

# AllSync Dokumentation

## Über AllSync

- [Produktbeschreibung](#)
- [Produkteditionen](#)
- [Features](#)
- [Anwendungsbeispiele](#)
- [Demoversion](#)
- [Versionshistory](#)
- [Lizenzmodell](#)
- [Lizenzvertrag](#)

## Upgrade

- [Upgrade auf AllSync Version 4](#)

## Installation

- [Setup- und Updatedatei](#)
- [Systemanforderungen](#)
- [Lizenz](#)

## Erste Schritte

- [Wichtige Hinweise](#)
- [Grundbegriffe](#)
- [Hauptfenster](#)
- [Reportfenster](#)
- [Anleitungen](#)
- [Hilfedatei benutzen](#)

# AllSync

- [Hauptfenster](#)
- [Menüleiste](#)
- [Symbolleiste](#)
- [Hauptmenü](#)
- [Profilliste](#)
- [Reportfenster](#)
- [Fortschrittsanzeige](#)
- [Protokollfenster](#)
- [Optionen](#)

# Profile

- [Profile](#)
- [Profileigenschaften](#)
- [Profilverkettung](#)
- [Profilassistent](#)

# Sonstiges

- [Datensicherung](#)
- [Internet Update](#)
- [Kommandozeile](#)
- [QuickSync](#)
- [Sprache](#)
- [Verknüpfungsmanager](#)

# AllSync Scheduler

- [Scheduler](#)
- [Task](#)

- [Optionen](#)

## AllSync Service Tool

- [Scheduler Dienst](#)

## Anleitungen

- [Synchronisation zwischen 2 Verzeichnissen](#)
- [Datenspiegelung](#)
- [Datenarchivierung](#)
- [Fortlaufende Vollsicherung](#)
- [Fortlaufende Teilsicherung \(Inkrementell\)](#)
- [Fortlaufende Teilsicherung \(Differenziell\)](#)
- [Differenzielle Sicherung mit Hardlinks auf eine Vollsicherung](#)
- [Einzelne Datei kopieren](#)
- [Sicherung auf CD oder DVD](#)
- [Datenspiegelung auf einen FTP-Server](#)
- [2 Verzeichnisse auf inhaltliche Unterschiede überprüfen](#)
- [Kopiervorgang beim anschließen eines USB-Sticks starten](#)
- [Sicheres Löschen von Quelldateien](#)

## Informationen

- [Datensicherungsmethoden](#)
- [FAQ - Häufig gestellte Fragen](#)
- [Software Empfehlungen](#)
- [Arbeitsgeschwindigkeit optimieren](#)
- [Tipps & Tricks](#)
- [Umstellung Sommer- und Winterzeit](#)

## Referenz

- [Fehlermeldungen](#)
- [Platzhalter für Filter](#)
- [Platzhalter für Datum und Uhrzeit](#)
- [Windows Umgebungsvariablen](#)
- [Windows ASCII-/ANSI-Zeichensatz](#)
- [Unicode](#)
- [Windows Benennungskonventionen](#)

# AllSync Produktbeschreibung

Mit AllSync steht Ihnen die professionelle Lösung für Synchronisation, Spiegelung, Sicherung, Aktualisierung, Vervielfältigung und Archivierung von Dateien und Ordnern unter dem [Betriebssystem](#) Microsoft Windows zur Verfügung. AllSync unterstützt hierbei alle [Speichermedien](#), welche über einen Laufwerksbuchstaben oder Netzwerkpfad erreichbar sind.

Für Ihre Kopieraufgaben stehen Ihnen verschiedene vorgefertigte [Kopiermodi](#) zur Verfügung. Eine Vielzahl von [Kopieroptionen](#) ermöglicht Ihnen die verschiedenen Kopiermodi zusätzlich an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Alle benötigten Einstellungen für einen Kopiervorgang zwischen zwei Ordnern werden in einem [Profil](#) zusammengefasst und gespeichert. Sie können beliebig viele Profile erstellen und in der [Profilliste](#) übersichtlich nach Projekten verwalten.

AllSync bietet Ihnen außerdem die Möglichkeit eine übersichtliche [Kopiervorschau](#) zu erstellen, welche alle durchzuführenden Aktionen bei einem Kopiervorgang anzeigt. Hierbei werden die [Aktionen](#) von allen Ordnern und Dateien übersichtlich in zwei nebeneinanderliegenden [Reportfenstern](#) abgebildet. Die Aktionen der Ordner und Dateien können dann überprüft und bearbeitet werden, damit der anschließende Kopiervorgang genau nach Ihren Vorstellungen abläuft.

Mit dem AllSync [Scheduler](#) können Sie Ihre Kopiervorgänge automatisch und zeitgesteuert durchführen. Hierzu stehen Ihnen verschiedene [Startarten](#) wie beispielsweise Täglich, Wöchentlich, Monatlich usw. zur Verfügung. Der Scheduler kann auch als [Windowsdienst](#) installiert werden und ermöglicht somit automatische Kopiervorgänge ohne dass ein Anwender am System angemeldet ist.

Die umfangreichen Filtermöglichkeiten von AllSync ermöglichen Ihnen beliebige [Ordner](#) und [Dateien](#) anhand Pfad, Namen oder [Eigenschaften](#) von einem Kopiervorgang auszuschließen.

Im Interesse Ihrer [Datensicherheit](#) können alle Dateien, die bei einem Kopiervorgang gelöscht, überschrieben oder verschoben werden, zuvor in den Windows Papierkorb oder in einen separaten Backupordner gesichert werden.

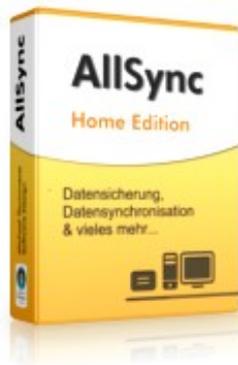
Weitere Features: AllSync unterstützt das Datenkomprimierungsformat ZIP und ermöglicht somit platzsparende Sicherungen Ihrer Daten. AllSync kann mit diversen Parametern per [Kommandozeile](#) gesteuert werden. AllSync ermöglicht Ihnen die Zugriffsberechtigungen von Dateien und Ordnern zu

kopieren. AllSync unterstützt die Verwendung von Windows Umgebungsvariablen bei Pfadangaben im Programm, u.v.m.

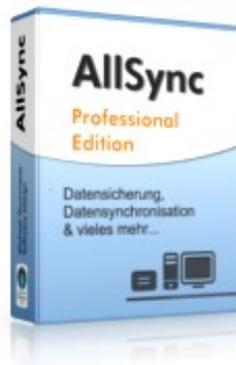
- [Features](#)
- [Anwendungsbeispiele](#)
- [Produktionen](#)
- [Systemanforderungen](#)

# AllSync Produkteditionen

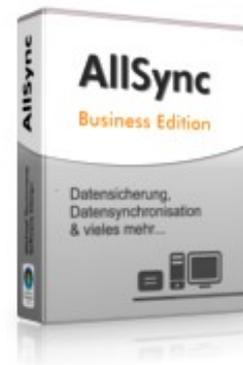
Die Software AllSync ist in den folgenden Produkteditionen erhältlich:



AllSync Home Edition



AllSync Professional Edition



AllSync Business Edition

Die Produkteditionen unterscheiden sich in Ihrem Verwendungszweck, den unterstützten Betriebssystemen und der Anzahl der [Features](#).

## Einsatzgebiet

VERWENDUNGSZWECK	HOME	PROFESSIONAL	BUSINESS
Geschäftlich, gewerblich, kommerziell...	-	✓	✓
Private Nutzung zuhause als Einzelperson	✓	✓	✓

Die Home Edition darf nur für private Anwendungszwecke auf dem Computer zuhause eingesetzt werden. Für den geschäftlichen Einsatz steht die Professional oder Business Edition zur Verfügung.

## Unterstützte Betriebssysteme

Die folgende Tabelle gibt Ihnen Auskunft auf welchem Betriebssystem eine Produktedition verwendet werden kann.

BETRIEBSSYSTEM	HOME	PROFESSIONAL	BUSINESS
Windows Server Versionen	-	-	✓
Windows 10	✓	✓	✓
Windows 8	✓	✓	✓
Windows 7	✓	✓	✓
Windows Vista	✓	✓	✓
Windows XP	✓	✓	✓

## Exklusive Features der Professional und Business Edition

Die folgenden [Features](#) stehen nur in der Professional oder Business Edition zur Verfügung:

FEATURES	PROFESSIONAL	BUSINESS
<a href="#">Scheduler</a> zum automatischen Starten von Profilen	✓	✓
<a href="#">Profilverkettung</a>	✓	✓
Optionen: <a href="#">Speicherort</a> der Anwendungsdaten ändern	✓	✓
Profileigenschaft: Erweiterte <a href="#">Protokollierung</a> der Kopiervorgänge	✓	✓
Profileigenschaft: <a href="#">Protokoll per Email versenden</a>	✓	✓
Profileigenschaft: Externe <a href="#">Programme</a> starten	✓	✓

FEATURES	PROFESSIONAL	BUSINESS
Profileigenschaft: <a href="#">Visual Basic Skripte</a> ausführen	✓	✓
Profileigenschaft: <a href="#">Laufwerksbuchstaben</a> verknüpfen	✓	✓
Profileigenschaft: <a href="#">Sicherheitsüberprüfung</a> von kopierten Dateien	✓	✓
Profileigenschaft: <a href="#">ZIP-Kompression</a> bei Datensicherheit	✓	✓
Profileigenschaft: <a href="#">Backupgenerationen</a> bei Datensicherheit	✓	✓
Profileigenschaft: <a href="#">ZIP-Kompressionsmethoden</a> Deflate64 und BWT bei Kopiermodus Sicherung	✓	✓
Geöffnete Dateien kopieren ( <a href="#">Volumeschattenkopie</a> )	✓	✓
Scheduler als <a href="#">Windowsdienst</a> installieren	-	✓
Schedulerprotokoll per <a href="#">Email</a> versenden	-	✓
Profileigenschaft: <a href="#">DFÜ-Verbindung</a> aufbauen	-	✓
Profileigenschaft: <a href="#">NTFS-Zugriffsberechtigungen</a> kopieren	-	✓
Profileigenschaft: <a href="#">ZIP-Verschlüsselung</a> AES-256 Bit bei Kopiermodus Sicherung	-	✓
Profileigenschaft: <a href="#">Dienste</a> starten und beenden	-	✓

# AllSync Features

- [Profile](#)
- [Kopiermodus](#)
- [Ordner synchronisieren](#)
- [Zeit- und Ereignisgesteuerte Kopiervorgänge](#)
- [Kopiervorschau](#)
- [Kopieroptionen](#)
- [ZIP-Datenkompression](#)
- [Datensicherheit](#)
- [Filterfunktionen](#)
- [Kopieren von Dateien und Ordnern](#)
- [Protokolle](#)
- [Kommandozeile](#)
- [Sonstiges](#)

## Profile

- Alle benötigten [Einstellungen](#) für einen Kopiervorgang zwischen zwei oder mehreren [Ordnern](#) werden von AllSync in einem [Profil](#) zusammengefasst.
- Sie können beliebig viele Profile erstellen und diese in der [Profilliste](#) übersichtlich verwalten.
- Der [Profilassistent](#) unterstützt Sie beim Erstellen von neuen Profilen.
- Profile können miteinander [verkettet](#) werden, damit diese automatisch hintereinander gestartet werden.
- Mit dem [Verknüpfungsmanager](#) können Sie von Ihren Profilen Verknüpfungen auf dem Desktop und anderen Ordnern erstellen und somit schnell und einfach Kopiervorgänge starten.

## Kopiermodus

- Für Ihre Kopieraufgaben stehen Ihnen verschiedene vorgefertigte [Kopiermodi](#) zur Verfügung.
- Eine Vielzahl von [Kopieroptionen](#) ermöglichen Ihnen die verschiedenen Kopiermodi zusätzlich an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

## Ordner synchronisieren

- AllSync erkennt dass seit der letzten [Synchronisation](#) die gleiche Datei auf beiden Seiten geändert wurde.
- AllSync erkennt dass seit der letzten Synchronisation eine Datei durch eine ältere Version ersetzt wurde.
- AllSync erkennt dass seit der letzten Synchronisation auf beiden Seiten eine gleichnamige Datei mit unterschiedlichem Änderungsdatum hinzugefügt wurde.
- AllSync erkennt dass Dateien und Ordner seit der letzten Synchronisation auf einer Seite gelöscht, umbenannt oder verschoben wurden.

## Zeit- und Ereignisgesteuerte Kopiervorgänge

- Mit dem [AllSync Scheduler](#) können Sie Ihre Kopiervorgänge automatisch per Zeit- oder Ereignissteuerung durchführen.
- Der Scheduler kann auch als [Windowsdienst](#) installiert werden und ermöglicht somit automatische Kopiervorgänge ohne dass ein Anwender am System angemeldet ist.
- Damit Sie über alle Vorgänge des Schedulers informiert sind, können Sie die Protokolle der Kopiervorgänge per [Email](#) versenden.

## Kopiervorschau

- AllSync bietet Ihnen die Möglichkeit eine übersichtliche [Vorschau](#) von Ihren Profilen zu erstellen, damit Sie eine optimale Übersicht der durchzuführenden Aktionen erhalten.
- Die dargestellten [Aktionen](#) der Kopiervorschau können von Ihnen weiter bearbeitet werden, damit der anschließende Kopiervorgang genau nach Ihren Bedürfnissen durchgeführt wird.

## Kopieroptionen

- Sie können bei Start und Ende eines Profils externe [Programme](#) starten.
- Sie können [Visual Basic Skripte](#) bei Start und Ende eines Profils starten.
- Sie können beim Start eines Profils einen [Laufwerksbuchstaben](#) mit einem lokalen Verzeichnis oder einem Netzwerkordner verbinden und diesen am Ende wieder entfernen lassen.

- Sie können beim Start eines Profils eine [DFÜ-Verbindung](#) herstellen und diese am Ende wieder beenden lassen.
- Sie können verschiedene [Windowsdienste](#) bei Start und Ende eines Profils anhalten, beenden und starten.

## ZIP-Datenkompression

- AllSync unterstützt das Datenkomprimierungsformat ZIP und ermöglicht somit platzsparende [Sicherungen](#) Ihrer Daten.
- Die ZIP-Dateien können mit der Verschlüsselungsmethode AES (256-Bit) zusätzlich geschützt werden.
- AllSync unterstützt die verschiedenen Kompressionsmethoden Deflate, Deflate64 und BWT.
- Die ZIP-Dateien können bei Bedarf auch in mehrere Archive aufgeteilt werden.

## Datensicherheit

- Im Interesse Ihrer [Datensicherheit](#) können alle Daten, die bei einem Kopiervorgang gelöscht, verschoben oder überschrieben werden, in einen separaten Backupordner gesichert werden.
- Backupgenerationen - Legen Sie die maximale Anzahl von Backupordnern fest.
- Datenkompression - Komprimieren Sie alle gesicherten Daten des Backupordners in eine einzelne ZIP-Datei.
- Wahlweise können die Daten auch in den Windows Papierkorb gesichert werden.

## Filterfunktionen

- [Dateien](#) und [Ordern](#) können anhand Ihrem Pfad oder Namen von einem Kopiervorgang ausgeschlossen werden.
- Es können verschiedene [Platzhalter](#) wie beispielsweise \* oder ? verwendet werden.
- Ordner und Dateien können zusätzlich anhand den [Eigenschaften](#) Alter, Zeitraum, Größe und Attribute gefiltert werden.

## Kopieren von Dateien und Ordnern

- AllSync kann Dateien und Ordner mit einer Pfadlänge von bis zu 32.000 Zeichen verarbeiten.

- AllSync kann geöffnete Dateien kopieren. Siehe Windowsdienst [Volumeschattenkopie](#).
- AllSync unterstützt das Kopieren von Dateien und Ordnern mit [Unicode-Zeichen](#) im Namen.
- AllSync kann die [Zugriffsberechtigungen](#) von Dateien und Ordnern kopieren.
- Die [Attribute](#) der Quell- und Zieldatei können nach dem Kopieren zusätzlich verändert werden.
- Dateien können mit verschiedenen [Vergleichsmethoden](#) wie 'Byte für Byte', CRC32, MD5 oder SHA inhaltlich überprüft werden, ob diese korrekt kopiert wurden.
- AllSync bietet Ihnen verschiedene interne und externe [Kopiermethoden](#) für Dateien an.

## Protokolle

- AllSync bietet Ihnen eine Vielzahl von verschiedenen Protokolldateien an, damit Sie immer über alle Vorgänge informiert sind.
- Für jedes Profil wird eine eigene [Protokolldatei](#) erstellt.

## Kommandozeile

- AllSync kann mit diversen Parametern über die [Kommandozeile](#) aufgerufen und gesteuert werden.

## Sonstiges

- Anhand einer Vielzahl von allgemeinen [Optionen](#) können Sie AllSync Ihren Bedürfnissen anpassen.
- AllSync unterstützt die Verwendung von Windows [Umgebungsvariablen](#) im Programm.
- AllSync bietet Ihnen eine übersichtliche und informative [Fortschrittsanzeige](#) während einem Kopiervorgang an.
- Mit dem integrierten [Internet Update](#) ist Ihre Version von AllSync immer auf dem aktuellsten Stand.
- Die Anwendungsdaten von AllSync lassen sich [exportieren](#) und bei Bedarf wieder importieren.
- Die Benutzeroberfläche und Hilfedatei steht in deutscher und englischer [Sprache](#) zur Verfügung.
- AllSync wird mit einer komfortablen [Hilfedatei](#) im CHM-Format ausgeliefert, welche auch als Handbuch ausgedruckt werden kann.

# AllSync      Anwendungsbeispiele

Hier werden Ihnen verschiedene Anwendungsbeispiele für die Software AllSync aufgezeigt:

## Allgemein

- [Datensynchronisation zwischen zwei Computern](#)
- [Datenspiegelung zwischen zwei Computern](#)
- [Datenspiegelung von mehreren Computern im Netzwerk](#)
- [Datensicherung durchführen und Windows automatisch beenden](#)
- [Archivierung von alten Daten](#)
- [Datensicherung in eine Zipdatei](#)

## Automatische und zeitgesteuerte Kopiervorgänge

- [Tägliche Datenspiegelung](#)
- [Stündliche Datenspiegelung](#)
- [Datensicherung von Montag bis Freitag](#)
- [Datensynchronisation beim Starten von Windows](#)
- [Datensicherung beim Beenden von Windows](#)
- [Datensicherung beim Anschließen einer externen Festplatte](#)
- [Datenspiegelung beim Ändern von Arbeitsdaten](#)
- [Datensynchronisation bei Netzwerkverbindung](#)

## Datensynchronisation zwischen zwei Computern

### Aufgabe:

Sie arbeiten teilweise mit einem Desktop-Computer und einem Notebook. Hierbei werden auf beiden Computern verschiedene Dateien und Ordner erstellt, geändert und gelöscht. Die Änderungen sollen nun auf beide Computer übertragen werden.

### Lösung:

AllSync erkennt welche unterschiedlichen Änderungen durchgeführt wurden und synchronisiert den

Datenbestand zwischen Desktop-Computer und Notebook, damit auf beiden Computern die gleichen Daten vorhanden sind.

## Datenspiegelung zwischen zwei Computern

### Aufgabe:

Der Datenbestand eines Computers soll auf einen anderen Computer im Netzwerk gespiegelt werden.

### Lösung:

AllSync erstellt eine exakte Kopie des Datenbestandes auf dem anderen Computer. Hierbei werden nur notwendige Änderungen auf dem Zielcomputer durchgeführt und nicht der komplette Datenbestand erneut übertragen.

## Datenspiegelung von mehreren Computern im Netzwerk

### Aufgabe:

Es soll der Datenbestand von mehreren Computern im Netzwerk auf einen Backupserver gespiegelt werden.

### Lösung:

AllSync spiegelt die aktuellen Daten von jedem Computer im Netzwerk auf den Backupserver.

## Datensicherung durchführen und Windows automatisch beenden

### Aufgabe:

Nach der Arbeit am Computer sollen die geänderten Daten gesichert und Windows automatisch beendet werden.

### Lösung:

Mit dem [Verknüpfungsmanager](#) von AllSync erstellen Sie von Ihrer Datensicherung eine Verknüpfung auf dem Windowsdesktop. Über die Desktopverknüpfung können Sie dann schnell und unkompliziert die Datensicherung starten und automatisch Windows beenden.

## Archivierung von alten Daten

### Aufgabe:

Es sollen Dateien ab einem bestimmten Alter automatisch auf den Backup-Server im Netzwerk verschoben werden.

### Lösung:

AllSync verschiebt alle Dateien ab einem bestimmten Alter auf den Backup-Server im Netzwerk.

## Datensicherung in eine Zipdatei

### Aufgabe:

Es sollen eine Datensicherung in eine einzelne Zipdatei durchgeführt werden.

### Lösung:

AllSync komprimiert alle Dateien in eine einzelne [Zipdatei](#).

## Tägliche Datenspiegelung

### Aufgabe:

Es soll jeden Tag automatisch eine Datenspiegelung von einem Fileserver auf einen Backupserver im Hintergrund durchgeführt werden.

### Lösung:

Der AllSync [Scheduler](#) läuft als [Dienst](#) auf dem Fileserver und startet jeden Tag die Datenspiegelung zu einer bestimmten Uhrzeit.

## Stündliche Datenspiegelung

### Aufgabe:

Die Daten eines Fileservers sollen jede Stunde auf einen Backupserver gespiegelt werden.

### Lösung:

Der AllSync [Scheduler](#) startet jede Stunde die Datenspiegelung zwischen Fileserver und Backupserver.

## Datensicherung von Montag bis Freitag

### Aufgabe:

Es soll von Montag bis Freitag jeden Abend um 22 Uhr eine Datensicherung durchgeführt werden.

### Lösung:

Der AllSync [Scheduler](#) startet von Montag bis Freitag um 22 Uhr die Datensicherung.

## Datensynchronisation beim Starten von Windows

### Aufgabe:

Beim Starten des Computers soll automatisch der Datenbestand mit einem Server synchronisiert werden.

### Lösung:

Der AllSync [Scheduler](#) startet automatisch die Datensynchronisation mit dem Server beim Windowsstart.

## Datensicherung beim Beenden von Windows

### Aufgabe:

Die Daten eines Computers sollen beim Beenden von Windows automatisch auf den Backup-Server gesichert werden.

### Lösung:

Der AllSync [Scheduler](#) läuft im Hintergrund und sichert beim Beenden von Windows automatisch alle Daten auf den Backup-Server.

## Datensicherung beim Anschließen einer externen Festplatte

### Aufgabe:

Beim Anschließen einer externen Festplatte soll automatisch eine Datensicherung durchgeführt werden.

### Lösung:

Der AllSync [Scheduler](#) läuft im Hintergrund und startet automatisch die Datensicherung, sobald die externe Festplatte verbunden ist.

## Datensicherung beim Ändern von Arbeitsdaten

### Aufgabe:

Ab einer bestimmten Anzahl von Änderungen sollen die Arbeitsdaten automatisch gesichert werden.

### Lösung:

Der AllSync [Scheduler](#) läuft im Hintergrund und überwacht die Änderungen an Ihren Arbeitsdaten. Ab einer festgelegten Anzahl von Änderungen werden die geänderten Arbeitsdaten automatisch gesichert.

## Datensynchronisation bei Netzwerkverbindung

### Aufgabe:

Sobald eine Netzwerkverbindung zu einem bestimmten Computer vorhanden ist, soll eine Datensynchronisation durchgeführt werden.

### Lösung:

Der AllSync [Scheduler](#) läuft im Hintergrund und startet automatisch die Datensynchronisation sobald die Netzwerkverbindung zu dem Computer vorhanden ist.

# AllSync Demoverision

## Einschränkungen der Demoverision

Die Demoverision besitzt gegenüber der Vollversion von AllSync folgende Einschränkungen:

- Mit der Demoverision stehen Ihnen zwei Testprofile zur Verfügung, mit welchen Sie alle Funktionen von AllSync ausgiebig testen können. Mit der Vollversion können Sie später beliebig viele Profile erstellen, umbenennen oder löschen.
- Der [Speicherort](#) für die Anwendungsdaten von AllSync kann nicht verändert werden.
- Die Laufzeit der Demoverision ist auf 21 Tage beschränkt und kann bei Bedarf verlängert werden.

## Produktedition umstellen

Die [Produktedition](#) von AllSync kann in der Demoverision jederzeit über das [Hauptmenü](#) geändert werden.

# AllSync Versionshistory

## 3.5.146

- NEU: Die neue Version 4 von AllSync ist ab sofort erhältlich! Informationen zu dem Upgrade auf die Version 4 erhalten Sie in der Hilfedatei oder im Internet unter [www.allsync.de/upg4](http://www.allsync.de/upg4)
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

## 3.5.145

- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

## 3.5.144

- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

## 3.5.142

- NEU: Profileigenschaften / Dateioptionen / Kopiermethode B: Option 'Dateisystemcache deaktivieren' hinzugefügt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

## 3.5.138

- NEU: Dateioption 'NTFS-Dateikompression aktivieren' hinzugefügt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

## 3.5.136

- UPD: Die Optionen 'Computer ausschalten' und 'Windows neu starten' hatten keine Funktion wenn der Computer gesperrt war. Durch Aktivieren der Unteroption 'Aktion erzwingen' werden die beiden

Optionen jetzt ordnungsgemäß durchgeführt.

- FIX: Scheduler: Mit der Startart 'Windowsende' wurde unter Windows 10 kein Task mehr gestartet.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.134

- UPD: Es wurden diverse externe Komponenten (OCX/DLL) aktualisiert, welche für die Darstellung der Benutzeroberfläche und das Erstellen von ZIP-Dateien verwendet werden.

### 3.5.132

- FIX: Profileigenschaft 'Externe Programme starten': Beim Laden des Programms für Profilstart und -ende wurde immer ein zusätzliches Anführungszeichen am Anfang und Ende hinzugefügt.

### 3.5.130

- UPD: Die italienische Übersetzung der Benutzeroberfläche wurde aktualisiert.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.124

- NEU: Scheduler / Task / Optionen / Taskende: Option 'Task-Status in der Windows Ereignisanzeige protokollieren' hinzugefügt. (Business Edition)
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.118

- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.116

- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen

Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.114

- NEU: Scheduler / Optionen / Email: Option "Bei Fehlermeldungen das Taskprotokoll an folgende Adressen senden" hinzugefügt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.110

- NEU: Profileigenschaften / Ordneroptionen: Option "Überprüfung beim Start des Kopiervorgangs durchführen" bei der Option "Quell- und Zielordner auf Erreichbarkeit prüfen" hinzugefügt.
- UPD: Die schwedische Sprachdatei wurde aktualisiert.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.108

- UPD: Scheduler-Dienst: Es werden jetzt alle Tasks protokolliert, welche neu geladen oder wieder für den automatischen Start entfernt wurden.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.106

- UPD: Die Komponente zum Erstellen von ZIP-Dateien wurde aktualisiert.
- UPD: Die Komponente zum Versenden von Emails wurde aktualisiert.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.105

- NEU: Die Benutzeroberfläche steht jetzt zusätzlich in der italienischen Sprache zur Verfügung. (Übersetzung: Vittorio Ierardi)

- UPD: Profileigenschaften / Kopiermodus Sicherung: Bei der Option "Differenzielle Sicherung anhand einer Vollsicherung erstellen" können jetzt Platzhalter für Datum und Uhrzeit verwendet werden.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.102

- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.100

- NEU: Profileigenschaften / Kopierregeln: Option "Windows 64-Bit Dateisystemweiterleitung deaktivieren" hinzugefügt.
- NEU: Dokumentation: Anleitung "Sicheres Löschen von Quelldateien" hinzugefügt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.98

- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.96

- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.92

- NEU: AllSync hat eines neues Produktlogo erhalten.
- NEU: Netzlaufwerke eines Quell- oder Zielordners werden jetzt beim Start einer Kopiervorschau oder einem Kopiervorgang automatisch initialisiert.
- NEU: Profileigenschaften / Optionen / Allgemein: Option 'Datei- und Ordnerfilter beim Ermitteln der Ordnerstatistik verwenden' hinzugefügt.

- UPD: Profilassistent: Die Ermittlung der Speicherpfade für Kontakte, Downloads und Links wurde optimiert.
- UPD: Optionen / Layout: Es können jetzt 19 verschiedene Themes für die Benutzeroberfläche ausgewählt werden.
- (!!!): Das Betriebssystem Windows 2000 wird nicht mehr unterstützt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.88

- NEU: Profileigenschaften / VB-Skript: Die neuen Platzhalter [CopyToSource] und [CopyToDestination] ermöglichen nach einer Kopiervorschau im Skript die Anzahl der zu kopierenden Datenmenge in Bytes abzufragen.
- UPD: Die maximale RAM-Nutzung wurde von 2 GB auf 4 GB erhöht.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.84

- FIX: Profileigenschaften: Beim Ermitteln der Ordnerpfade für die PST-Dateien von Outlook konnte ein Fehler auftreten.

### 3.5.80

- NEU: Optionen / Email: Option "SSL-Verschlüsselung" hinzugefügt.
- NEU: Profileigenschaften / Kopierregeln: Option "Alle Quelldateien im Zielordner ohne Ordnerstruktur speichern" hinzugefügt.
- UPD: Profileigenschaften / Ordner: Sie können jetzt Platzhalter für Datum und Uhrzeit im Pfad eines Ordners verwenden. z.B.: C:\%yyyy%\%mm%\%dd%
- UPD: Scheduler / Startart Windowsende: Beim Herunterfahren-Dialog von Windows werden jetzt die gestarteten Tasks und Profile angezeigt.
- UPD: Profilassistent: Die Ermittlung der Ordnerpfade für die Datei Outlook.pst wurde optimiert.
- UPD: Profileigenschaften / Extern / Prg. starten: Mit dem Rückgabewert -99 wird das Profil abgebrochen und keine Fehlermeldung im Protokoll angezeigt.
- UPD: Profileigenschaften / VB-Skript: Skript 'CheckDestinationFolder' optimiert.

- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.64

- NEU: Die Benutzeroberfläche steht jetzt auch in der niederländischen Sprache zur Verfügung. (Übersetzung: Fred van Waard)
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.56

- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.54

- UPD: Profileigenschaften / Ordner / Ordner Vorlagen: Windows-Bibliotheken hinzugefügt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.42

- NEU: Profileigenschaften / VB-Skript: Der neue Platzhalter [ErrorCount] ermöglicht im Skript die Fehleranzahl zu überprüfen.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.30

- NEU: Profileigenschaften / Sicherung / Sicherungsordner: Option "Für jeden Quellordner einen neuen Sicherungsordner erstellen" hinzugefügt.
- UPD: Scheduler / Task / Zeitplan: Bei der Startart Intervall können jetzt einzelne Wochentage ausgeschlossen werden.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.12

- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.10

- NEU: Profileigenschaften / Dateioptionen / Kopiermethode C: Option zum begrenzen der Kopiergeschwindigkeit hinzugefügt. (Business Edition)
- NEU: Reportfenster: Der Report kann jetzt durchsucht werden.
- NEU: Profilliste: In der Spalte 'Notizen' wird jetzt die 1. Zeile der Profilnotizen angezeigt. Siehe Profileigenschaften / Info / Notizen.
- NEU: Profilliste / Symbolleiste: Schaltfläche "Spalte 'Notizen' ein- und ausblenden" hinzugefügt.
- UPD: Email: Beim Versenden einer Testemail können jetzt Dateianhänge mitgesendet werden.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.5.0

- NEU: Profileigenschaften / Kopierregeln: Die Kopierregel "Nur Dateien mit vorhandenem Archivattribut kopieren" wurde um die Option "Dateien ohne Archivattribut filtern" erweitert.
- NEU: Profileigenschaften / Kopierregeln: Option "Zugriffsberechtigungen auch bei Datensicherheit / Backupordner übertragen" hinzugefügt.
- NEU: Profileigenschaften / Ordneroptionen: Option "Keine Überprüfung bei der Kopiervorschau durchführen" hinzugefügt.
- NEU: Profileigenschaften / Datensicherheit: Für den Backupordner können jetzt Logindaten festgelegt werden.
- NEU: Profileigenschaften / VB-Skript: Der Platzhalter [Profil] wird im Skript durch den Profilnamen ersetzt.
- NEU: Profileigenschaften / VB-Skript: Skript 'ExportRegistry' zum exportieren von Registryzweigen hinzugefügt.
- NEU: Profileigenschaften / VB-Skript: Skript 'CheckDestinationFolder' zum überprüfen des Zielordners hinzugefügt.
- NEU: Profileigenschaften / VB-Skript: Skript 'CheckDestinationFolderWithMessageBox' zum

überprüfen des Zielordners und anzeigen eines Hinweis-Dialogs hinzugefügt.

- NEU: Die Aktionen "Computer ausschalten, Windows herunterfahren, Windows neu starten und Anwender abmelden" können jetzt mit der Option "Aktion erzwingen" erzwungen werden.
- NEU: Kommandozeile: Die Option -Xf erzwingt die Aktionen "Computer ausschalten, Windows herunterfahren, Windows neu starten und Anwender abmelden" der Optionen -X und -XE und beendet alle Programme welche die Aktion blockieren.
- NEU: Scheduler / Task / Startart / Überwachung: Option "Intervall Ordnerüberprüfung" hinzugefügt.
- UPD: Scheduler / Task / Startart / Überwachung: Wenn der zu überwachende Ordner nicht gefunden werden kann, dann wird die Überprüfung ständig im Abstand des festgelegten Intervalls wiederholt, bis der Ordner erreichbar ist.
- UPD: Profileigenschaften / VB-Skript: Das Auslösen der Fehlernummer -99 in einem Skript in Verbindung mit der Option "Profil abbrechen, wenn ein Fehler im Skript auftritt...", beendet ein Profil ohne dass ein Fehler im Protokoll eingetragen wird.
- UPD: Dokumentation: Anleitung "Kopiervorgang beim anschließen eines USB-Sticks starten" hinzugefügt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.4.69

- UPD: Scheduler / Optionen / Email / Betreff: Mit dem Platzhalter %3 kann jetzt der Text '[OK]' im Betreff der Email angezeigt werden, wenn kein Fehler bei dem Kopiervorgang aufgetreten ist.
- UPD: Protokollfenster / Symbolleiste: Schaltfläche "Protokollfenster leeren" hinzugefügt.
- UPD: Dokumentation / Anleitungen: Anleitung "2 Verzeichnisse auf inhaltliche Unterschiede überprüfen" hinzugefügt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.4.66

- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.4.62

- NEU: Profileigenschaften / Kopiermodus / Synchronisieren / Dateikonflikt-Dialog: Aktion "Die aktuellere Datei kopieren" hinzugefügt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.4.56

- NEU: Scheduler / Task / Optionen: Option "Anzeige des Schedulerfenster ändern" bei Taskstart und -ende hinzugefügt.
- NEU: Profileigenschaften / Kopierregeln: Option "Keine Fehlermeldung anzeigen, wenn der Dateibesitzer nicht ermittelt werden konnte" hinzugefügt.
- UPD: Profilverkettung: Es können jetzt einzelne Profile deaktiviert werden, wobei dennoch die nachfolgenden Profile in der Verkettung ausgeführt werden.

FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.4.50

- NEU: Reportfenster / Kontextmenü: "Dateipfad öffnen" hinzugefügt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.4.45

- NEU: Profileigenschaften / Kopierregeln: Option "Dateibesitzer übertragen" hinzugefügt.
- NEU: AllSync Optionen / Sicherheit: Option "Option 'Passwort im Klartext anzeigen' überall im Programm deaktivieren" hinzugefügt.
- NEU: Dokumentation: Anleitung "Differenzielle Sicherung mit Hardlinks auf eine Vollsicherung" hinzugefügt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.4.35

- UPD: AllSync Datensicherung / Import & Export: Separate Sicherungsoption für die Protokolle von Profilen und Tasks hinzugefügt.

- UPD: Scheduler / Optionen / Startart Windowsende: Regeln für die Aktionen "Anwender abmelden", "Windows neu starten / Herunterfahren" und "Standby / Ruhezustand" hinzugefügt.
- UPD: Scheduler / Optionen / Startart Windowsende: Option "Windowsende abbrechen, Tasks starten und folgende Aktion durchführen" entfernt.
- UPD: Scheduler / Optionen / Startart Windowsende: Das Aktivieren der Option "Wartezeit bis zur Anzeige des Beenden-Dialogs von Windows erhöhen" ändert die Registryeinträge jetzt permanent.
- UPD: Scheduler / Task / Windowsende: Option "Standby / Ruhezustand" ist jetzt ab Windows Vista deaktiviert, da das Abbrechen dieser Aktionen von Windows nicht mehr unterstützt wird.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.4.22

- NEU: Scheduler / Task / Optionen: "x Sekunden warten, bevor die Profile gestartet werden" hinzugefügt.
- NEU: Scheduler / Task / Optionen: "Taskstart muss vom Anwender bestätigt werden" hinzugefügt.
- NEU: Scheduler / Task / Optionen: "Info-Fenster nach Beendigung des Tasks anzeigen" hinzugefügt.
- NEU: Profileigenschaften / Dateikonflikte: Option "Dateigröße der Quell- und Zielfeile vergleichen, wenn kein Dateikonflikt erkannt wurde" hinzugefügt.
- NEU: Profileigenschaften / Laufwerke: Option "x Sekunden warten, nachdem die Laufwerke verbunden wurden" hinzugefügt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.4.14

- NEU: Scheduler / Task / Zeitplan / Datenquelle: Schaltfläche zum konvertieren des Laufwerksbuchstaben in %Laufwerksbuchstabe:Laufwerksname% hinzugefügt.
- NEU: Scheduler / Task / Optionen: Schaltfläche zum konvertieren des Laufwerksbuchstaben in %Laufwerksbuchstabe:Laufwerksname% bei der Option "Task nur dann starten, wenn der folgende Ordner erreichbar ist" hinzugefügt.
- UPD: Profileigenschaften / Dateioptionen: Mit der Option "Zielfeile löschen, wenn die Quellfeile nicht fehlerfrei kopiert werden konnte" wird die Zielfeile jetzt auch dann gelöscht, wenn die Quell- und Zielfeile nach der Sicherheitsüberprüfung nicht gleich ist.

- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.4.8

- NEU: Profileigenschaften / Kopierregeln: Bei der Option "Quelldatei als komprimierte Zipdatei im Ziel speichern" können jetzt Kompressionsgrad, Kompressionsmethode und Verschlüsselung festgelegt werden.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.4.0

- NEU: Profileigenschaften / Dateioptionen: "Windowsdienst Volumeschattenkopie zum kopieren von geöffneten Dateien verwenden" hinzugefügt. (ab Professional Edition)
- NEU: Report / Kontextmenü: "Windows Explorer Kontextmenü" hinzugefügt.
- NEU: Profilliste / Symbolleiste: "Neues Profil mit dem Assistenten erstellen" hinzugefügt.
- NEU: Profilliste: Die verschiedenen Profileigenschaften können jetzt direkt über das Kontextmenü eines Profils geöffnet werden.
- NEU: Profileigenschaften / Sicherung / Dateien komprimieren: Kompressionsmethode LZMA hinzugefügt.
- NEU: Profileigenschaften / Sicherung / Dateien komprimieren: Option "Dateien von allen Quellordnern in eine Zipdatei sichern" hinzugefügt.
- NEU: Profileigenschaften / Ordner / Symbolleiste: Über die Schaltfläche „Ordner auswählen und hinzufügen“ können jetzt zusätzlich diverse Ordnervorlagen hinzugefügt werden.
- NEU: Scheduler / Optionen / Allgemein: Mit der neuen Option "Timer Intervall" kann festgelegt werden, in welchen Zeitabständen der Scheduler überprüft, wann die aktivierten Tasks gestartet werden sollen.
- NEU: Protokollfenster / Symbolleiste: Schaltfläche "Fehlerprotokoll" hinzugefügt.
- NEU: Profilassistent: Gesamtübersicht für ausgewählte Quellordner, Zielordner, Ordnerfilter und Dateifilter hinzugefügt.
- UPD: Profilassistent: Es können jetzt mehrere Ordnervorlagen ausgewählt werden.
- UPD: Profilassistent: Quellordnervorlagen für "Windows Mail", "Windows Kalender", "Windows Fax", "Windows Kontakte", "Microsoft Outlook", "Microsoft Adressbuch", "Outlook Express", "Programme (x86)", "Startmenü (Alle Anwender)", "Favoriten (Alle Anwender)", "Programmordner

(Alle Anwender)", "Programmordner (x86 Alle Anwender)" und "Internet Explorer Downloads" hinzugefügt.

- UPD: Nach dem Kopiervorgang von mehreren Profilen wird jetzt eine Gesamtstatistik im Protokoll angezeigt.
- UPD: Kopiermodus Sicherung: Beim Sichern von Dateien in eine Zipdatei können jetzt Ordner per Filter ausgeschlossen werden.
- UPD: Scheduler: Tasks mit der Startart Windowsstart werden jetzt auch über den Scheduler-Dienst gestartet.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.3.0

- NEU: Profileigenschaften / Kopiermodus / Sicherung / Generationen: Die Begrenzung der Sicherungsgenerationen kann jetzt in Tagen festgelegt werden.
- NEU: Profileigenschaften / Optionen / Datensicherheit / Backupordner / Generationen: Die Begrenzung der Backupgenerationen kann jetzt in Tagen festgelegt werden.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.2.5

- NEU: Service Tool: Der Dienst kann jetzt zusätzlich über die Kommandozeile mit dem Befehl - InstallService installiert werden.
- NEU: Report / Symbolleiste: Mit der neuen Option "Vollbild" kann jetzt die Profilliste und das Protokollfenster ausgeblendet werden.
- UPD: Profilliste: Der erste aktivierte Quell- und Zielordner wird jetzt im Tooltiptext eines Profils angezeigt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.2.0

- NEU: Profileigenschaften / Kopiermodus / Sicherung / Zip: Option "Dateiberechtigungen speichern" hinzugefügt.

- NEU: Profileigenschaften / Optionen / Protokoll: Option "Protokoll per Email versenden" hinzugefügt.
- NEU: Scheduler: Für jeden Task wird jetzt eine eigene Protokolldatei geführt.
- NEU: Scheduler / Taskliste: Der Status eines Tasks wird jetzt anhand einem Symbol vor dem Namen angezeigt.
- NEU: Scheduler / Taskliste / Kontextmenü: "Protokoll" hinzugefügt.
- NEU: Scheduler / Task / Optionen: Option zum kürzen der Taskprotokolldatei hinzugefügt.
- NEU: Verknüpfungsmanager: Es können jetzt Verknüpfungen mit einem Profilordner erstellt werden.
- UPD: Profileigenschaften / Filter / Filterhistory: Doppelklick auf einen Text in der Filterhistory fügt diesen jetzt direkt zur Filterliste hinzu.
- UPD: Kommandozeile: Es können jetzt mehr als 10 Profile angegeben werden.
- UPD: Optionen / Allgemein / Speicherort: Bei Auswahl eines neuen Ordners können jetzt optional die Anwendungsdaten in den neuen Ordner kopiert werden.
- UPD: Internet Update: Beim automatischen Prüfen auf Updates wird jetzt das Updatefenster automatisch geschlossen, wenn kein neues Update vorhanden ist und die Info im Protokoll angezeigt
- UPD: Profileigenschaften / Extern / Laufwerke: Bei der Angabe eines Benutzernamens können jetzt Windows Umgebungsvariablen verwendet werden.
- UPD: Profileigenschaften / Ordner : Bei der Angabe eines Benutzernamens können jetzt Windows Umgebungsvariablen verwendet werden.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.1.1

- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

## 3.1

### Profileigenschaften / Kopiermodus / Synchronisieren / Dateikonflikt

- NEU: Die Option "Dateidatumskonflikt" wurde in "Dateikonflikt" umbenannt.
- NEU: Option "Inhalt der Quell- und Zieldatei vergleichen, wenn kein Dateikonflikt erkannt wurde"

- NEU: Die unterschiedliche Dateigröße von Quell- und Zieldatei löst jetzt einen Dateikonflikt aus.
- NEU: Option "Quell- und Zieldatei umbenennen und eine Kopie im gegenüberliegenden Ordner erstellen" hinzugefügt.
- NEU: Option "Quell- und Zieldatei umbenennen" hinzugefügt.
- NEU: Dateikopie: Es können jetzt die Platzhalter %1 (Dateiname ohne Erweiterung) und %2 (Dateierweiterung) für den Dateinamen verwendet werden.
- NEU: Dateikopie: Es können jetzt Systemvariablen für den Dateinamen der Kopie verwendet werden.
- NEU: Dateikonflikt-Dialog: Die Benutzeroberfläche wurde komplett überarbeitet.
- NEU: Dateikonflikt-Dialog: Schaltflächen zum Öffnen von Quell- und Zielordner hinzugefügt.
- NEU: Dateikonflikt-Dialog: Schaltfläche zum Vergleichen der Quell- und Zieldatei hinzugefügt.
- NEU: Dateikonflikt-Dialog: Schaltfläche zum Abbrechen des Timeouts hinzugefügt.
- NEU: Dateikonflikt-Dialog: Option "Bei weiteren Konflikten nicht mehr nachfragen und immer die letzte Aktion durchführen" hinzugefügt.
- NEU: Es kann jetzt festgelegt werden, ob der Dateikonflikt-Dialog bei einem Kopiervorgang über die Kommandozeile angezeigt werden soll.
- NEU: Timeout: Option "Dateikonflikt-Dialog nicht mehr anzeigen nach x Zeitüberschreitungen" hinzugefügt.
- (!!!): Dateikopie: Die Kopien werden jetzt nicht mehr automatisch von einem Kopiervorgang ausgeschlossen.

## Profileigenschaften / Kopiermodus / Dateioptionen

- NEU: Kopiermethode: Speed Tool zum Testen welche Kopiermethode am schnellsten ist.
- NEU: Option "Methode für den inhaltlichen Vergleich" hinzugefügt.
- NEU: Option "Kopier- und Vergleichsoptionen" hinzugefügt.
- NEU: Inhaltsvergleich: Option "Automatisch die beste Vergleichsmethode verwenden" hinzugefügt.
- NEU: Option "Zieldatei löschen, wenn die Quelldatei nicht fehlerfrei kopiert werden konnte" hinzugefügt.
- UPD: Sicherheitsüberprüfung: Option "Methode für den inhaltlichen Vergleich" entfernt.
- UPD: Kopiermethode: Bei der Methode C wurden die Optionen Datenpaket und Pause entfernt.

## Sonstiges

- NEU: Optionen / Layout: Es können jetzt 8 verschiedenen Themes für die farbliche Darstellung der Benutzeroberfläche ausgewählt werden.
- NEU: Report: Menüleiste hinzugefügt.
- NEU: Report: Mit der neuen Infotabelle unterhalb dem Report werden Ihnen die Unterschiede zwischen der ausgewählten Quell- und Zieldatei übersichtlich dargestellt.
- NEU: Report / Kontextmenü: Der Pfad oder Pfad+Dateiname kann jetzt in die Zwischenablage kopiert werden.
- NEU: Profileigenschaften / Extern / Programme: Option "Fensterfokus" hinzugefügt, um den Fokus für das gestartete Programm festzulegen.
- NEU: Profilliste / Kontextmenü: Mit der Option "Screenshots erstellen" können jetzt automatisch Bildschirmfotos von allen Profileigenschaften im Format PNG, JPG oder BMP erstellt werden.
- NEU: Die Info-Sprechblase "Das Programm wurde hier abgelegt" kann jetzt über das Kontextmenü des AllSync-Symbols im Infobereich der Windows-Taskleiste deaktiviert werden.
- UPD: Profileigenschaften / Kopiermodus / Kopierregeln: Option "Methode für den inhaltlichen Vergleich" entfernt.
- UPD: Profileigenschaften / Optionen / Allgemein: Die Ordner-Statistik zeigt jetzt zusätzlich das Dateisystem, den Datenträgername und den Datenträgertyp im Protokoll an.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.56

- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.55

- NEU: Profileigenschaften / Dateioptionen / Kopiermethode: Option "Automatisch die schnellste Kopiermethode verwenden" hinzugefügt.
- NEU: Scheduler / Task / Startart / Monatlich: Es können jetzt Wochen- UND Kalendertage festgelegt werden.
- NEU: Scheduler / Task / Startart / Monatlich: Es können jetzt mehrere Wochentage festgelegt werden.
- NEU: Report / Symbolleiste: Option "Alle Ordner mit Aktionen (ohne Filter) aufklappen" hinzugefügt.

- NEU: Optionen / Kopiervorschau: Option "Nach der Kopiervorschau nur Ordner mit Aktionen (ohne Filter) aufklappen" hinzugefügt.
- NEU: Hauptfenster / Symbolleiste: Option "Kopiervorschau abarbeiten" hinzugefügt.
- NEU: Hauptmenü: Option "Kopiervorschau abarbeiten" hinzugefügt.
- NEU: Profilliste / Symbolleiste: Option "Kopiervorschau abarbeiten" hinzugefügt.
- NEU: Bei diversen Optionen im Programm steht jetzt eine zusätzliche Schaltfläche zum Öffnen der dazugehörigen Beschreibung in der Hilfedatei zur Verfügung.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.53

- NEU: Scheduler / Task / Optionen: Option "Task sofort starten, wenn die letzte Ausführung schon älter ist als x Tage" hinzugefügt.
- UPD: Scheduler / Taskliste: Aktivierte Tasks werden jetzt farblich hervorgehoben.
- UPD: Report / Kopiervorschau / Dateien & Ordner / Info-Sprechblase: Es werden jetzt zusätzliche Informationen für Dateidatums- und Strukturkonflikte angezeigt. Die Dateigröße wird jetzt zusätzlich in Bytes angezeigt. Die Attribute werden jetzt mit Beschreibung angezeigt.
- UPD: Dateidatumskonflikt / Nachfrage-Dialog / Hinweis: Der Dateidatumskonflikt wird jetzt genauer beschrieben.
- UPD: Dateidatumskonflikt / Nachfrage-Dialog: Die Option "Dialog für den restlichen Kopiervorgang nicht mehr anzeigen" wurde in "Bei weiteren Konflikten nicht mehr nachfragen und keine Dateien kopieren" umbenannt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.51

- NEU: Profileigenschaften / Optionen / Allgemein: Option "Fehler im Protokoll ausgeben wenn Ordnerstatistik unterschiedlich ist" hinzugefügt.
- UPD: Profileigenschaften / Optionen / Allgemein: Option "Größe der Quell- und Zielordner nach einem Kopiervorgang ermitteln" in "Ordnerstatistik von Quelle und Ziel nach einem Kopiervorgang ermitteln" umbenannt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen

Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.49

- NEU: Profileigenschaften / Kopieroptionen / Regeln für das Kopieren von Dateien und Ordnern: Unteroption "Alle Quellordner löschen, die schon vor dem Verschieben leer waren" bei der Option "Quelldateien in den Zielordner verschieben" hinzugefügt.
- UPD: Profileigenschaften / Kopieroptionen / Regeln für das Kopieren von Dateien und Ordnern: Option "Leere Ordner von Quelldateien löschen" in "Alle Quellordner löschen, die nach dem Verschieben leer sind" umbenannt.
- UPD: Profileigenschaften / Filter: Beim Erstellen eines neuen Profils werden jetzt automatisch die Filtertexte des Profilassistenten für Systemordner und -dateien ("?:\Recycled" usw.) zu den jeweiligen Filterlisten hinzugefügt, aber nicht aktiviert.
- UPD: Profilassistent / Optionen: Filterordner "?:\$RECYCLE.BIN" hinzugefügt.
- UPD: Profileigenschaften / Optionen / Datensicherheit / Backupordner: Die zu verschiebenden Daten werden jetzt bei der Fortschrittsanzeige unter "Letzte Aktion" angezeigt.
- UPD: Profileigenschaften / Extern / VB-Skript: Das Skript "Outlook.vbs" wurde aktualisiert.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.47

- NEU: AllSync / Optionen / Kopiervorschau: Option "Alle Profile ohne Einträge unterhalb von Quelle und Ziel entfernen" hinzugefügt.
- NEU: Report / Symbolleiste: Schaltfläche "Alle Profile ohne Einträge unterhalb von Quelle und Ziel entfernen" hinzugefügt.
- NEU: Menüleiste / Protokoll: "Protokollordner öffnen" hinzugefügt.
- UPD: Scheduler / Task: Die Variable %Laufwerksbuchstabe:Laufwerksname% kann jetzt bei der Datenquelle verwendet werden.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.45

- NEU: Profileigenschaften / Ordner: Im Fenster "Ordner bearbeiten/hinzufügen" kann jetzt der

Laufwerksbuchstabe in %Laufwerksbuchstabe:Laufwerksname% konvertiert werden und umgekehrt.

- UPD: Scheduler / Symbolleiste: Tastaturkürzel für verschiedene Aktionen hinzugefügt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.43

- NEU: Profilliste / Symbolleiste: Schaltfläche "Profilliste neu laden" hinzugefügt.
- NEU: Scheduler / Task / Überwachung: Option "Überwachung während des Kopiervorgangs beenden" hinzugefügt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.41

- NEU: Protokollfenster / Symbolleiste: Schaltfläche "Fenster maximieren" hinzugefügt.
- UPD: Optionen / Allgemein / Updates: Der Überprüfungsintervall kann jetzt von 1-99 Tagen eingestellt werden.
- FIX: Kopiermodus Synchronisieren: Dateien, die nur auf einer Seite geändert wurden, sind seit der Version 3.0.40 fälschlicherweise als Dateidatumskonflikt erkannt worden.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.40

- NEU: Scheduler / Task / Startart / Wöchentlich: Die Kalenderwochen, bei welchen der Task gestartet werden soll, können jetzt einzeln festgelegt werden.
- NEU: Report: Es werden jetzt die verfügbaren Datei- und Ordneigenschaften in einem kleinen Fenster (Sprechblase) angezeigt, wenn man die Maus über ein Datei- und Ordnersymbol bewegt.
- NEU: Report / Symbolleiste: Schaltfläche "Sprechblasen aktivieren/deaktivieren" hinzugefügt.
- NEU: Profilliste: Es werden jetzt Kopiermodus und letzte Startzeit in einem kleinen Fenster (Sprechblase) angezeigt, wenn man die Maus über ein Profilsymbol bewegt.
- NEU: Profilliste / Symbolleiste: Schaltfläche "Sprechblasen aktivieren/deaktivieren" hinzugefügt.
- UPD: Profileigenschaften / Kopiermodus / Synchronisieren: Quell- und Zieldateien mit einem

unterschiedlichen Änderungsdatum, welche nicht in der Referenzliste vorhanden sind, werden jetzt mit den Regeln des Dateidatumskonflikts behandelt, sofern dieser aktiviert ist.

- UPD: Scheduler / Task / Optionen / Nach Beendigung des Tasks: Bei der Auswahl StandBy, Ruhezustand und 'Computer sperren' wird der Scheduler jetzt nicht mehr deaktiviert.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.39

- NEU: Profileigenschaften / Extern / Dienste: Es können jetzt die Dienste von entfernten Netzwerk-Computern geändert werden.
- NEU: Protokoll: Bei der Profilstatistik wird jetzt die Anzahl der erstellten Hardlinks angezeigt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.37

- NEU: Kommandozeile: Es können jetzt alle Profile in einem Ordner durch Angabe eines Profilordners gestartet werden.
- NEU: Profilliste / Kontextmenü: Befehl "Ordner öffnen" hinzugefügt.
- NEU: Scheduler / Optionen / Allgemein: Option "Festplattenzugriffe pro Sekunde reduzieren" hinzugefügt
- NEU: Scheduler / Fortschrittsanzeige: Option "Anwendungspriorität auf Niedrig setzen" und "Festplattenzugriffe pro Sekunde reduzieren" hinzugefügt
- NEU: Kommandozeile / Fortschrittsanzeige: Option "Anwendungspriorität auf Niedrig setzen" und "Festplattenzugriffe pro Sekunde reduzieren" hinzugefügt
- NEU: AllSync / Optionen / Profile: Option "Anwendungspriorität beim Start eines Profils auf Niedrig setzen" und "Festplattenzugriffe pro Sekunde reduzieren" hinzugefügt
- UPD: AllSync / Optionen / Kopiervorgang: Option "Die Anwendungspriorität während des Kopiervorgangs auf Niedrig setzen" entfernt
- UPD: AllSync / Optionen / Kopiervorschau: Option "Beim Erstellen der Kopiervorschau die Anwendungspriorität auf Niedrig setzen" entfernt
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.35

- UPD: Profileigenschaften / Sicherung / Zip: Für das Splitten der Zipdatei kann jetzt eine Dateigröße von mehr als 4 GB festgelegt werden.
- UPD: Protokoll: Bei der Profilstatistik werden jetzt Dateidatums- und Strukturkonflikte und nur noch Angaben ohne Nullwert angezeigt.
- UPD: Profileigenschaften / Ordneroptionen: Die Option "Quell- und Zielordner auf Erreichbarkeit prüfen" wird jetzt auch beim Erstellen der Kopiervorschau durchgeführt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.34

- UPD: Profileigenschaften / Ordner: Nicht vorhandene Ordner werden jetzt per Nachfrage automatisch erstellt.
- UPD: Die verwendete Komponente für die Symbolleiste wurde aktualisiert.
- FIX: Profileigenschaften / Allgemein / Optionen: Mit der Option "Hardware nach dem Kopiervorgang sicher entfernen" konnten manche USB-Festplatten nicht entfernt werden.
- FIX: Profilassistent: Die Schaltfläche "Neuen Ordner erstellen" war immer deaktiviert.
- FIX: Beim Abarbeiten der Kopiervorschau konnte seit Version 3.0.32 unter bestimmten Umständen ein Fehler auftreten.

### 3.0.32

- NEU: Scheduler / Optionen / Email: Option "Email an folgende Adressen senden, wenn ein Task nicht gestartet werden konnte" hinzugefügt.
- UPD: Der Profilassistent wurde überarbeitet.
- UPD: Bei minimierten Fenster werden jetzt folgende Infos während eines Vorgangs in der Taskleiste angezeigt: Profil, Ordnerpaar und Fortschritt.
- UPD: Profileigenschaften / Extern / Programme: Es können jetzt Programme mit Kommandozeilenparameter gestartet werden. Der Programmpfad muss hierfür komplett in Anführungszeichen gestellt werden.
- UPD: Reportfenster: Unterhalb von INFO werden jetzt nur noch Angaben ohne Nullwert angezeigt.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen

Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.30

- NEU: Scheduler / Task / Optionen: "Scheduler beenden" und "Computer sperren" hinzugefügt.
- NEU: Scheduler / Optionen / Startart: "Computer sperren" hinzugefügt.
- NEU: AllSync / Fortschrittsanzeige: "Computer sperren" hinzugefügt.
- NEU: Kommandozeile: Die Befehle -X und -XE wurden um die Option "Computer sperren" erweitert.
- NEU: Optionen / Reportfenster / Dateigröße: Mit der neuen Option "Automatisch" wird jetzt die Dateigröße in der passenden Größeneinheit angezeigt.
- NEU: Report / Symbolleiste / Dateigröße: Option "Automatisch" hinzugefügt.
- UPD: Profileigenschaften / Dateioptionen / Sicherheitsüberprüfung: Die Vergleichsmethode "Byte für Byte" wurde optimiert und benötigt jetzt weniger Zeit.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.29

- UPD: AllSync / Datensicherung / Export: Der Dateiname für die Datensicherung kann jetzt frei gewählt werden.
- UPD: Profileigenschaften: Die Optionen zum Kopieren der Zugriffsberechtigungen wurden von den Dateioptionen zu den Kopierregeln verschoben.
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### 3.0.28

- NEU: Scheduler / Task / Optionen: Option "Bei einem Dateidatumskonflikt nicht nachfragen, welche Datei kopiert werden soll" hinzugefügt
- NEU: Profileigenschaften / Dateidatumskonflikt: Timeout für die Nachfrage hinzugefügt
- FIX: Es wurden diverse Optimierungen und Fehlerbehebungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

## 3.0.0 - 3.0.27

### Allgemeine Änderungen:

- NEU: AllSync unterstützt jetzt Datei- und Ordnerpfade mit einer Gesamtlänge von bis zu 32.000 Zeichen und Unicode-Zeichen im Namen. Siehe Hilfe/Referenz/Unicode.
- UPD: Die Benutzeroberfläche wurde in allen Programmbereichen komplett überarbeitet.
- UPD: Es wurden diverse Optimierungen und Neuerungen in verschiedenen Programmbereichen durchgeführt.

### Wichtige Änderungen:

- (!!!): Die Betriebssysteme Windows 95/98/ME/NT werden nicht mehr unterstützt.
- (!!!): Profileigenschaften \ Synchronisationskonflikte: Die gespeicherte Referenzliste der Version 2 kann nicht mehr gelesen werden, da das interne Speicherformat komplett umgestellt wurde.
- (!!!): Profileigenschaften \ Datensicherheit \ Backupordner: Nicht mehr benötigte Backupgenerationen werden jetzt anhand dem Erstellungsdatum von Ordner oder Zipdatei in dem festgelegten Backupordner ermittelt.
- (!!!): Kommandozeile: Die Befehle -x und -xe wurden entfernt.

### Änderungen Profileigenschaften:

- NEU: Kopiermodus \ Synchronisieren: Die Option Dateidatumskonflikt erkennt jetzt dass seit der letzten Synchronisation zwei gleichnamige Dateien mit unterschiedlichem Änderungsdatum in Quelle und Ziel neu hinzugefügt wurden.
- NEU: Kopiermodus \ Synchronisieren: Die Option Dateidatumskonflikt erkennt jetzt wenn alte Dateien wieder hergestellt wurden.
- UPD: Kopiermodus \ Synchronisieren \ Dateidatumskonflikt: Die Option "Während des Kopiervorgangs nachfragen, welche Datei kopiert werden soll" wird jetzt auch bei dem Scheduler angewendet.
- NEU: Kopiermodus \ Sicherung: Kopieroption 'Differenzielle Sicherung' und 'Hardlinks erstellen' hinzugefügt.
- NEU: Kopiermodus \ Sicherung: AES Verschlüsselung für ZIP-Dateien. (ab Business Edition)
- NEU: Kopiermodus \ Sicherung: Kompressionsformate Deflate64 und BWT. (ab Professional Edition)
- NEU: Kopiermodus \ Sicherung: Option "Vorhandene Zipdatei löschen" hinzugefügt.

- NEU: Kopiermodus \ Sicherung: Option "Folgenden Ordner für die temporäre Erstellung der Zipdatei verwenden" hinzugefügt.
- NEU: Kopiermodus \ Sicherung: Option "Protokolldatei in den Sicherungsordner kopieren" hinzugefügt.
- NEU: Kopiermodus \ Kopierregeln: Option "Keine Ordner (NTFS-Abzweigungspunkte) durchsuchen, welche auf den Inhalt eines anderen Ordners verweisen" hinzugefügt.
- NEU: Kopiermodus \ Dateioptionen \ Sicherheitsüberprüfung: Optionale Überprüfungsalgorithmen CRC32, MD5 und SHA hinzugefügt.
- NEU: Kopiermodus \ Dateioptionen \ Sicherheitsüberprüfung: Option "Kein Vergleich durchführen ab einer Dateigröße von x MB" hinzugefügt.
- NEU: Kopiermodus \ Dateioptionen \ Kopierversuche: Mit der Option "abgebrochenen Kopiervorgang einer Datei fortsetzen" kann jetzt bei einem erneuten Kopierversuch an der abgebrochenen Stelle der Kopiervorgang fortgesetzt werden.
- NEU: Kopiermodus \ Dateioptionen: Option "Attribute der Quelldateien auf vorhandene Zieldateien übertragen" hinzugefügt.
- NEU: Kopiermodus \ Dateioptionen: Option "Groß- und Kleinschreibung der Quelldateien auf vorhandene Zieldateien übertragen" hinzugefügt.
- NEU: Kopiermodus \ Ordneroptionen: Option "Attribute der Quellordner auf vorhandene Zielordner übertragen" hinzugefügt.
- NEU: Kopiermodus \ Ordneroptionen: Option "Geänderte Groß- und Kleinschreibung der Quellordner auf vorhandene Zielordner übertragen" hinzugefügt.
- NEU: Ordner: Es können jetzt für jeden Quell- und Zielordner notwendige Zugangsdaten festgelegt werden.
- NEU: Extern: Die Abarbeitungsreihenfolge der externen Optionen kann jetzt festgelegt werden.
- NEU: Extern \ Dienste: Mit dieser Option können verschiedene Dienste vor und nach einem Kopiervorgang gestartet, angehalten und beendet werden. (Business Edition)
- NEU: Extern \ Laufwerk: Mit der Auswahlmöglichkeit "[AUTO]" wird automatisch ein freier Laufwerksbuchstaben für die Verbindung ermittelt.
- NEU: Extern \ Laufwerk: Option "Profil abbrechen, wenn ein Laufwerk nicht verbunden werden konnte" hinzugefügt.
- NEU: Extern \ Programme: Option "Program für Profilende nicht starten, wenn während des Kopiervorgangs Fehler aufgetreten sind" hinzugefügt.
- NEU: Extern \ Programme: Option "Programm beenden" hinzugefügt.
- UPD: Extern \ Programme: Der Rückgabewert (Errorlevel) des gestarteten Programms wird jetzt

über die Option "Profil abbrechen, wenn das Programm für den Profilstart nicht gestartet werden kann" ausgewertet.

- NEU: VB-Skript: Die aktivierten Quell- und Zielordner können jetzt über Platzhalter im Skript verwendet werden.
- NEU: Datensicherheit \ Backupordner: Die Erstellung eines Unterordners im Backupordner kann jetzt optional festgelegt werden.
- NEU: Datensicherheit \ Backupordner \ Generationen: Dateien werden jetzt mit einer fortlaufenden Dateiendung (".0001", ".0002"...) im Backupordner abgelegt, wenn die Optionen zur Erstellung von Unterordner und Zipdatei deaktiviert sind.
- NEU: Datensicherheit \ Backupordner: Der Name des Backupordners oder der Zipdatei kann jetzt individuell festgelegt werden.
- NEU: Datensicherheit \ Optionen: Es kann jetzt festgelegt werden, welche Daten in den Windows Papierkorb oder Backupordner gesichert werden sollen.
- NEU: Filter \ Eigenschaften: Die Filter für Attribute wurden um "Symbolischer Link", "Temporär", "Komprimiert", "Offline", "Verschlüsselt", "Sparse" und "Index" erweitert.
- NEU: Filter \ Eigenschaften: Bei den Filteroptionen "Alter" und "Zeitraum" kann jetzt das zu überprüfende Datei- und Ordnerdatum festgelegt werden.
- NEU: Optionen \ Allgemein: Option "Hardware nach dem Kopiervorgang sicher entfernen" hinzugefügt.

### Änderungen Reportfenster:

- NEU: Die Ordner- und Dateieigenschaften werden jetzt in separaten Spalten angezeigt.
- NEU: Symbolleiste für den Reportfilter hinzugefügt.
- NEU: Das Ergebnis des Reportfilters wird jetzt direkt in den beiden Reportfenstern angezeigt.
- NEU: Der Inhalt der beiden Reportfenster kann jetzt einzeln ausgedruckt werden.
- NEU: Das Reportfenster kann jetzt horizontal oder vertikal geteilt werden.
- NEU: Symbolleiste: Option "Dateien und Ordner ohne Aktion oder nicht vorhanden entfernen" hinzugefügt.
- UPD: Kopiervorschau: Die Schnell Tasten für das Ändern der Aktionen von Dateien und Ordnern wurden auf die Tasten 1 bis 9 geändert.

### Änderungen Kommandozeile:

- NEU: Kommandozeile: Mit dem Befehl -Q können Sie zwei Verzeichnisse an QuickSync

übergeben und automatisch eine Kopiervorschau erstellen.

- NEU: Kommandozeile: Mit der Option -rh kann jetzt die verwendete Hardware am Ende des Vorgangs sicher entfernt werden.
- UPD: Mit den Kommandozeilenbefehlen -X und -XE kann jetzt eine Aktion festgelegt werden, welche nach Beendigung des Kopiervorgangs durchgeführt werden soll.

## Änderungen Scheduler:

- NEU: Task \ Zeitplan: Mit der neuen Startart "Überwachung" kann ein Task automatisch gestartet werden, sobald eine bestimmte Anzahl von Änderungen in einem festgelegten Ordner beobachtet wurden.
- NEU: Task \ Zeitplan: Mit der neuen Startart "Verbindung" wird ein Task immer dann gestartet, wenn eine neue Verbindung zu einer Datenquelle festgestellt wurde.
- NEU: Task \ Zeitplan: Bei der Startart "Windowsende" kann jetzt "Anwender abmelden", "Windows neu starten / herunterfahren" und "Standby / Hibernaten" ausgewählt werden.
- NEU: Task \ Zeitplan \ Monatlich: Auswahl "Am letzten Tag" hinzugefügt.
- UPD: Task \ Profile: Die Startreihenfolge der Profile kann jetzt festgelegt werden.
- NEU: Task \ Email: Option "Folgende Dateien als Anhang mit der Email versenden" hinzugefügt.
- NEU: Optionen \ Startart: Option "Wartezeit bis zur Anzeige des Windows Beenden-Dialogs erhöhen" hinzugefügt.

# AllSync Lizenzmodell

Mit dem Erwerb von Lizenzen für die Software AllSync erhalten Sie das Recht, die Software gemäß dem [Lizenzvertrag](#) zu installieren und zu benutzen.

## Lizenzmenge

Für jeden Anwender wird mindestens eine Lizenz benötigt, mit welcher Daten zwischen zwei Geräten mit unterschiedlicher IP-Adresse übertragen werden können. Unter einem Gerät versteht man beispielsweise einen Computer oder ein NAS-Laufwerk im Netzwerk. Für jeden Datentransfer zu einem weiteren Gerät mit eigener IP-Adresse muss die Lizenzmenge für den Anwender um eins erhöht werden.

### Beispiele:

- Datenübertragung zwischen 2 Geräten mit unterschiedlicher IP-Adresse = 1 Lizenz
- Datenübertragung zwischen 3 Geräten mit unterschiedlicher IP-Adresse = 2 Lizenzen
- Datenübertragung zwischen 4 Geräten mit unterschiedlicher IP-Adresse = 3 Lizenzen
- usw.

Für eine Datenübertragung zwischen lokalen und externen Speichermedien ohne eigene IP-Adresse (z.B. Festplatte, CD/DVD-Laufwerk, USB-Gerät usw.) sind keine weiteren Lizenzen erforderlich.

Die in Anspruch genommene Lizenzmenge seit dem Start von AllSync wird Ihnen nach jedem Kopiervorgang im Protokollfenster angezeigt. Die interne Zählung der benötigten Lizenzmenge wird mit jedem Neustart der Anwendung zurückgesetzt.

## Private und geschäftliche Nutzung

Die [Home](#) Edition darf nur auf dem privaten Computer des Lizenznehmers installiert und für private Anwendungszwecke eingesetzt werden. Für den geschäftlichen bzw. nicht privaten Einsatz der Software muss die [Professional](#) oder [Business](#) Edition erworben werden.

## Lizenzdaten

Bei Privatpersonen wird der Name des Lizenznehmers auf den Vor- und Nachname des Anwenders ausgestellt. Beispiel: "Max Mustermann"

Bei einer Firma, Organisation oder einem Unternehmen wird der Name des Lizenznehmers auf "Firmenname Musterstadt", "Firmenname Musterstadt - Anwendername" oder "Firmenname Musterstadt - Computername" ausgestellt. Beispiele:

- Musterfirma AG Berlin
- Musterfirma AG München - Max Mustermann
- Musterfirma GmbH Köln - Server001

## Lizenzbeispiele

### Info

- Installationen:  
Die Anzahl der Computer auf welchen die Software installiert und verwendet wird.
- Anwender:  
Die Anzahl der Anwender welche die Software verwenden.
- Datenübertragung [#Installation Nr.]:  
Die maximale Anzahl der Geräte mit eigener IP-Adresse zwischen welchen Daten mit dieser Installation übertragen werden.
- Lizenzmenge:  
Die benötigte Lizenzmenge für diese Anwendung der Software.

### Beispiele für 1 Anwender und 1 Installation

Datenübertragung zwischen 2 Computern

*Benötigte Lizenzmenge: 1*

Datenübertragung zwischen 3 Computern

*Benötigte Lizenzmenge: 2*

Datenübertragung zwischen 10 Computern

*Benötigte Lizenzmenge: 9*

### Beispiele für 1 Anwender und mehrere Installationen

Installationen: 3

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 2 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 2 Computern

Datenübertragung mit der 3. Installation zwischen 2 Computern

*Benötigte Lizenzmenge: 1*

Installationen: 3

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 3 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 2 Computern

Datenübertragung mit der 3. Installation zwischen 2 Computern

*Benötigte Lizenzmenge: 2*

Installationen: 2

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 5 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 10 Computern

*Benötigte Lizenzmenge: 9*

## Beispiele für 2 Anwender und 1 Installation

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 2 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 2 Computern

*Benötigte Lizenzmenge: 2 (1 + 1)*

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 2 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 4 Computern

*Benötigte Lizenzmenge: 4 (1 + 3)*

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 4 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 5 Computern

*Benötigte Lizenzmenge: 7 (3 + 4)*

## Beispiele für 2 Anwender und 2 Installationen

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 2 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 2 Computern

*Benötigte Lizenzmenge: 2 (1 + 1)*

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 2 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 4 Computern

*Benötigte Lizenzmenge: 4 (1 + 3)*

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 4 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 5 Computern

*Benötigte Lizenzmenge: 7 (3 + 4)*

## Beispiele für 3 Anwender und 3 Installationen

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 2 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 2 Computern

Datenübertragung mit der 3. Installation zwischen 2 Computern

*Benötigte Lizenzmenge: 3 (3 \* 1)*

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 2 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 4 Computern

Datenübertragung mit der 3. Installation zwischen 6 Computern

*Benötigte Lizenzmenge: 8 (1 + 3 + 5)*

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 4 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 5 Computern

Datenübertragung mit der 3. Installation zwischen 10 Computern

*Benötigte Lizenzmenge: 16 (3 + 4 + 9)*

# AllSync Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen (entweder als natürlicher oder juristischer Person) und der Firma MTSD (im Folgenden auch als MTSD bezeichnet) für das oben bezeichnete Softwareprodukt. Indem Sie das Softwareprodukt installieren, erklären Sie sich mit allen Bestimmungen dieses Lizenzvertrags einverstanden. Falls Sie den Bestimmungen dieses Lizenzvertrags nicht zustimmen, sind Sie nicht berechtigt, das Softwareprodukt zu installieren oder zu verwenden. Das Softwareprodukt wird sowohl durch Urheberrechtsgesetze und internationale Urheberrechtsverträge als auch durch andere Gesetze und Vereinbarungen über geistiges Eigentum geschützt.

## 1. Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist das Computerprogramm und die Dokumentation. Sie werden im Folgenden auch als Software bezeichnet. MTSD macht darauf aufmerksam, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Computersoftware so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet. Gegenstand des Vertrages ist daher nur eine Software, die im Sinne der Dokumentation grundsätzlich brauchbar ist.

## 2. Lizenzgewährung

MTSD gewährt Ihnen für die Dauer dieses Vertrages das einfache, nicht ausschließliche und persönliche Recht (im Folgenden auch als Lizenz bezeichnet), eine Kopie der Software auf einem Computer zu installieren und zu benutzen. Eine weitergehende Nutzung ist nicht zulässig.

### 2.1. Lizenzmenge

Für jeden Anwender der Software wird mindestens eine Lizenz benötigt, mit welcher Daten zwischen zwei Geräten mit unterschiedlicher IP-Adresse übertragen werden können. Für jeden Datentransfer zu einem weiteren Gerät mit eigener IP-Adresse muss die Lizenzmenge für den Anwender um eins erhöht werden.

### 2.2. Installation und Nutzung

#### 2.2.1. Lizenznutzung als Einzelpersonen

Der Lizenznehmer darf die Software auf mehreren Computern installieren und nutzen, vorausgesetzt, dass die Software zu jedem Zeitpunkt immer nur auf einem Computer gestartet wird.

#### 2.2.2. Lizenznutzung von mehreren Personen

Die Software darf entsprechend der Nutzung der Lizenzmenge von Ziffer 2.1. von mehreren Personen auf verschiedenen Computern installiert und verwendet werden.

### 2.3. AllSync Home Edition

Die Home Edition darf nur auf dem privaten Computer des Lizenznehmers installiert und für private Anwendungszwecke eingesetzt werden. Für den geschäftlichen bzw. nicht privaten Einsatz der Software muss die Professional oder Business Edition erworben werden.

#### 2.4. AllSync Demoversion

Sie sind berechtigt, die Demoversion der Software für die Dauer von 21 Tagen kostenlos und unverbindlich mit Ihrer Hard- und Softwareumgebung auf Kompatibilität zu testen. Nach Ablauf der Testzeit müssen Sie eine Lizenz erwerben, um die Software weiter zu verwenden.

### 3. Beschreibung weiterer Rechte und Einschränkungen

Dem Lizenznehmer ist untersagt,

- (a) ohne vorherige schriftliche Einwilligung von MTSD die Software abzuändern, zu übersetzen, zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder zu disassemblieren.
- (b) von der Software abgeleitete Werke zu erstellen oder das schriftliche Material zu vervielfältigen, es zu übersetzen oder abzuändern oder vom schriftlichen Material abgeleitete Werke zu erstellen.
- (c) die Software und die persönlichen Lizenzdaten Dritten zugänglich zu machen.
- (d) die Copyright-Vermerke auf den Kopien der Software zu entfernen oder zu ändern.
- (e) die Software zu vertreiben, zu vermieten, zu verleasen oder zu verleihen.

Der Lizenznehmer ist verpflichtet, die Software nur in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen zu verwenden.

### 4. Inhaberschaft an Rechten

Jegliche Eigentumsrechte, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf das Urheberrecht, an der und in Bezug auf die Software und jeder Kopie davon liegen bei MTSD. Alle nicht ausdrücklich eingeräumten Rechte bleiben MTSD vorbehalten. Sie erhalten mit dem Erwerb einer Lizenz des Produktes nur das Recht zur Nutzung der Software gemäß den Bestimmungen dieses Lizenzvertrages. Ein Erwerb von Rechten an der Software selbst ist damit nicht verbunden. MTSD behält sich insbesondere alle Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte an der Software vor.

### 5. Vervielfältigung

Die Software und das zugehörige schriftliche Material sind urheberrechtlich geschützt. Sie sind berechtigt, die für Sicherungs- und Archivierungszwecke notwendigen Kopien der Software anzufertigen. Sie sind dabei verpflichtet, auf der Sicherheitskopie den Urheberschutzvermerk von MTSD anzubringen bzw. ihn darin aufzunehmen. Ein in der Software vorhandener Urheberrechtsvermerk darf nicht entfernt werden. Es ist ausdrücklich verboten, die Software wie auch das schriftliche Material ganz oder teilweise in ursprünglicher oder abgeänderter Form oder in mit anderer Software zusammen gemischter oder in anderer Software eingeschlossener Form zu kopieren oder anders zu vervielfältigen. Unter der Voraussetzung, dass Sie nur die Demoversion der Software weitergeben, dürfen Sie die Installationsdateien beliebig oft vervielfältigen. Sie müssen jedoch stets exakte Kopien weitergeben und dürfen diese auch nicht modifizieren. Für dieses Vervielfältigen dürfen Sie keine Gebühren oder

Ähnliches verlangen. Sie dürfen das Produkt auch nicht im Zusammenhang mit anderen Produkten vertreiben und/oder vermarkten (kommerziell oder auch nicht-kommerziell), ohne vorher die schriftliche Einverständniserklärung von MTSD eingeholt zu haben.

## 6. Vertragsdauer

Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Das Recht des Lizenznehmers zur Benutzung der Software erlischt automatisch ohne Kündigung, wenn er eine Bedingung dieses Vertrages verletzt. Bei Beendigung des Nutzungsrechtes ist er verpflichtet, die Software inklusive aller Kopien, sowie alle elektronische und schriftliche Materialien bezüglich der Software zu vernichten.

## 7. Schadenersatz bei Vertragsverletzung

MTSD macht darauf aufmerksam, dass Sie für alle Schäden auf Grund von Urheberrechtsverletzungen haften, die MTSD aus einer Verletzung dieser Vertragsbestimmungen durch Sie entstehen.

## 8. Änderungen und Aktualisierungen

MTSD ist berechtigt, Aktualisierungen der Software nach eigenem Ermessen zu erstellen. MTSD ist nicht verpflichtet, Aktualisierungen des Programms solchen Lizenznehmern zur Verfügung zu stellen, die die Software nicht bei MTSD registriert oder die Aktualisierungsgebühr nicht bezahlt haben. Jeder ergänzende Softwarecode, der Ihnen als Aktualisierung zur Verfügung gestellt wird, wird als Bestandteil der Software betrachtet und unterliegt den Bestimmungen dieses Lizenzvertrags.

## 9. Gewährleistung und Haftung von MTSD

9.1. Aus den unter 1 genannten Gründen übernimmt MTSD keine Haftung für die Fehlerfreiheit der Software. Insbesondere übernimmt MTSD keine Gewähr dafür, dass die Software den Anforderungen und Zwecken des Erwerbers genügt oder mit anderen von ihm ausgewählten Programmen zusammenarbeitet. Die Verantwortung für die richtige Auswahl und die Folgen der Benutzung der Software sowie der damit beabsichtigten oder erzielten Ergebnisse trägt der Erwerber. Das Gleiche gilt für die Software begleitende Dokumentation. Ist die Software nicht im Sinne von 1 grundsätzlich brauchbar, so hat der Erwerber das Recht, den Vertrag rückgängig zu machen. Das gleiche Recht hat MTSD, wenn die Herstellung im Sinne von 1 brauchbarer Software mit angemessenem Aufwand nicht möglich ist.

9.2. MTSD haftet nicht für Schäden, es sei denn, dass ein Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens MTSD verursacht worden ist. Gegenüber Kaufleuten wird auch eine Haftung für grobe Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Eine Haftung wegen eventuell von MTSD zugesicherten Eigenschaften bleibt unberührt. Eine Haftung für Mangelfolgeschäden, die nicht von der Zusicherung umfasst sind, ist ausgeschlossen.

MTSD

<https://www.AllSync.biz>

# AllSync Systemanforderungen

## Betriebssysteme

AllSync ist kompatibel mit der 32-Bit und 64-Bit Version der folgenden Windows Betriebssystemen:

Workstation:

- Microsoft Windows 10 (alle Versionen)
- Microsoft Windows 8 (alle Versionen)
- Microsoft Windows 7 (alle Versionen)
- Microsoft Windows Vista (alle Versionen)
- Microsoft Windows XP (alle Versionen)

Server:

- Microsoft Windows Server 2019 (alle Versionen)
- Microsoft Windows Server 2016 (alle Versionen)
- Microsoft Windows Server 2012 (alle Versionen)
- Microsoft Windows Server 2011 (alle Versionen)
- Microsoft Windows Server 2008 (alle Versionen)
- Microsoft Windows Server 2007 (alle Versionen)
- Microsoft Windows Server 2003 (alle Versionen)

## Benutzerrechte

Für die [Installation](#) von AllSync werden Administratorrechte benötigt.

## Software

- Optional: Packet-Writing-Software für CD/DVD/HD/BD-Brenner (z.B. [InCD](#))
- Optional: FTP-Software (z.B. [NetDrive](#))

## Speichermedien

AllSync unterstützt alle lokalen und externen Speichermedien, die über einen Laufwerksbuchstaben oder Netzwerkpfad erreichbar sind. Beispiele:

- IDE Festplatte
- SATA Festplatte
- SCSI Festplatte
- RAID Festplatte
- USB Festplatte
- Firewire Festplatte
- Netzwerk Festplatte (NAS)
- USB-Stick
- BD DVD-R, BD DVD-RW\*
- HD DVD-R, HD DVD-RW\*
- DVD-R, DVD-RW\*
- DVD+R, DVD+RW\*
- DVD-Ram\*
- CD-R, CD-RW\*
- CD+R, CD+RW\*
- Zip-Laufwerk
- Jaz-Laufwerk
- Diskette
- MO-Laufwerk
- FTP\*

\* Siehe Abschnitt Software weiter oben

## Dateisystem

AllSync unterstützt alle Dateisysteme von Windows und anderen Betriebssystemen, sofern diese die [Benennungskonventionen](#) von Windows für Ordner und Dateien einhalten.

## Netzwerk

Wenn Sie mit AllSync zwischen verschiedenen Computern Daten transferieren möchten, dann müssen

diese über ein Netzwerk miteinander verbunden sein.

# Setup- und Updatedatei

## Setupdatei

Mit der AllSync Setupdatei werden alle benötigten Dateien für die Verwendung der Software unter Windows installiert. Das Setup aktualisiert automatisch eine vorhandene Installation von AllSync und übernimmt alle Programmeinstellungen je nach Versionsunterschied.

## Updatedatei

Mit der Updatedatei können Sie eine vorhandene Installation von AllSync aktualisieren.

## Installationshinweise

Für die Installation von AllSync werden Administratorrechte benötigt.

## Installationsdatei

Die Installation von AllSync kann mit folgenden Kommandozeilenparametern angepasst werden:

**/SP-**

Hiermit wird die Meldung "AllSync wird jetzt installiert..." beim Start unterdrückt.

**/SILENT**

Hiermit wird nur das Fenster mit dem Fortschritt der Installation angezeigt. Wenn ein Fehler auftritt, dann wird dieser angezeigt. Wenn ein Neustart erforderlich ist, dann muss dieser zuerst bestätigt werden.

**/VERYSILENT**

Hiermit wird kein Fenster während der Installation angezeigt. Wenn ein Fehler auftritt, dann wird dieser angezeigt. Wenn ein Neustart erforderlich ist, dann wird dieser ohne Bestätigung durchgeführt.

**/NORESTART**

Hiermit wird ein erforderlicher Neustart unterdrückt und nicht durchgeführt.

**/NOCANCEL**

Unterbindet das Abbrechen der Installation durch den Anwender.

**/DIR="x:\Verzeichnis"**

Legt das Installationsverzeichnis für AllSync fest.

### **/LANG=Sprache**

Hiermit können Sie den Dialog zur Sprachauswahl beim Start ausschalten und die Sprache der Installation festlegen. Sie können die Sprachkürzel 'de' für Deutsch und 'en' für Englisch verwenden.

### **/LOG**

Erzeugt eine Protokolldatei in dem temporären Windowsverzeichnis des Anwenders mit detaillierten Informationen über den Installationsvorgang.

### **/LOG="Pfad/Dateiname"**

Erzeugt eine Datei in dem angegebenen Verzeichnis mit detaillierten Informationen über den Installationsvorgang.

## **Beispiel:**

```
AllSyncSetupDemo.exe /SP- /SILENT /NOCANCEL /DIR="c:\AllSync" /LANG=de
```

# Lizenzen

## Eingabe der Lizenzdaten

Wenn Sie die Vollversion von AllSync neu [installiert](#) haben, dann werden Sie beim ersten Start der Software einmalig dazu aufgefordert, die Lizenzdaten einzugeben. **Achten Sie bitte bei der Eingabe der Lizenzdaten auf die korrekte Groß- und Kleinschreibung.**

Bei einer vorhandenen Installation der Vollversion, können Sie neu erworbene Lizenzdaten über das Infofenster von AllSync eingeben. Starten Sie AllSync und drücken Sie die Tastenkombination STRG+I um das Infofenster aufzurufen.

Das Fenster der Lizenzeingabe kann über den Kommandozeilenbefehl [-LIC](#) jederzeit erneut aufgerufen werden.

## Automatisieren und Verteilen von Lizenzen

Die Lizenzdaten können über den [Kommandozeilenbefehl](#) -l auch ohne die Benutzeroberfläche eingegeben werden. Mit der Windowsfunktion [Active Setup](#) können Sie die Eingabe der Lizenzdaten für verschiedene Benutzer automatisieren.

- [Active Setup Beschreibung](#)

## Hinweis

Beachten Sie bitte, dass der [Scheduler](#) / [Dienst](#) neu gestartet werden muss, damit neue Lizenzdaten wirksam werden.

# Wichtige Hinweise

- Verwenden Sie keine Originaldaten, wenn Sie sich mit den verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten von AllSync vertraut machen und Tests durchführen.
- Starten Sie niemals einen direkten Kopiervorgang, wenn Sie Änderungen an den [Eigenschaften](#) eines [Profils](#) durchgeführt haben. Erstellen Sie zur Kontrolle immer zuerst eine Kopiervorschau.
- Aktivieren Sie unter [Datensicherheit](#) die Option für den Backupordner, um einen eventuellen Datenverlust zu vermeiden.
- Aktivieren Sie die Option [Quell- und Zielordner auf Erreichbarkeit prüfen](#), wenn sich der [Quell- oder Zielordner](#) auf einem Computer im Netzwerk befindet.
- Folgende Systemdaten von Windows müssen bei einem Kopiervorgang ausgeschlossen werden:
  - Ordner: [Laufwerksbuchstabe]\Recycled\
  - Ordner: [Laufwerksbuchstabe]\Recycler\
  - Ordner: [Laufwerksbuchstabe]\\$RECYCLE.BIN\
  - Ordner: [Laufwerksbuchstabe]\System Volume Information\
  - Datei: [Laufwerksbuchstabe]\pagefile.sys

Verwenden Sie hierfür den [Attributefilter](#) *System* oder legen Sie einen entsprechenden [Ordner-](#) oder [Dateifilter](#) an.

# Grundbegriffe

Hier werden einige Grundbegriffe erläutert, welche in der Dokumentation von AllSync verwendet werden:

- [Aktionen](#)
- [AllSync Scheduler](#)
- [AllSync Service Tool](#)
- [Drag & Drop](#)
- [Kontextmenü](#)
- [Kopiermodus](#)
- [Kopiervorgang](#)
- [Kopiervorschau](#)
- [Kopiervorschau abarbeiten](#)
- [Profile](#)
- [Profileigenschaften](#)
- [Profilliste](#)
- [Quell- und Zielordner](#)
- [Reportfenster](#)
- [Vorgang](#)

## Aktionen

Unter Aktionen versteht man das Kopieren, Löschen oder Filtern von Dateien und Ordnern. Die verschiedenen Aktionen werden im [Report](#) anhand von [Symbolen](#) angezeigt.

## AllSync Scheduler

Mit dem [AllSync Scheduler](#) können Sie die [Profile](#) automatisch zu bestimmten [Zeitpunkten](#) starten lassen.

## AllSync Service Tool

Mit dem [AllSync Service Tool](#) können Sie den [AllSync Scheduler](#) als Windowsdienst installieren.

## Drag & Drop

Diese Aktion wird wie folgt durchgeführt: Mit der linken Maustaste auf ein Objekt klicken und die

Maustaste gedrückt halten. Danach das Objekt mit der Maus auf ein anderes Objekt ziehen und die Maustaste wieder loslassen.

## Kontextmenü

Ein Kontextmenü bietet für ein Objekt sinnvolle Aktionen an und wird geöffnet, indem Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Objekt klicken.

## Kopiermodus

Der [Kopiermodus](#) legt fest, in welche Richtung die Ordner und Dateien aus dem [Quell- und Zielordner](#) kopiert werden und welche [Kopierregeln](#) hierbei angewendet werden.

## Kopiervorgang

Mit einem Kopiervorgang werden alle Dateien und Ordner in den [Quell- und Zielordnern](#) anhand der [Profileigenschaften](#) bearbeitet.

## Kopiervorschau

Mit einer Kopiervorschau wird der Inhalt der [Quell- und Zielordner](#) eingelesen und mit den durchzuführenden Aktionen von Ordner und Dateien im [Report](#) abgebildet.

## Kopiervorschau abarbeiten

Hiermit werden alle [Aktionen](#) der Dateien und Ordnern im [Report](#) durchgeführt.

## Profile

Alle [Einstellungen](#) für einen Kopiervorgang zwischen einem [Quell- und Zielordner](#), werden in einem [Profil](#) zusammengefasst.

## Profileigenschaften

Die [Profileigenschaften](#) umfassen alle Einstellungen für einen Kopiervorgang zwischen zwei [Ordnern](#).

## Profilliste

Die [Profilliste](#) beinhaltet alle Profile und ermöglicht diese in verschiedene Ordner nach Projekten zu sortieren.

## Quell- und Zielordner

Mit dem Quell- und Zielordner werden die Ordner festgelegt, zwischen welchen ein Kopiervorgang durchgeführt werden soll.

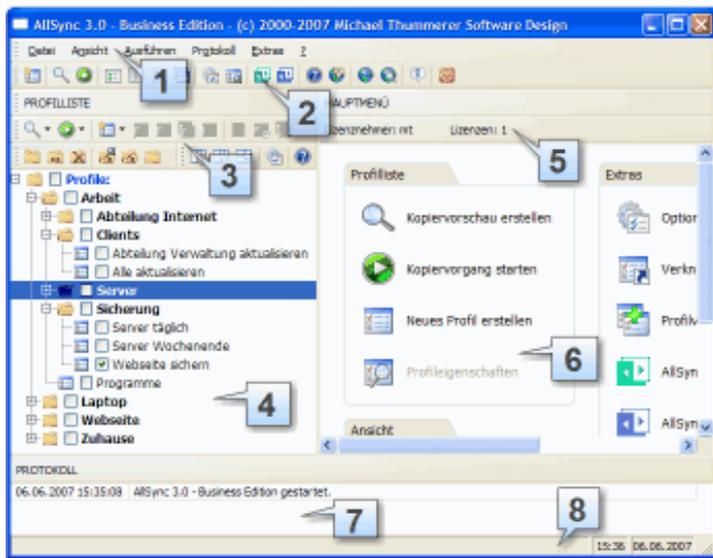
## Reportfenster

Im Reportfenster werden die Aktionen von Dateien und Ordnern übersichtlich dargestellt.

## Vorgang

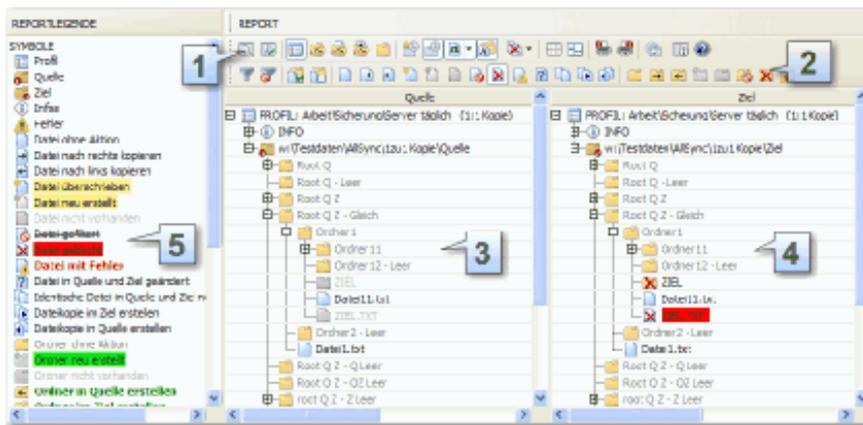
Unter einem Vorgang versteht man einen Kopiervorgang, das Erstellen einer Kopiervorschau oder das Abarbeiten einer Kopiervorschau.

# AllSync Hauptfenster



1. [Menüleiste](#)
2. [Symbolleiste](#)
3. Profilliste: [Symbolleiste](#)
4. [Profilliste](#)
5. [Lizenzinformation](#)
6. Anzeige von [Hauptmenü](#), [Reportfenster](#), [QuickSync](#) oder [Fortschrittsanzeige](#)
7. [Protokollfenster](#)
8. [Statusleiste](#)

# Reportfenster



Bei einem Kopiervorgang oder einer Kopiervorschau wird der Inhalt der [Quell- und Zielordner](#) in den beiden Reportfenstern (3,4) übersichtlich dargestellt. Über die [Symbolleiste](#) (1) können verschiedene Aktionen mit dem Report durchgeführt werden. Mit der Symbolleiste (2) des [Reportfilters](#) können nicht benötigte Dateien und Ordner ausgeblendet werden. Die [Reportlegende](#) (5) kann zu Informationszwecken eingeblendet werden und gibt unter anderem Auskunft über die verschiedenen Symbole von Dateien und Ordnern.

- [Kopiervorschau](#)
- [Kopiervorgang](#)
- [Optionen](#)
- [Reportfilter](#)
- [Reportspalten](#)
- [Symbolleiste](#)
- [Kontextmenü](#)

## Kopiervorschau

Beim Erstellen einer Kopiervorschau wird der Inhalt der [Quell- und Zielordner](#) in den beiden Reportfenstern übersichtlich dargestellt. Anhand den [Symbolen](#) vor Datei und Ordner wird Ihnen angezeigt, welche Aktion mit diesen durchgeführt werden soll.

### Kopiervorschau bearbeiten

Die angezeigten Aktionen von Datei und Ordner können über das [Kontextmenü](#) geändert werden.

### Kopiervorschau abarbeiten

Mit der Schaltfläche  können Sie alle Aktionen der Kopiervorschau abarbeiten lassen.

## Kopiervorgang

Nach einem Kopiervorgang werden alle durchgeführten Aktionen in den beiden Reportfenstern angezeigt. Das Anzeigen der durchgeführten Aktionen nach einem Kopiervorgang kann in den [Profileigenschaften](#) unter den [Allgemeinen Optionen](#) deaktiviert werden.

## Optionen

In den allgemeinen [Optionen](#) von AllSync können Sie weitere Einstellungen für die Reportfenster vornehmen:

- [Reportfarben](#)
- Optionen [Reportfenster](#)
- Optionen [Kopiervorschau](#)

## Reportfilter

Mit dem Reportfilter können Sie zur besseren Übersicht nicht benötigte Dateien und Ordner anhand Ihren [Symbolen](#) aus dem Report ausblenden. Wählen Sie hierzu alle Datei- und Ordnersymbole in der Symbolleiste des Reportfilters aus, welche im Report angezeigt werden sollen und starten Sie die Filterung.

	Filterung starten
	Filterung zurücksetzen
	Alle Symbole auswählen
	Alle Symbole abwählen

## Reportspalten

Folgende Spalten werden im Report angezeigt:

- Ordner von Quelle oder Ziel

- Änderungsdatum (Optional)
- Erstellungsdatum (Optional)
- Dateigröße (Optional)
  - Bytes (BS)
  - Kilobytes (KB)
  - Megabytes (MB)
  - Gigabytes (GB)
  - Automatisch
- Attribute (Optional)
  - A - Archiv
  - S - System
  - H - Versteckt
  - R - Schreibgeschützt
  - E - Verschlüsselt
  - L - Symbolischer Link
  - T - Temporär
  - C - Komprimiert
  - O - Offline
  - I - Indiziert
  - P - Sparse

## Symboleiste

	Kopiervorschau von allen Profilen im Report erstellen
	Kopiervorschau abarbeiten. Hiermit werden die angezeigten Aktionen von allen Profilen durchgeführt.
	Report löschen. Hiermit wird der Inhalt der beiden Reportfenster gelöscht und der benötigte RAM-Speicher für die Darstellung des Reports freigegeben.

	Alle Profile auf- oder zuklappen
	Alle Unterordner aufklappen
	Alle Ordner mit Aktionen aufklappen
	Alle Ordner mit Aktionen (außer Filter) aufklappen.
	Alle Ordner mit Kopieraktionen aufklappen.
	Alle Unterordner zuklappen
	Spalte mit dem Änderungsdatum ein- oder ausblenden
	Spalte mit dem Erstellungsdatum ein- oder ausblenden
	Spalte mit dem letzten Zugriffsdatum ein- oder ausblenden
	Spalte mit der Dateigröße ein- oder ausblenden: <ul style="list-style-type: none"><li>• in Bytes anzeigen</li><li>• in Kilobytes anzeigen</li><li>• in Megabytes anzeigen</li><li>• in Gigabyte anzeigen</li></ul>
	Spalte mit den Attributen ein- oder ausblenden
	Daten aus dem Report entfernen: <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="#">Identische Dateien und Ordner ohne Aktion entfernen</a></li><li>• <a href="#">Dateien und Ordner ohne Aktion oder nicht vorhanden entfernen</a></li><li>• <a href="#">gefilterte Dateien und Ordner entfernen</a></li><li>• <a href="#">gefilterte Dateien und Ordner ohne Löschaktion entfernen</a></li><li>• alle Dateien ohne <a href="#">Datumskonflikt</a> entfernen</li><li>• Alle Profile ohne Einträge unterhalb von Quelle und Ziel entfernen</li></ul>

	Report mit horizontaler oder vertikaler Teilung anzeigen
	Die Breite von allen Spalten optimieren
	Info-Tabelle einblenden
	Quellreport ausdrucken
	Zielreport ausdrucken
	<a href="#">Reportlegende</a> anzeigen
	<a href="#">Optionen</a> anzeigen
	Sprechblasen mit Datei- und Ordnerinformationen aktivieren/deaktivieren
	<a href="#">Hilfe</a> anzeigen

## Kontextmenü

Über das [Kontextmenü](#) der Reporteinträge von Dateien und Ordnern stehen Ihnen verschiedene Aktionen zur Verfügung:

### Keine Aktion

Setzt die Aktion von Datei oder Ordner zurück (Taste: 1)

### Kopieren

Setzt die Aktion von Datei oder Ordner auf 'Kopieren' (Taste: 2)

### Löschen

Setzt die Aktion von Datei oder Ordner auf 'Löschen' (Taste: 3)

### Filtern

Setzt die Aktion von [Datei](#) oder [Ordner](#) auf 'Filtern' (Taste: 4)

### Kopie erstellen

Setzt die Aktion von einer Datei auf '[Kopie erstellen](#)' (Taste: 5)

**Keine Aktion - Alle Dateien in diesem Ordner**

Setzt die Aktion von allen Dateien in diesem Ordner zurück (Taste: 6)

**Keine Aktion - Alle Dateien und Unterordner**

Setzt die Aktion von allen Dateien und Unterordner in diesem Ordner zurück (Taste: 7)

**Kopieren - Alle Dateien in diesem Ordner**

Setzt die Aktion von allen Dateien in diesem Ordner auf 'Kopieren' (Taste: 8)

**Kopieren - Alle Dateien und Unterordner**

Setzt die Aktion von allen Dateien und Unterordner in diesem Ordner auf 'Kopieren' (Taste: 9)

**zur Filterliste hinzufügen**

Hiermit kann wahlweise der Name oder der Pfad zur Filterliste von [Dateien](#) oder [Ordner](#) hinzugefügt werden.

**Alle Unterordner auf- oder zuklappen**

Hiermit können alle Unterordner eines Ordners auf- oder zugeklappt werden.

**Zwischenablage**

Hiermit können sie den Datei- und Ordnerpfad in die Zwischenablage kopieren.

**Öffnen**

Hiermit wird eine Datei oder ein Ordner mit seiner verknüpften Anwendung geöffnet.

**Öffnen mit**

Hiermit können Sie eine Anwendung auswählen, mit welcher die Datei geöffnet werden soll.

**Eigenschaften**

Hiermit werden die Eigenschaften von Datei oder Ordner angezeigt.

**Windows Explorer Kontextmenü**

Hiermit wird das Kontextmenü des Windows Explorer für die ausgewählte Datei oder Ordner angezeigt.

## Vergleichen

Hiermit wird die Datei mit der gegenüberliegenden Datei mit einem festgelegten Programm für den Dateivergleich geöffnet. Siehe Optionen [Kopiervorschau](#).

# Hilfdatei benutzen

## Drucken

Die Hilfdatei kann komplett oder teilweise als Handbuch ausgedruckt werden. Wählen Sie hierzu auf dem Kartenreiter *Inhalt* im Menüfenster das gewünschte Thema aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf *Drucken*.

## Suchen

Über den Kartenreiter *Suchen* können Sie die Hilfdatei nach verschiedenen Begriffen durchsuchen.

## Favoriten

Auf dem Kartenreiter *Favoriten* können Sie Verknüpfungen zu häufig benötigten Hilfethemen speichern.

## Fehlende Beschreibung?

Es fehlt die Beschreibung zu einer bestimmten Programmfunktion? Senden Sie uns bitte einen Hinweis zu der fehlenden Programmfunktion an [support@mtsd.de](mailto:support@mtsd.de).

# AllSync Menüleiste

## Datei

### Neues Profil

Neues Profil erstellen.

### Datensicherung

AllSync Datensicherung [erstellen](#) und [wiederherstellen](#).

### Sprache

Die [Sprache](#) der Benutzeroberfläche umstellen.

### Beenden

AllSync beenden.

## Ansicht

### Hauptmenü

[Hauptmenü](#) anzeigen

### Reportfenster

[Reportfenster](#) anzeigen

### QuickSync

[QuickSync](#) anzeigen

### Profilliste

[Profilliste](#) anzeigen

### Reportlegende

[Reportlegende](#) anzeigen

## Ausführen

## Kopiervorgang starten

Mit allen aktivierten Profilen der [Profilliste](#) einen [Kopiervorgang](#) starten.

## Kopiervorschau erstellen

Von allen aktivierten [Profilen](#) der Profilliste eine [Kopiervorschau](#) erstellen.

## Kopiervorschau abarbeiten

Die Kopiervorschau von allen Profilen im [Report](#) abarbeiten.

# Protokoll

## Allgemein

Allgemeines Protokoll von AllSync anzeigen

## Fehler

Fehlerprotokoll anzeigen

## Zip

Zipprotokoll anzeigen

## QuickSync

QuickSync-Protokoll anzeigen

## Scheduler

Protokoll des [AllSync Schedulers](#) anzeigen

## Dienst

Protokoll des [Scheduler Dienstes](#) anzeigen

# Extras

## Optionen

[Optionen](#) anzeigen

## Verknüpfungsmanager

[Verknüpfungsmanager](#) anzeigen

## Profilverkettungen

[Profilverkettungen](#) anzeigen

## Umgebungsvariablen

Aktuelle [Umgebungsvariablen](#) von Windows anzeigen

## Speed-Test

Hiermit können Sie den Speed-Test für die verschiedenen [Kopiermethoden](#) aufrufen

## Scheduler

[AllSync Scheduler](#) starten

## Service Tool

[AllSync Service Tool](#) starten

# Hilfe

## Hilfe

Hilfedatei anzeigen

## Internet Supportforum

[Supportforum](#) im Internet aufrufen.

## Internet Homepage

Die Webseite von AllSync aufrufen.

## Internet Update

[Internet Update](#) aufrufen

## Internet Kundenbereich

Hiermit können registrierte Anwender sich automatisch in den Kundenbereich einloggen

## Bestellen

[Bestellinformationen](#) anzeigen

 Info

Programminfo anzeigen

# AllSync Symbolleiste

	Neues <a href="#">Profil</a> erstellen
	Kopiervorschau von allen aktivierten <a href="#">Profilen</a> in der <a href="#">Profilliste</a> erstellen
	Die Kopiervorschau von allen Profilen im <a href="#">Report</a> abarbeiten.
	Kopiervorgang mit allen aktivierten <a href="#">Profilen</a> in der <a href="#">Profilliste</a> starten
	Hauptmenü anzeigen
	<a href="#">Reportfenster</a> anzeigen
	<a href="#">QuickSync</a> anzeigen
	<a href="#">Profilliste</a> ein- und ausblenden
	<a href="#">Optionen</a> aufrufen
	<a href="#">Verknüpfungsmanager</a> aufrufen
	<a href="#">AllSync Scheduler</a> starten
	<a href="#">AllSync Service Tool</a> starten
	Hilfedatei anzeigen
	<a href="#">Supportforum</a> im Internet aufrufen
	AllSync <a href="#">Webseite</a> aufrufen
	AllSync <a href="#">Internet Update</a> starten
	Programminfo anzeigen
	AllSync beenden

# Fortschrittsanzeige

Die Fortschrittsanzeige informiert Sie über den aktuellen Status eines Kopiervorgangs oder einer Kopiervorschau.

## Vorgang

### Info, Fortschritt & Dauer

Hier werden Informationen, Fortschritt und die Dauer des kompletten Vorgangs von allen Profilen angezeigt.

### Profil, Dauer & Kopiermodus

Hier wird der Name, die Dauer und der [Kopiermodus](#) des aktuellen [Profils](#) angezeigt.

### Ordnerpaar

Hier werden die Anzahl und der Fortschritt der zu bearbeitenden Ordnerpaare des aktuellen Profils angezeigt.

### Quelle & Ziel

Hier wird der [Quell-](#) und [Zielordner](#) des aktuellen Ordnerpaars angezeigt.

### Bearbeite

Hier wird der Ordner angezeigt, welcher momentan bearbeitet wird.

### Fortschritt & Dauer

Hier wird der Fortschritt zwischen einem Ordnerpaar anhand einer Balkengrafik in Prozent angezeigt.

Zusätzlich werden die Dauer und die Anzahl der schon bearbeitenden Dateien und Ordner angezeigt.

Hinweis: Für diese Anzeige muss in den [Profileigenschaften](#) die Option [Fortschritt zwischen einem Quell- und Zielordner in Prozent anzeigen](#) aktiviert sein.

## Letzte Aktion

Hier wird Ihnen die letzte abgeschlossene Aktion oder eine noch laufende Aktion angezeigt.

## Optionen

## Anwendungspriorität auf Niedrig setzen

Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr System durch den aktuellen Vorgang zu stark ausgelastet wird und andere Anwendungen zeitverzögert auf Ihre Benutzereingaben reagieren.

## Festplattenzugriffe pro Sekunde reduzieren

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der Festplattenzugriffe pro Sekunde reduzieren, damit andere Anwendungen nicht zeitverzögert reagieren. Die Pause wird in Millisekunden festgelegt und beim Einlesen der Quell- und Zieldaten nach jeder gefundenen Datei/Ordner durchgeführt.

## Nach Beendigung des Kopiervorgangs

Mit dieser Option können Sie eine der folgenden Aktionen nach dem Vorgang durchführen:

- Computer ausschalten
- Windows herunterfahren
- Windows neu starten
- Anwender abmelden
- Standby
- Ruhezustand
- AllSync beenden
- Computer sperren

Zusätzlich können Sie noch festlegen, dass beim Auftreten von Fehlermeldungen die Aktion nicht durchgeführt wird.

## Nach dem Kopiervorgang von allen Profilen eine Kopiervorschau erstellen

Mit dieser Option wird nach dem Kopiervorgang von allen Profilen eine Kopiervorschau erstellt.

# Protokollfenster

Im Protokollfenster werden Informationen und Meldungen zu einem Vorgang angezeigt.

## Kontextmenü

Über das [Kontextmenü](#) stehen folgende Aktionen zur Verfügung:

### Kopieren

Hiermit werden die markierten Textzeilen in die Zwischenablage kopiert.

### Fehlerinformationen

Hiermit wird die Hilfedatei mit den [Fehlerinformationen](#) geöffnet.

### Überschrift

Hiermit kann die Überschrift *PROTOKOLL* ein- und ausgeblendet werden.

### Zeilenumbruch

Hiermit können lange Textzeilen am Fensterrand umgebrochen werden, damit der Text komplett sichtbar ist.

### Fenster maximieren

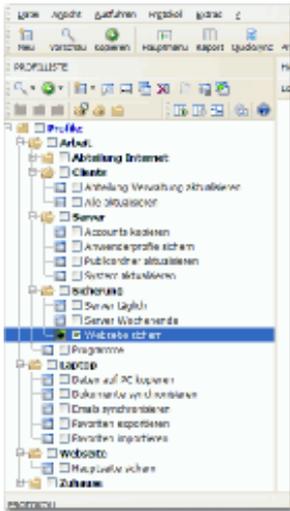
Hiermit können Sie das Protokollfenster maximieren oder die ursprüngliche Größe wiederherstellen.

# Reportlegende

	<a href="#">Profil</a>
	<a href="#">Quellordner</a>
	<a href="#">Zielordner</a>
	<b>Infos</b> Hier werden statistische Informationen über den Vorgang angezeigt.
	<b>Fehlermeldungen</b> Anzahl der Fehlermeldungen die während einem Vorgang aufgetreten sind.
	<b>Datei ohne Aktion</b> Mit dieser Datei wird keine Aktion durchgeführt.
	<b>Datei nach rechts kopieren</b> Die Datei wird in den Zielordner kopiert.
	<b>Datei nach links kopieren</b> Die Datei wird in den Quellordner kopiert.
	<b>Datei überschrieben</b> Die Datei wird von der gegenüberliegenden Datei überschrieben.
	<b>Datei neu erstellt</b> Die Datei ist nicht vorhanden und wird neu erstellt.
	<b>Datei nicht vorhanden</b> Die Datei ist nicht vorhanden.
	<b>Datei gefiltert</b> Die Datei ist <a href="#">gefiltert</a> .
	<b>Datei gelöscht</b> Die Datei wird gelöscht.
	<b>Datei mit Fehler</b> Bei dieser Datei ist eine Fehlermeldung aufgetreten.
	<b>Datei in Quelle und Ziel geändert</b> Diese Datei wurde im Quell- und Zielordner seit der letzten <a href="#">Synchronisation</a> geändert.

	<b>Identische Datei in Quelle und Ziel neu vorhanden</b> Die Datei wurde seit der letzten Synchronisation neu hinzugefügt und ist in Quelle und Ziel gleich.
	<b>Dateikopie im Ziel erstellen</b> Die Quelldatei wird als Kopie im Zielordner mit der <u>Dateiendung</u> '.Kopie' erstellt.
	<b>Dateikopie in der Quelle erstellt</b> Die Zieldatei wird als Kopie im Quellordner mit der <u>Dateiendung</u> '.Kopie' erstellt.
	<b>Ordner ohne Aktion</b> Mit diesem Ordner wird keine Aktion durchgeführt.
	<b>Ordner neu erstellt</b> Der Ordner ist nicht vorhanden und wird neu erstellt.
	<b>Ordner nicht vorhanden</b> Der Ordner ist nicht vorhanden.
	<b>Ordner in Quelle erstellen</b> Der Ordner ist in der Quelle nicht vorhanden und wird dort neu erstellt.
	<b>Ordner im Ziel erstellen</b> Der Ordner ist im Ziel nicht vorhanden und wird dort neu erstellt.
	<b>Ordner gefiltert</b> Der Ordner und sein Inhalt werden <u>gefiltert</u> .
	<b>Ordner gelöscht</b> Der Ordner und sein gesamter Inhalt werden gelöscht.
	<b>Ordner mit Fehler</b> Bei diesem Ordner ist eine Fehlermeldung aufgetreten.

# Profilliste



In der Profilliste werden alle verfügbaren [Profile](#) angezeigt, mit welchen ein Kopiervorgang gestartet werden kann. Jedes Profil kann über sein Kontrollkästchen vor dem Profilename für einen Vorgang aktiviert werden.

Über die [Symbolleiste](#) oder das Kontextmenü können Sie neue Ordner und Profile erstellen und diese thematisch in verschiedene Ordner einsortieren. Die Profile und Ordner können mit der Maus per [Drag & Drop](#) innerhalb der Profilliste verschoben und kopiert werden.

## Profilordner

Alle Profile und Ordner werden auf der Festplatte in dem Unterordner *Profile* gespeichert, welcher sich in dem Ordner der [Anwendungsdaten](#) von AllSync

befindet.

## Symbolleiste und Kontextmenü

	<p>Kopiervorschau von allen aktivierten Profilen erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kopiervorschau erstellen (ohne Profilverkettung) Die <a href="#">Profilverkettung</a> wird hiermit nicht verwendet.</li><li>• Kopiervorschau erstellen (ohne Aktionen) Hiermit wird ein Abbild der Quell- und Zielordner ohne Aktionen erstellt.</li></ul>
	<p>Die Kopiervorschau von allen Profilen im <a href="#">Report</a> abarbeiten</p>
	<p><a href="#">Kopiervorgang</a> von allen aktivierten Profilen starten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kopiervorgang erstellen (ohne Profilverkettung) Die <a href="#">Profilverkettung</a> wird hiermit nicht verwendet.</li></ul>
	<p>Neues <a href="#">Profil</a> erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>•  Neues <a href="#">Profil</a> mit dem <a href="#">Assistenten</a> erstellen</li><li>•  <a href="#">Vorlage</a> für neue Profile bearbeiten</li></ul>
	<p><a href="#">Profileigenschaften</a></p>

	Profil umbenennen
	Profil kopieren
	Profil löschen
	Profilprotokoll anzeigen
	Eine <a href="#">Verknüpfung</a> von dem Profil erstellen
	<a href="#">Profilverkettung</a> des Profils anzeigen
	Screenshots erstellen Mit dieser Option werden automatisch Bildschirmfotos von allen Profileigenschaften in dem <a href="#">Ordner Screenshot</a> erstellt
	Neuer Ordner erstellen
	Ordner umbenennen
	Ordner löschen
	Ordner mit dem Windows Explorer öffnen
	Alle Ordner mit aktivierten Profilen aufklappen
	Alle Ordner aufklappen
	Alle Ordner zuklappen
	Spalte <i>Kopiermodus</i> anzeigen oder ausblenden
	Spalte <i>Letzter Start</i> anzeigen oder ausblenden
	Spaltenbreite optimieren
	Sprechblasen mit Profilinformationen aktivieren/deaktivieren
	Optionen für die Profilliste anzeigen



## Tastaturkürzel

### Kopiervorschau:

- Sie können von einem Profil eine Kopiervorschau erstellen, indem Sie die Taste STRG gedrückt halten und mit der linken Maustaste auf das Profil klicken.
- Sie können von allen Profilen in einem Ordner eine Kopiervorschau erstellen, indem Sie die Taste STRG gedrückt halten und mit der linken Maustaste auf den Profilordner klicken.

### Kopiervorgang:

- Sie können von einem Profil einen Kopiervorgang starten, indem Sie die Taste ALT gedrückt halten und mit der linken Maustaste auf das Profil klicken.
- Sie können von allen Profilen in einem Ordner einen Kopiervorgang starten, indem Sie die Taste ALT gedrückt halten und mit der linken Maustaste auf den Profilordner klicken.

### Profil kopieren:

- Sie können ein Profil kopieren, indem Sie die Taste SHIFT gedrückt halten und mit der linken Maustaste das Profil auf einen anderen Ordner ziehen und die Maustaste wieder loslassen.

# Profile

Alle Einstellungen für einen Kopiervorgang zwischen einem [Quell- und Zielordner](#) werden in einem Profil zusammengefasst. Sie können beliebig viele Profile erstellen und diese in der [Profilliste](#) verwalten. Über die [Profileigenschaften](#) können Sie die Einstellungen für einen Kopiervorgang vornehmen.

## Minimalanforderungen

Die Minimalanforderungen für einen Kopiervorgang sind das Festlegen eines [Kopiermodus](#) und die Auswahl eines [Quell- und Zielordners](#).

## Profilvorlage

Hiermit können Sie Standardeinstellungen für die Profileigenschaften festlegen, welche beim Erstellen eines neuen Profils automatisch übernommen werden. Hierfür muss die Profiloption [Profilvorlage beim Erstellen von neuen Profilen verwenden](#) aktiviert sein.

## Profilassistent

Der [Profilassistent](#) unterstützt Sie bei der Erstellung von neuen Profilen. Hierfür muss die Profiloption [Profilassistent beim Erstellen von neuen Profilen anzeigen](#) aktiviert sein.

## Zeitgesteuertes Starten

Die Profile können über den [AllSync Scheduler](#) zeitgesteuert gestartet werden.

## Verknüpfungen erstellen

Mit dem [Verknüpfungsmanager](#) können Sie von Ihren Profilen beispielsweise eine Verknüpfung auf dem Desktop erstellen und somit schnell und einfach Kopiervorgänge starten.

## Profile verketteten

Die [Profilverkettung](#) ermöglicht Ihnen mehrere Profile miteinander zu verketteten, damit diese immer zusammen in einer bestimmten Reihenfolge hintereinander gestartet werden.

# Speicherort der Profile

Alle Profile werden in dem Ordner *Profile* gespeichert, welcher sich in dem Ordner der [Anwendungsdaten](#) von AllSync befindet.

# Profileigenschaften

Die Profileigenschaften umfassen alle Einstellungen, die für einen [Kopiervorgang](#) zwischen zwei Verzeichnissen benötigt werden. Beachten Sie bitte, dass je nach verwendeter [Produktion](#) bestimmte Profileigenschaften nicht zur Verfügung stehen.

## Menü

- [Info](#)
- [Kopiermodus](#)
  - [Kopierregeln](#)
  - [Dateioptionen](#) \*
  - [Ordneroptionen](#) \*
  - [Synchronisieren](#)
  - [Sicherung](#)
- [Ordner](#)
- Filter \*
  - [Ordnerfilter](#) \*
  - [Dateifilter](#) \*
  - [Eigenschaftenfilter](#) \*
- Optionen
  - [Allgemein](#)
  - [Datensicherheit](#)
  - [Profilverkettung](#) \*
  - [Protokoll](#) \*
- [Extern](#) \*
  - [DFÜ](#) \*
  - [Dienste](#) \*
  - [Laufwerke verbinden](#) \*
  - [Programme starten](#) \*

- [Visual Basic Skript](#) \*
- [Variablen](#)

\* Aktivieren Sie bitte unterhalb des Menüs die Option *Expertenmodus*, damit diese Profileigenschaft im Menü angezeigt wird.

# Profileigenschaften - Info

## Profil

### Dateiname

Der Dateiname des Profils.

### Ordner

Hier wird der Ordner angezeigt, in welchem die Profildatei gespeichert ist.

### Symbol

Hier können Sie ein neues Symbol für das Profil festlegen, welches in der [Profilliste](#) vor dessen Namen angezeigt wird. Über die Schaltflächen können neue Symbole ausgewählt oder ein vorhandenes Symbol gelöscht werden. Neue Symbole können auch per [Drag & Drop](#) auf das vorhandene Symbol hinzugefügt werden.

## Notizen

Hier können Sie wichtige Notizen zu dem [Profil](#) eintragen. Die Notizen können über die Schaltfläche *Info* eingesehen werden, wenn das Profil über die [Kommandozeile](#) mit der Option -s gestartet wird.

## Scheduler

Hier werden alle [Tasks](#) des [Schedulers](#) aufgelistet, bei welchen das Profil aktiviert ist.

# Profileigenschaften - Kopiermodus

- [Kopiermodus](#)
- [Kopierrichtung](#)
- [Kopiervorlage](#)

## Kopiermodus

AllSync besitzt insgesamt 6 verschiedene Kopiermodi welche anhand diversen [Kopierregeln](#) individuell angepasst werden können.

### 1:1 Kopie

Mit diesem Kopiermodus wird eine exakte Kopie vom Inhalt des Quellordners im [Zielordner](#) erstellt.

- Es werden alle Quelldateien mit einem anderen Änderungsdatum als die gleichnamige Zielfeile in den Zielordner kopiert.
- Es werden alle Quelldateien mit einer anderen Dateigröße als die gleichnamige Zielfeile in den Zielordner kopiert.
- Es werden alle Ordner und Dateien aus dem Quellordner in den Zielordner kopiert, wenn diese dort noch nicht vorhanden sind.
- Es werden alle Dateien und Ordner im Zielordner gelöscht, wenn diese im Quellordner nicht vorhanden sind.
- Es werden keine Ordner und Dateien im Quellordner erstellt, gelöscht oder überschrieben.

### Aktualisieren

Mit diesem Kopiermodus werden nur neue und geänderte Daten von dem Quellordner in den Zielordner kopiert.

- Es werden alle Quelldateien mit einem anderen Änderungsdatum als die gleichnamige Zielfeile in den Zielordner kopiert.
- Es werden alle Quelldateien mit einer anderen Dateigröße als die gleichnamige Zielfeile in den Zielordner kopiert.
- Es werden alle Ordner und Dateien aus dem Quellordner in den Zielordner kopiert, wenn diese dort noch nicht vorhanden sind.

- Es werden keine Ordner und Dateien im Zielordner gelöscht.
- Es werden keine Ordner und Dateien im Quellordner erstellt, gelöscht oder überschrieben.

## Benutzerdefiniert

Mit diesem Kopiermodus können Ordner und Dateien aus dem Quellordner in einen Zielordner kopiert oder verschoben werden.

- Die [Kopierregeln](#) können im Gegensatz zu dem Kopiermodus *1:1 Kopie* individuell festgelegt werden.
- Quelldateien können komprimiert als Zipdatei im Ziel erstellt werden.
- Quelldateien können in den Zielordner verschoben werden.
- Es können keine Ordner und Dateien im Quellordner erstellt oder überschrieben werden.

## Synchronisieren

Mit diesem Kopiermodus wird der Inhalt zwischen [Quell- und Zielordner](#) abgeglichen, damit in beiden Ordnern die gleichen Daten vorhanden sind.

- Es werden alle Quelldateien mit einem aktuelleren Änderungsdatum als die gleichnamige Zieldatei in den Zielordner kopiert.
- Es werden alle Zieldateien mit einem aktuelleren Änderungsdatum als die gleichnamige Quelldatei in den Quellordner kopiert.
- Es werden alle Ordner und Dateien aus dem Quellordner in den Zielordner kopiert, wenn diese dort noch nicht vorhanden sind.
- Es werden alle Ordner und Dateien aus dem Zielordner in den Quellordner kopiert, wenn diese dort noch nicht vorhanden sind.
- Es können alle Ordner und Dateien im Quellordner gelöscht werden, wenn diese seit dem letzten Kopiervorgang im Zielordner gelöscht wurden. Siehe Option [Strukturkonflikt](#).
- Es können alle Ordner und Dateien im Zielordner gelöscht werden, wenn diese seit dem letzten Kopiervorgang im Quellordner gelöscht wurden. Siehe Option [Strukturkonflikt](#).
- Es können verschiedene Aktionen durchgeführt werden, wenn die gleiche Datei in Quell- und Zielordner seit dem letzten Kopiervorgang geändert wurde. Siehe Option [Dateikonflikt](#).
- Es können alle Ordner und Dateien im Zielordner gelöscht werden, wenn diese im Quellordner nicht vorhanden sind. Siehe Option [Master](#).
- Es können alle Ordner und Dateien im Quellordner gelöscht werden, wenn diese im Zielordner nicht vorhanden sind. Siehe Option [Master](#).

## Auffüllen

Mit diesem Kopiermodus wird der Inhalt zwischen [Quell- und Zielordner](#) auf nicht vorhandene Dateien abgeglichen.

- Es werden alle Ordner und Dateien aus dem Quellordner in den Zielordner kopiert, wenn diese dort noch nicht vorhanden sind.
- Es werden alle Ordner und Dateien aus dem Zielordner in den Quellordner kopiert, wenn diese dort noch nicht vorhanden sind.
- Es werden keine Ordner und Dateien im Quell- oder Zielordner gelöscht oder überschrieben.

## Sicherung

Mit diesem Kopiermodus wird der Inhalt des Quellordners in einen [Sicherungsordner](#) im Zielordner kopiert.

- Die [Kopierregeln](#) können individuell festgelegt werden.
- Die Sicherung kann bei jedem Kopiervorgang in einen neuen Sicherungsordner erstellt werden.
- Die Daten aus dem Quellordner können in eine [Zipdatei](#) gesichert werden.
- Die maximale [Anzahl](#) der Sicherungen kann festgelegt werden.

## Kopierrichtung

Die Grafik zeigt Ihnen an, in welche Richtung(en) die Daten mit dem ausgewählten Kopiermodus kopiert werden.

## Kopiervorlage

Mit dieser Option können Sie alle notwendigen Profileinstellungen für einen bestimmten Kopiervorgang automatisch durchführen lassen. Wählen Sie hierfür die passende Kopiervorlage aus und drücken Sie dann die Schaltfläche *Übernehmen*.

# Profileigenschaften - Kopierregeln

- [Regeln für das Kopieren von Dateien und Ordnern](#)
- [Regeln für das Löschen von Dateien und Ordnern](#)
- [Regeln für das Überschreiben von Dateien](#)

## Regeln für das Kopieren von Dateien und Ordnern

### Nicht vorhandene Dateien und Ordner kopieren

Wenn diese Option aktiviert ist, dann werden alle Dateien und Ordner kopiert, die im gegenüberliegenden Quell- oder Zielordner nicht vorhanden sind.

### Keine Ordner (NTFS-Abzweigungspunkte) durchsuchen, welche auf den Inhalt eines anderen Ordners verweisen

[NTFS-Abzweigungspunkte](#) sind leere Ordner welche auf den Inhalt eines anderen Ordners verweisen. Mit dieser Option können Sie verhindern, dass solche Ordner durchsucht und bearbeitet werden. Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie diese Option deaktivieren, dann sollten Sie zuvor überprüfen, dass durch die Abzweigungspunkte keine Endlosschleife entsteht und keine Daten doppelt bearbeitet werden.

### Windows 64-Bit Dateisystemweiterleitung deaktivieren

Diese Option ermöglicht den Zugriff auf den Ordner "C:\Windows\System32" wenn AllSync mit einer 64bit Version von Windows ausgeführt wird und verhindert somit die Umleitung auf den Ordner C:\Windows\SysWOW64".

### Alle Quelldateien im Zielordner ohne Ordnerstruktur speichern

Mit dieser Option werden alle Quelldateien im Zielordner ohne Ihre Ordnerstruktur gespeichert.

Beispiel:

Quelle: C:\Data

Ziel: D:\Data

Die Quelldatei "C:\Data\Office\info.txt" wird im Ziel unter "D:\Data\info.txt" gespeichert und NICHT im Zielordner "D:\Data\Office\".

### Quelldatei als komprimierte Zipdatei im Ziel speichern

Hiermit werden die Quelldateien als komprimierte Zipdatei im Ziel gespeichert.

Beispiel: Data.doc -> Data.doc.zip

## Kompressionsgrad

Mit dieser Option können Sie den Kompressionsgrad für die zu sichernden Dateien festlegen. Folgende Einstellungen sind möglich:

- Keine
- Schnell
- Normal (Standardeinstellung)
- Maximal

Je höher der Kompressionsgrad gewählt wird, desto länger dauert das Erstellen der Zipdatei. Mit der Einstellung *Keine* werden die Daten ohne Kompression in die Zipdatei gespeichert.

## Kompressionsmethode

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Deflate ([Info](#))
- Deflate64 ([Info](#))
- BWT ([Info](#))
- LZMA ([Info](#))

*Deflate* ist die Standardkompressionsmethode des allgemeinen ZIP-Formates, welches von vielen anderen Programmen unterstützt wird. *Deflate64* und *BWT* erreichen gegenüber *Deflate* einen höheren Kompressionsgrad, können aber nicht von jedem anderen Programm wieder entpackt werden.

## Verschlüsselung

Mit dieser Option können Sie die Zipdatei mit einem Passwort vor unbefugtem Zugriff schützen. Folgende Verschlüsselungsmethoden sind möglich:

- Standard Zip 2.0
- AES 256-Bit

Es ist ratsam die AES-Verschlüsselungsmethode zu verwenden, da diese ein wesentlich höheres Maß an Sicherheit bietet als die herkömmliche Zip 2.0-Verschlüsselungsmethode.

## Quelldateien in den Zielordner verschieben

Mit dieser Option werden zu kopierende Quelldateien in den Zielordner verschoben. Zusätzlich können

Sie noch festlegen, dass leere Quellordner gelöscht werden sollen:

- Alle Quellordner löschen, die nach dem Verschieben leer sind
- Alle Quellordner löschen, die schon vor dem Verschieben leer waren

## Nur Dateien mit vorhandenem Archivattribut kopieren

Mit dieser Option werden nur Dateien kopiert, welche das Dateiattribut 'Archiv' besitzen. Mit der Unteroption 'Dateien ohne Archivattribut filtern' können Sie festlegen, dass alle Dateien ohne das Attribut 'Archiv' gefiltert werden.

## Zugriffsberechtigungen von Dateien und Ordnern übertragen

Mit dieser Option können Sie die Zugriffsberechtigungen von Dateien und Ordnern ins das Ziel übertragen. Die Partition der Quell- und Zieldaten muss hierfür mit dem Dateisystem NTFS formatiert sein. Mit der Unteroption '*nur beim Neuanlegen und Kopieren*' werden die Berechtigungen nur dann übertragen, wenn eine Datei/Ordner ins Ziel kopiert wird.

- Wenn Sie Zugriffsberechtigungen innerhalb des lokalen Computers übertragen wollen, dann muss der Anwender von AllSync als Administrator angemeldet sein und die erforderlichen Lese- und Schreibrechte für die Quell- und Zieldaten besitzen.
- Wenn Sie Zugriffsberechtigungen zwischen zwei Computern im Netzwerk übertragen wollen, dann müssen beide Computer in der gleichen Domäne angemeldet sein. Zusätzlich muss der Anwender von AllSync als Domänenadministrator angemeldet sein und die erforderlichen Lese- und Schreibrechte für die Quell- und Zieldaten besitzen.

## Regeln für das Löschen von Dateien und Ordnern

### Daten im Ziel löschen, die in der Quelle nicht vorhanden sind

Mit dieser Option werden alle Dateien und/oder Ordner im Ziel gelöscht, die in der Quelle nicht vorhanden sind. Zusätzlich können Sie festlegen, welche Daten gelöscht werden sollen:

- Dateien und Ordner
- Dateien
- Ordner

### Daten im Ziel löschen, die in der Quelle gefiltert sind

Hiermit werden alle Dateien und/oder Ordner im Ziel gelöscht, die in der Quelle gefiltert sind. Zusätzlich

können Sie festlegen, welche Daten gelöscht werden sollen:

- Dateien und Ordner
- Dateien
- Ordner

## Regeln für das Überschreiben von Dateien

### Hauptregel

Mit diesen Optionen können Sie festlegen, wann eine Datei von einer anderen gleichnamigen Datei überschrieben werden darf. Folgende Einstellungen sind möglich:

1. niemals überschreiben
2. immer überschreiben
3. wenn das Änderungsdatum der zu kopierenden Datei aktueller ist
4. wenn das Änderungsdatum der beiden Dateien unterschiedlich ist
5. wenn die Größe der beiden Dateien unterschiedlich ist
6. wenn der Inhalt der beiden Dateien unterschiedlich ist

Weitere Einstellungen für den Inhaltsvergleich von zwei Dateien erhalten Sie bei den Dateioptionen unter [\*Methode für den inhaltlichen Vergleich\*](#).

### Zusatzregel

Folgende Zusatzregeln sind bei Verwendung der Hauptregel Nr. 3 und 4 möglich:

- oder der Inhalt der Dateien unterschiedlich ist
- und der Inhalt der Dateien unterschiedlich ist
- oder die Größe der Dateien unterschiedlich ist
- und die Größe der Dateien unterschiedlich ist

Weitere Einstellungen für den Inhaltsvergleich von zwei Dateien erhalten Sie bei den Dateioptionen unter [\*Methode für den inhaltlichen Vergleich\*](#).

### Dateien mit einem unterschiedlichen Änderungsdatum von exakt...

Mit dieser Option können sie einen exakten Zeitunterschied zwischen dem Änderungsdatum der beiden Dateien ignorieren und somit das Kopieren der Quelldatei unterbinden. Der Zeitunterschied kann in Stunden, Minuten und Sekunden festgelegt werden. Diese Option kann bei der Umstellung der [\*Sommer-\*](#)

[und Winterzeit](#) sinnvoll eingesetzt werden, da die Quell- und Zieldateien nach der Zeitumstellung einen exakten Zeitunterschied aufweisen können.

## Dateien mit einem unterschiedlichen Änderungsdatum von bis zu...

Mit dieser Option können sie einen Zeitunterschied von bis 24 Stunden zwischen dem Änderungsdatum der beiden Dateien ignorieren und somit das Kopieren der Quelldatei unterbinden. Der Zeitunterschied kann in Stunden, Minuten und Sekunden festgelegt werden. Diese Option kann beim Kopieren zwischen dem Dateisystem NTFS und FAT sinnvoll eingesetzt werden, da das Änderungsdatum der beiden Dateien nach dem Kopieren immer noch einen Zeitunterschied von ein paar Sekunden aufweisen kann. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei [Microsoft](#).

# Profileigenschaften - Dateioptionen

- [Kopiermethode](#)
- [Kopierversuche](#)
- [Sicherheitsüberprüfung](#)
- [Methode für den inhaltlichen Vergleich](#)
- [Optionen für Kopiermethode C und Inhaltsvergleich](#)
- [Dateiattribute verändern](#)
- [Optionen](#)

Der Expertenmodus muss aktiviert sein, damit diese [Profileigenschaft](#) im Menü angezeigt wird!

## Kopiermethode

Mit dieser Option können Sie die interne Kopiermethode festlegen, welche AllSync für das Kopieren von Dateien verwendet.

EIGENSCHAFTEN DER KOPIERMETHODEN	A	B	C	D
Kopierfortschritt einer Datei anzeigen	-	✓	✓	-
Abgebrochenen Kopiervorgang einer Datei <a href="#">fortsetzen</a>	-	✓	✓	-
Kopiervorgang einer Datei abbrechen	-	✓	✓	-
<a href="#">Kopiergeschwindigkeit</a> ändern	-	-	✓	-
Dateien mit <a href="#">Unicode-Zeichen</a> im Namen kopieren	✓	✓	✓	-
Dateiattribute kopieren	✓	✓	✓	?

EIGENSCHAFTEN DER KOPIERMETHODEN	A	B	C	D
Änderungsdatum kopieren	✓	✓	✓	?
Erstellungsdatum kopieren	-	-	✓	?
Zugriffsdatum kopieren	-	-	✓	?
<u>NTFS-Datenkompression kopieren</u>	-	-	✓	?

## Automatisch die schnellste Kopiermethode ermitteln

Mit dieser Option wird die schnellste Kopiermethode für jedes Quell- und Zielordnerpaar automatisch ermittelt. Es wird die Kopiermethode C mit einem [Datenpaket](#) von 300.000 Bytes verwendet, wenn der Quell- oder Zielordner als Netzwerkordner erkannt wurde. Ansonsten wird immer die Kopiermethode B verwendet.

## Welche Kopiermethode verwenden?

Anhand verschiedenen Kopiertests können wir folgende Empfehlungen weitergeben:

KOPIERSZENARIO	A	B	C
Von Computer A auf Computer B über Netzwerk	-	-	✓
Von Festplatte A auf Festplatte A	✓	✓	-
Von Festplatte A auf Festplatte B	✓	✓	-
Von einer Festplatte auf einen USB-Stick oder eine USB-Festplatte	✓	✓	-

## Kopiermethode C

Mit dieser Kopiermethode wird die Zieldatei beim Start des Kopiervorgangs mit einem älteren Änderungsdatum als die Quelldatei angelegt. Dadurch ist gewährleistet, dass beim Abbruch der Verbindung zum Zielordner die Quelldatei bei dem nächsten Kopiervorgang automatisch erneut kopiert

wird. Nach erfolgreichem Kopieren wird das Änderungsdatum der Zielfeile an das der Quelldatei angepasst. Zusätzlich kann mit dieser Kopiermethode die Größe der [Datenpakete](#) und die [Pause](#) zwischen den Datenpaketen festgelegt werden.

## Kopiermethode D

Mit dieser Kopiermethode können Sie ein externes Programm wie beispielsweise [Xcopy](#) von Microsoft für den Kopiervorgang der Quelldatei in den Zielordner festlegen. Folgende Variablen (%) stehen Ihnen für die Übergabe der Quell- und Zielfeile zur Verfügung:

- %1 = Quelldatei (Beispiel: C:\Data\Info.doc)
- %2 = Zielfeile (Beispiel: D:\Backup\Data\Info.doc)
- %3 = Zielordner (Beispiel: D:\Backup\Data)

Beispiel für den Xcopy-Befehl von Windows: `Xcopy "%1" "%3" /h /r /y`

Wenn der Rückgabewert des externen Programms ungleich Null ist, dann wird eine Fehlermeldung im Protokoll ausgegeben.

## Kopierversuche

Mit dieser Option können Sie festlegen, dass beim Auftreten eines Fehlers während dem Kopieren einer Datei, diese erneut kopiert werden soll. Hierzu können Sie die Anzahl der Kopierversuche und den Zeitabstand zwischen den Versuchen in Sekunden festlegen. Mit dem Standardwert 1 für die Anzahl der Kopierversuche wird eine Datei nur einmal kopiert und beim Auftreten eines Fehlers keine weiteren Kopierversuche durchgeführt.

## Abgebrochenen Kopiervorgang einer Datei fortsetzen

Mit dieser Option wird bei einem weiteren Kopierversuch der Kopiervorgang an der abgebrochenen Stelle fortgesetzt. Diese Option funktioniert nur in Verbindung mit der [Kopiermethode C](#).

## Erweiterte Regeln

Zusätzlich können Sie noch weitere Regeln für bestimmte Fehler festlegen und diese pro Zeile getrennt in das Textfenster eintragen. Jede Regel muss folgende numerische Angaben enthalten, welche durch ein Komma getrennt werden:

1. [Fehlernummer](#)
2. Anzahl der Kopierversuche (1-99)

3. Zeitabstand in Sekunden zwischen den Kopierversuchen (1-99)
4. Hiermit legen Sie fest, welche Aktion nach dem erfolglosen Kopieren einer Datei durchgeführt werden soll. Folgende Werte sind möglich:
  - 0 = Profil nicht abbrechen und mit der nächsten Datei fortfahren
  - 1 = Profil abbrechen
  - 2 = die Bearbeitung des aktuellen Quell- und Zielordners abbrechen und mit dem nächsten Ordnerpaar fortfahren

#### Beispiele:

- Mit der Regel "112,1,1,1" wird beim Auftreten des Fehlers 112 kein weiterer Kopierversuch mehr durchgeführt und das Profil abgebrochen.
- Mit der Regel "64,6,15,2" werden beim Auftreten des Fehlers 64 noch fünf weitere Kopierversuche im Abstand von 15 Sekunden durchgeführt. Sollte die Datei nicht fehlerfrei kopiert werden können, so wird die Bearbeitung des aktuellen Quell- und Zielordners abgebrochen und mit dem nächsten Ordnerpaar fortgefahren.
- Mit der Regel "32,3,10,0" werden beim Auftreten des Fehlers 32 noch zwei weitere Kopierversuche im Abstand von 10 Sekunden durchgeführt. Sollte die Datei nicht fehlerfrei kopiert werden können, so wird mit der nächsten Datei fortgesetzt.

## Sicherheitsüberprüfung

Mit dieser Option wird nach dem Kopieren ein [inhaltlicher Vergleich](#) zwischen Quell- und Zieldatei durchgeführt. Es wird eine Fehlermeldung im Protokoll eingetragen, wenn die beiden Dateien inhaltlich nicht identisch sind. Zusätzlich können Sie festlegen, dass ab einer bestimmten Dateigröße kein Vergleich durchgeführt werden soll.

## Methode für den inhaltlichen Vergleich

Mit dieser Option können sie die Methode für den inhaltlichen Vergleich zwischen zwei Dateien festlegen. Es werden nur Dateien verglichen, welche die gleiche Dateigröße besitzen.

### Automatisch die optimale Methode ermitteln

Mit dieser Option wird die beste Vergleichsmethode für jedes Quell- und Zielordnerpaar automatisch ermittelt. Es wird die Vergleichsmethode *Byte für Byte* verwendet, wenn der Quell- oder Zielordner als

Netzwerkordner erkannt wurde. Ansonsten wird immer die Vergleichsmethode SHA verwendet.

## Vergleichsmethoden

- **Byte für Byte**

Hiermit wird von jeder Datei schrittweise ein [Datenpaket](#) eingelesen und verglichen.

- **CRC32 (32-Bit)**

Hiermit wird von dem Inhalt jeder Datei eine CRC32-Prüfsumme erstellt und diese dann verglichen.

- **MD5 (128-Bit)**

Hiermit wird von dem Inhalt jeder Datei eine MD5-Prüfsumme erstellt und diese dann verglichen.

- **SHA (160-Bit)**

Hiermit wird von dem Inhalt jeder Datei eine SHA-Prüfsumme erstellt und diese dann verglichen.

Die Methode *Byte für Byte* bietet die höchste Sicherheit beim Inhaltsvergleich. Die anderen Methoden verlieren mit absteigender Bitrate an Genauigkeit.

## Optionen für Kopiermethode C und Inhaltsvergleich

Diese beiden Optionen werden in Zusammenhang mit der [Kopiermethode C](#) oder der Vergleichsmethode [Byte für Byte](#) verwendet.

### Datenpaket

Mit diesem Parameter können Sie die Größe der Datenpakete in Bytes festlegen, welche von einer Datei in den Hauptspeicher gelesen werden.

### Pause

Mit diesem Parameter können Sie die Länge der Pause zwischen dem Einlesen der einzelnen Datenpakete in Millisekunden festlegen und somit die Übertragungsgeschwindigkeit verringern.

## Dateiattribute verändern

Mit diesen Optionen können Sie die Attribute der Quell- oder Zielfile nach dem Kopieren verändern. Die Attribute werden nur nach dem erfolgreichen Kopieren einer Datei geändert. Folgende Attribute können gesetzt und gelöscht werden:

- Schreibgeschützt
- Versteckt
- Archiv

Vorhandene Dateiattribute bleiben erhalten, sofern diese nicht durch die Einstellungen verändert werden.

## Optionen

Windowsdienst Volumeschattenkopie zum kopieren von geöffneten Dateien verwenden

Mit dieser Option können alle geöffneten Dateien kopiert werden, bei welchen normalerweise der Fehlercode [32](#) oder [33](#) im Protokoll zurückgegeben wird.

**Folgende Hinweise sind bei der Verwendung dieser Option zu beachten:**

- Es werden die Betriebssysteme Windows XP, Server 2003, Vista, Server 2008 und Windows 7 in 32/64 Bit unterstützt.
- Es können nur geöffnete Dateien von lokalen Laufwerken kopiert werden. Netzlaufwerke, Wechseldatenträger oder sonstige verbundene Laufwerke werden nicht unterstützt.
- Die geöffneten Dateien müssen sich in einem Quellordner befinden.
- Laufwerke welche mit FAT32 formatiert sind, werden nur dann unterstützt, wenn ein weiteres lokales Laufwerk mit NTFS formatiert vorhanden ist.
- Windows (alle Versionen): Der Windowsdienst *Volumeschattenkopie* darf nicht deaktiviert sein. Die Startart des Dienstes muss auf *Manuell* oder *Automatisch* eingestellt sein.
- Windows XP/2003: Der Windowsdienst *MS Software Shadow Copy Provider* darf nicht deaktiviert sein. Die Startart des Dienstes muss auf *Manuell* oder *Automatisch* eingestellt sein.
- Vista/Windows 7: Bei aktiver Benutzerkontensteuerung muss AllSync mit vollen Adminrechten gestartet werden.

**Attribute der Quelldateien auf vorhandene Zieldateien übertragen**

Mit dieser Option werden bei einem Kopiervorgang die Attribute einer Quelldatei auf eine schon vorhandene Zieldatei übertragen. Die Attribute werden nur dann übertragen, wenn die Quell- und Zieldatei aufgrund den [Kopierregeln](#) identisch sind.

**Groß- und Kleinschreibung der Quelldateien auf vorhandene Zieldateien übertragen**

Mit dieser Option wird bei einem Kopiervorgang die geänderte Groß- und Kleinschreibung einer

Quelldatei auf die schon vorhandene Zieldatei übertragen. Die Änderung wird nur dann vorgenommen, wenn die Quell- und Zieldatei aufgrund den [Kopierregeln](#) identisch sind.

### Dateidatum nach dem Kopieren übertragen

Mit dieser Option wird nach dem Kopieren das Erstellungs- und Änderungsdatum der Quell- auf die Zieldatei übertragen.

### Vor dem Kopieren einer Datei die Dateigröße auf Änderung überwachen

Mit dieser Option wird die zu kopierende Datei in einem festlegbaren Intervall auf Änderung Ihrer Größe überprüft. Die Datei wird erst dann kopiert, sobald keine Änderung der Dateigröße mehr festgestellt wurde.

### Zieldatei löschen, wenn die Quelldatei nicht fehlerfrei kopiert werden konnte

Mit dieser Option wird die Zieldatei gelöscht, wenn beim Kopieren der Quelldatei ein Fehler auftritt oder die [Sicherheitsüberprüfung](#) fehl schlägt.

### NTFS-Dateikompression aktivieren

Mit dieser Option wird die NTFS-Dateikompression für eine kopierte Zieldatei aktiviert. Voraussetzungen: Der Zieldatenträger muss mit NTFS formatiert sein, die Quelldatei muss komprimiert sein und die [Kopiermethode C](#) muss verwendet werden.

# Profileigenschaften - Ordneroptionen

Der Expertenmodus muss aktiviert sein, damit diese [Profileigenschaft](#) im Menü angezeigt wird!

## Optionen

### Attribute der Quellordner auf vorhandene Zielordner übertragen

Mit dieser Option werden bei einem Kopiervorgang die Attribute eines Quellordners auf einen schon vorhandenen Zielordner übertragen.

### Groß- und Kleinschreibung der Quellordner auf vorhandene Zielordner übertragen

Mit dieser Option wird bei einem Kopiervorgang immer die Groß- und Kleinschreibung eines Quellordners auf einen schon vorhandenen Zielordner übertragen.

### Ordnerdatum nach dem Erstellen übertragen

Mit dieser Option wird das Erstellungsdatum eines Quellordners auf den Zielordner übertragen.

### Keine leeren Ordner im Quell- und Zielordner erstellen

Hiermit werden leere Ordner wieder gelöscht, die während des Kopiervorgangs im Quell- und Zielordner erstellt wurden.

## Quell- und Zielordner auf Erreichbarkeit prüfen

Mit dieser Option wird während eines Kopiervorgangs die Erreichbarkeit der [Quell- und Zielordner](#) in regelmäßigen Abständen überprüft. Der Vorgang wird abgebrochen, wenn ein Quell- oder Zielordner nach einer festgelegten Anzahl von Überprüfungen nicht mehr erreichbar ist. Diese Option sollte bei einem Kopiervorgang über eine Netzwerkverbindung aktiviert werden, da bei einem Verbindungsabbruch ansonsten je nach gewählten Profileinstellungen Daten in Quelle oder Ziel gelöscht werden können.

### Anzahl der Überprüfungen

Hiermit legen Sie die Anzahl der Überprüfungen fest. Der Kopiervorgang wird abgebrochen, wenn der Ordner nach der festgelegten Anzahl von Überprüfungen immer noch nicht erreichbar ist.

### Zeitabstand

Hiermit können Sie den Zeitabstand zwischen den einzelnen Überprüfungen in Millisekunden festlegen.

# Profileigenschaften - Synchronisationskonflikte

- [Dateikonflikt](#)
- [Dateikonflikt-Dialog](#)
- [Strukturkonflikt](#)
- [Referenzliste](#)
- [Master für das Löschen von Dateien und Ordner](#)

## Dateikonflikt

Mit dieser Option kann AllSync folgende Unterschiede bei gleichnamigen Dateien erkennen:

- Die Dateien besitzen ein unterschiedliche Größe
- Die Dateien besitzen ein unterschiedliches Änderungsdatum seit der letzten Synchronisation
- Der Inhalt der beiden Dateien ist unterschiedlich (Optional)
- Die Dateien besitzen ein unterschiedliches Änderungsdatum und wurden seit der letzten Synchronisation neu hinzugefügt
- Die Quell- oder Zieldatei wurde durch eine ältere Datei ersetzt
- Die Quelldatei wurde durch eine ältere Datei ersetzt und die Zieldatei seit der letzten Synchronisation geändert.
- Die Zieldatei wurde durch eine ältere Datei ersetzt und die Quelldatei seit der letzten Synchronisation geändert.

Folgende Aktionen stehen Ihnen bei einem Dateikonflikt zur Auswahl:

### Keine Aktion durchführen

Mit dieser Option wird keine der beiden Dateien kopiert.

- **Dateikonflikt-Dialog anzeigen und nachfragen welche Aktion durchgeführt werden soll**  
Mit dieser Option wird während dem Kopiervorgang der [Dateikonflikt-Dialog](#) angezeigt.
- **Timeout**  
Mit dieser Option können Sie festlegen, nach wieviel Sekunden der Dateikonflikt-Dialog

automatisch geschlossen und keine Aktion durchgeführt wird. Zusätzlich können Sie noch festlegen, nach wieviel Zeitüberschreitungen kein Dateikonflikt-Dialog mehr angezeigt werden soll.

### Die Datei aus dem Quellordner kopieren.

Mit dieser Option wird die Quelldatei über die Zieldatei kopiert.

### Die Datei aus dem Zielordner kopieren

Mit dieser Option wird die Zieldatei über die Quelldatei kopiert.

### Eine Kopie der beiden Dateien im gegenüberliegenden Ordner erstellen

Mit dieser Option wird eine Kopie der Quell- und Zieldatei im gegenüberliegenden Ordner erstellt.

- **Formatausdruck für den Dateinamen der Kopien**

Hiermit wird der Dateiname für die Kopien festgelegt.

Standardwert: %1.{KOPIE}%2

Beispiel: data.{KOPIE}.txt

### Quell- und Zieldatei umbenennen und eine Kopie im gegenüberliegenden Ordner erstellen

Mit dieser Option wird die Quell- und Zieldatei umbenannt und jeweils eine Dateikopie im gegenüberliegenden Ordner erstellt.

- **Formatausdruck für den Namen der Quelldatei und deren Kopie im Zielordner:**

Hiermit wird der Dateiname für die Quelldatei und deren Kopie im Zielordner festgelegt werden.

Standardwert: %1.{QUELLE}.%2

Beispiel: data.{QUELLE}.txt

- **Formatausdruck für den Namen der Zieldatei und deren Kopie im Quellordner:**

Hiermit wird der Dateiname für die Zieldatei und deren Kopie im Quellordner festgelegt werden.

Standardwert: %1.{ZIEL}.%2

Beispiel: data.{ZIEL}.txt

### Quell- und Zieldatei umbenennen

Mit dieser Option wird die Quell- und Zieldatei umbenannt.

- **Formatausdruck für den Dateinamen der Kopien**

Hiermit wird der Dateiname für die Quell- und Zieldatei festgelegt.

Standardwert: %1.{KONFLIKT}.%2

Beispiel: data.{KONFLIKT}.txt

## Formatausdruck

Beim Festlegen eines Dateinamens können folgende Platzhalter verwendet werden:

- %1 = Dateiname ohne Erweiterung
- %2 = Dateierweiterung ohne führenden Punkt
- [Umgebungsvariablen](#) von Windows

## Vorhandene Dateien mit der Kopie überschreiben

Mit dieser Option können Sie festlegen, dass eine Datei mit dem gleichen Namen wie die zu erstellende Kopie immer überschrieben wird.

## Inhalt der Quell- und Zieldatei vergleichen, wenn kein Dateikonflikt erkannt wurde

Mit dieser Option werden die beiden Dateien bei Bedarf auf Ihren Inhalt verglichen. Der Inhaltsvergleich findet nur dann statt, wenn zuvor kein Dateikonflikt erkannt wurde. Weitere Einstellungen für den Inhaltsvergleich von zwei Dateien erhalten Sie bei den Dateioptionen unter [Methode für den inhaltlichen Vergleich](#).

## Dateigröße der Quell- und Zieldatei vergleichen, wenn kein Dateikonflikt erkannt wurde

Mit dieser Option wird die Dateigröße der beiden Dateien verglichen. Der Vergleich findet nur dann statt, wenn zuvor kein Dateikonflikt erkannt wurde.

## Dateikonflikt-Dialog

Der Dateikonflikt-Dialog ermöglicht während dem Kopiervorgang bei einem [Dateikonflikt](#) verschiedene Aktionen durchzuführen.

### Datei

Hier wird der Name und Ordner der Quell- und Zieldatei angezeigt. Folgende Schaltflächen stehen zur Auswahl:

- Dateien vergleichen - Öffnet beide Dateien mit dem festgelegten [Vergleichsprogramm](#)

- Datei öffnen - Öffnet die Quell- oder Zieldatei
- Ordner öffnen - Öffnet den Quell- oder Zielordner mit dem Windows Explorer
- Eigenschaften - Zeigt die Dateieigenschaften der Quell- oder Zieldatei an

## Informationen

Hier wird die Beschreibung des Dateikonflikts angezeigt. Zusätzlich werden noch verschiedene Daten zu der Quell- und Zieldatei in einer Tabelle angezeigt:

- Dateigröße
- Attribute
- Änderungsdatum
- Das Änderungsdatum aus der [Referenzliste](#)
- Erstellungsdatum

## Welche Aktion soll durchgeführt werden?

Hier können Sie festlegen, welche Aktion bei diesem Dateikonflikt durchgeführt werden soll. Folgende Aktionen stehen zur Auswahl:

- Nichts kopieren
- Quelldatei kopieren
- Zieldatei kopieren
- Kopien erstellen
- Quell- und Zieldatei umbenennen und Kopien erstellen
- Quell- und Zieldatei umbenennen
- Die aktuellere Datei kopieren

### **Bei weiteren Konflikten nicht mehr nachfragen immer die letzte Aktion durchführen**

Mit dieser Option wird für den restlichen Kopiervorgang kein Dateikonflikt-Dialog mehr angezeigt und immer automatisch die letzte gewählte Aktion durchgeführt.

## Strukturkonflikt

Mit dieser Option können Sie unterbinden, dass Dateien und Ordner wieder neu erstellt werden, wenn

diese seit der letzten Synchronisation in Quelle oder Ziel gelöscht, verschoben oder umbenannt wurden. Die noch vorhandenen gleichnamigen Dateien und Ordner im gegenüberliegenden Verzeichnis werden mit dieser Option automatisch gelöscht, sofern diese seit der letzten Synchronisation nicht geändert wurden. Ansonsten werden diese wieder erneut im gegenüberliegenden Verzeichnis erstellt. Die Erkennung des Strukturkonflikts kann für Dateien und Ordner einzeln aktiviert werden und zusätzlich auf die Daten von Quell- oder Zielordner eingeschränkt werden.

- **Quelle und Ziel**

Wenn eine Datei im Quell- oder Zielordner gelöscht wurde, dann wird die gleichnamige Datei auch im gegenüberliegenden Ordner gelöscht.

- **Quelle**

Wenn eine Datei im Zielordner gelöscht wurde, dann wird die gleichnamige Datei auch im Quellordner gelöscht. Wenn eine Datei im Quellordner gelöscht wurde, dann wird die gleichnamige Datei im Zielordner NICHT gelöscht und erneut in den Quellordner kopiert.

- **Ziel**

Wenn eine Datei im Quellordner gelöscht wurde, dann wird die gleichnamige Datei auch im Zielordner gelöscht. Wenn eine Datei im Zielordner gelöscht wurde, dann wird die gleichnamige Datei im Quellordner NICHT gelöscht und erneut in den Zielordner kopiert.

## Referenzliste

Die Erkennung für den Datei- und Strukturkonflikt ist erst dann möglich, wenn sie mindestens einen Kopiervorgang mit dem Profil durchgeführt haben. AllSync speichert hierfür nach jedem Kopiervorgang eine Referenzliste von allen Dateien und Ordnern in eine Datei mit dem Namen *Profilname.ar2*. Die Referenzliste kann bei Bedarf mit der Schaltfläche "Referenzliste zurücksetzen" gelöscht werden.

## Master für das Löschen von Dateien und Ordner

Mit dieser Option können Dateien und Ordner gelöscht werden, die in dem festgelegten Masterverzeichnis nicht vorhanden sind.

### Master:

- **Quelle**

Hiermit werden im Ziel alle Daten gelöscht, die in der Quelle nicht vorhanden sind.

- **Ziel**

Hiermit werden in der Quelle alle Daten gelöscht, die im Ziel nicht vorhanden sind.

- **Quelle und Ziel**

Hiermit werden im Ziel alle Daten gelöscht, die in der Quelle nicht vorhanden sind und in der Quelle alle Daten gelöscht, die im Ziel nicht vorhanden sind.

## Anwenden bei:

Mit dieser Option können Sie festlegen, welche Daten gelöscht werden sollen.

- Dateien und Ordner
- Nur Dateien
- Nur Ordner

# Profileigenschaften - Sicherungsoptionen

Hier können Sie für den Kopiermodus [Sicherung](#) verschiedene Optionen festlegen.

- [Optionen](#)
- [Sicherungsordner im Ziel erstellen](#)
- [Generationen](#)
- [Dateien komprimieren](#)

## Optionen

Sicherung nur dann durchführen, wenn bei mindestens einer Quelldatei das Archivattribut vorhanden ist

Mit dieser Option wird nur dann eine Sicherung durchgeführt, wenn in einem der Quellordner eine Datei mit vorhandenem Archivattribut gefunden wurde.

Differenzielle Sicherung anhand einer Vollsicherung erstellen

Mit dieser Option wird ein Vergleich zwischen dem Quellordner und einer Vollsicherung des Quellordners durchgeführt. Hierbei werden alle Dateien aus dem Quellordner in den neuen Sicherungsordner kopiert, die sich gegenüber der Vollsicherung geändert haben oder neu hinzugefügt wurden. Diese Option benötigt für die korrekte Arbeitsweise einen leeren Sicherungsordner.

Bei der Pfadangabe der Vollsicherung können Sie verschiedene [Platzhalter für Datum und Uhrzeit](#) verwenden. Die Platzhalter müssen mit zwei Prozentzeichen (%) umschlossen werden. Beispiele:

"C:\FullBackup\Woche%ww%", "C:\FullBackup%\%yyyy%%mm%"

Hardlinks erstellen

Mit dieser Option werden von allen Dateien der Vollsicherung die im Quellordner nicht geändert wurden [Hardlinks](#) im Sicherungsordner erstellt. Dadurch erhalten Sie bei jedem Kopiervorgang eine weitere Vollsicherung des Quellordners, ohne dass hierfür die gleichen Dateien der Vollsicherung erneut kopiert werden muss. Das Erstellen von Hardlinks ist nur dann möglich, wenn sich die Vollsicherung und der Sicherungsordner auf dem gleichen lokalen Laufwerk befindet, welches mit NTFS formatiert sein muss.

Protokolldatei in den Sicherungsordner kopieren

Mit dieser Option wird das Protokoll des Kopiervorgangs in den Sicherungsordner kopiert.

# Sicherungsordner im Ziel erstellen

Mit dieser Option wird ein neuer Sicherungsordner im Zielordner erstellt, in welchen die Daten kopiert werden. Zusätzlich können Sie die Reihenfolge für die Erstellung des Sicherungsordners festlegen, wenn Sie für die [Quell- und Zielordner](#) die Ordneroption [Quellordner im Zielordner erstellen](#) aktiviert haben.

## Name des Sicherungsordners

Der Name des Sicherungsordners wird über das Textfeld 'Formatausdruck' festgelegt. Folgende Platzhalter können für den Namen verwendet werden:

PLATZHALTER	BESCHREIBUNG
%P%	Profilname
%S%	Letzter Ordnername des Quellpfades
%KW%	Deutsche Kalenderwoche nach DIN 1355
<a href="#">Formatzeichen</a>	Datum und Uhrzeit
<a href="#">Umgebungsvariablen</a>	Windowsvariablen

**Hinweis:** Normaler Text muss in Anführungszeichen gestellt werden, damit dieser nicht als Platzhalter für Datum und Uhrzeit interpretiert wird.

## Formatierungsbeispiele:

FORMATAUSDRUCK	ERGEBNIS
"%P%" (yy_mm_dd hh_nn_ss)	Profilname (01_12_24 16_10_08)
{yy-mm-dd hh-nn-ss} "%P%"	{01-12-24 16-10-08} Profilname
"Backup von %p% am" yyyy-mm-dd "um" hh_nn_ss	Backup von Profilname am 2001-11-12 um 10_15_00
"Sicherung" dddd	Sicherung Montag
"Sicherung %KW%.Woche" dd.mm.yyyy	Sicherung 32.Woche 08.08.2005

# Generationen

Mit dieser Option kann die Anzahl der Sicherungen begrenzt werden. Sie können entweder eine maximale Anzahl von Sicherungen festlegen oder einen Zeitraum in Tagen bestimmen. Alte Sicherungen werden immer beim Start eines Kopiervorgangs anhand des Erstellungsdatums ermittelt und gelöscht. Wenn die Option [Sicherungsordner im Ziel erstellen](#) aktiviert ist, dann werden die Generationen anhand allen vorhandenen Ordnern in dem Zielordner ermittelt. Wenn nur die Option [Dateien komprimieren](#) aktiviert ist, dann werden die Generationen anhand allen vorhandenen ZIP-Dateien in dem Zielordner ermittelt.

**Wichtig:** Achten Sie bitte darauf, dass sich in dem Zielordner nur Sicherungsdaten dieses Profils befinden, da alle anderen Daten ansonsten gelöscht werden können.

## Beim Löschen von alten Sicherungen, den alten Datenbestand in die neue Sicherung übernehmen

Mit dieser Option wird beim Löschen einer alten Sicherung, der komplette Datenbestand in den neuen Sicherungsordner übernommen. Dies hat bei einer Vollsicherung den Vorteil, dass nicht alle Daten erneut aus dem Quellordner in den neuen Sicherungsordner kopiert werden müssen. Diese Option hat keine Auswirkungen wenn die Sicherung in eine Zipdatei durchgeführt wird.

# Dateien komprimieren

Mit dieser Option werden die Dateien in eine Zipdatei komprimiert. Die maximale Größe einer Zipdatei beträgt 4 Gigabyte. Das Sichern von leeren Ordnern in eine Zipdatei ist nicht möglich.

## Dateiname

Der Name der Zipdatei wird über das Textfeld 'Formatausdruck' festgelegt. Beachten Sie hierzu die Beschreibung 'Name des Sicherungsordners' weiter oben.

## Kompressionsgrad

Mit dieser Option können Sie den Kompressionsgrad für die zu sichernden Dateien festlegen. Folgende Einstellungen sind möglich:

- Keine
- Schnell

- Normal (Standardeinstellung)
- Maximal

Je höher der Kompressionsgrad gewählt wird, desto länger dauert das Erstellen der Zipdatei. Mit der Einstellung *Keine* werden die Daten ohne Kompression in die Zipdatei gespeichert.

## Kompressionsmethode

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Deflate ([Info](#))
- Deflate64 ([Info](#))
- BWT ([Info](#))
- LZMA ([Info](#))

*Deflate* ist die Standardkompressionsmethode des allgemeinen ZIP-Formates, welches von vielen anderen Programmen unterstützt wird. *Deflate64* und *BWT* erreichen gegenüber *Deflate* einen höheren Kompressionsgrad, können aber nicht von jedem anderen Programm wieder entpackt werden.

## Dateipfade

Mit dieser Option können Sie festlegen, wie der Pfad einer Datei in der Zipdatei gespeichert wird.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

1. kompletten Pfad speichern (Beispiel: Data\Word\Info.doc)
2. Pfad ohne Quellpfad speichern (Beispiel: Word\Info.doc)
3. nur Dateinamen speichern (Beispiel: Info.doc)

Bei den Beispielen wird der Quellordner "C:\Data" verwendet und die Datei "C:\Data\Word\Info.doc" gesichert.

**Hinweis:** Bei der 3. Option "nur Dateinamen speichern" haben Pfadangaben bei den Filtern für [Ordner](#) oder [Dateien](#) keine Auswirkung.

## Zipdatei in mehrere Archive aufteilen

Mit dieser Option können Sie festlegen, dass die Zipdatei automatisch in mehrere Archive mit einer bestimmten Dateigröße aufgeteilt wird.

## Zipdatei verschlüsseln

Mit dieser Option können Sie die Zipdatei mit einem Passwort vor unbefugtem Zugriff schützen. Folgende

Verschlüsselungsmethoden sind möglich:

- Standard Zip 2.0
- AES 256-Bit

Es ist ratsam die AES-Verschlüsselungsmethode zu verwenden, da diese ein wesentlich höheres Maß an Sicherheit bietet als die herkömmliche Zip 2.0-Verschlüsselungsmethode.

## Vorhandene Zipdatei löschen

Mit dieser Option wird eine vorhandene Zipdatei mit dem gleichen Namen vor der Sicherung gelöscht.

## Dateiberechtigungen speichern

Mit dieser Option werden die Dateiberechtigungen in der Zipdatei gespeichert.

## Dateien von allen Quellordnern in eine Zipdatei sichern

Mit dieser Option werden die Dateien von mehreren Quellordnern in eine einzelne Zipdatei komprimiert.

## Folgenden Ordner für die temporäre Erstellung der Zipdatei verwenden

Mit dieser Option können Sie festlegen, dass ZIP-Dateien in einem bestimmten Ordner erstellt und danach in den Zielordner verschoben werden. Diese Option muss aktiviert sein, damit Daten in vorhandenen ZIP-Dateien aktualisiert werden können. Der Ordner sollte sich aus Gründen der Performance auf einer lokalen Festplatte mit genügend freiem Speicherplatz befinden.

Wenn Sie diese Option nicht verwenden, dann wird die Zipdatei direkt in dem Zielordner erstellt. Dies kann bei Netzlaufwerken zu erheblichen Performanceverlusten führen und bei Speichermedien wie beispielsweise CD oder DVD zu Fehlermeldungen führen.

Sie können diese Option auch in den allgemeinen Optionen von AllSync für alle Profile festlegen:

[temporäre Erstellung einer Zipdatei](#)

# Profileigenschaften - Ordner

Mit dieser Profileigenschaft werden die Ordner festgelegt, zwischen welchen ein Kopiervorgang durchgeführt werden soll.

- [Ordnerliste](#)
- [Variablen](#)
- [Optionen](#)
- [Symbolleiste und Kontextmenü](#)

## Ordnerliste

Die Quell- und Zielordner werden in zwei separaten Ordnerlisten verwaltet. Neue Ordner können über die [Symbolleiste](#) oder per [Drag & Drop](#) aus einem anderen Programm hinzugefügt werden. Die Ordner können bei Bedarf über ihr Kontrollkästchen für einen Kopiervorgang deaktiviert werden. Bei dem Kopiermodus [Synchronisieren](#) kann nur ein Zielordner aktiviert werden.

### Zuordnung der Quell- und Zielordner

Wenn Sie mehrere Ordner aktivieren, dann wird zwischen jedem Quell- und Zielordner ein Kopiervorgang durchgeführt:

- Quellordner1 mit Zielordner1
- Quellordner1 mit Zielordner2
- Quellordner2 mit Zielordner1
- Quellordner2 mit Zielordner2
- usw.

Mit der Option '[1:1-Zuordnung](#)' wird der Kopiervorgang zwischen den Quell- und Zielordnern wie folgt durchgeführt:

- Quellordner1 mit Zielordner1
- Quellordner2 mit Zielordner2
- usw.

### Unterordner ausschliessen

Hiermit werden alle Unterordner von dem Kopiervorgang ausgeschlossen.

## Dateien der 1. Ebene ausschliessen

Hiermit werden alle Dateien aus der 1. Ebene des Quellordners von dem Kopiervorgang ausgeschlossen.

## Benutzer & Passwort

Hiermit können Zugangsdaten für passwortgeschützte Netzwerkordner festgelegt werden.

# Variablen

- Sie können die [Umgebungsvariablen](#) von Windows im Pfad eines Ordners verwenden.  
z.B.: C:\%USERNAME%
- Sie können Platzhalter für [Datum und Uhrzeit](#) im Pfad eines Ordners verwenden.  
z.B.: C:\%yyyy%\%mm%\%dd%
- Sie können die Variable %Laufwerksbuchstabe:Laufwerksname% als Ersatz für einen Laufwerksbuchstaben (z.B. X:) benutzen, wenn Sie externe Speichergeräte (z.B. USB-Laufwerke) verwenden, welche nach Anschluss am Computer immer verschiedene Laufwerksbuchstaben zugewiesen bekommen. AllSync überprüft alle vorhandenen Laufwerke auf eine Übereinstimmung mit dem angegebenen Laufwerksnamen. Bei Übereinstimmung wird das gefundene Laufwerk dann verwendet. Der Laufwerksname kann die [Platzhalter](#) \* und ? enthalten. Die Angabe des Laufwerksbuchstaben kann frei gewählt werden.  
Beispiel: %X:Backup HD No.?\Backup
- Sie können die Variable %MDL:Laufwerksposition% als Ersatz für einen Laufwerksbuchstaben (z.B. X:) benutzen. Die Variable wird automatisch mit dem Laufwerksbuchstaben ersetzt, welcher sich in der Laufwerksliste bei der Profileigenschaft [Laufwerke](#) an der angegebenen Position befindet.  
Beispiel: %MDL:1%\Backup

# Optionen

## 1:1-Zuordnung von allen Quell- und Zielordnern

Mit dieser Option können Sie festlegen, dass nur die gegenüberliegenden Quell- und Zielordner miteinander bearbeitet werden. Beispiel für die Bearbeitung wenn 3 Quellordner und 3 Zielordner aktiviert sind:

- Quellordner1 mit Zielordner1
- Quellordner2 mit Zielordner2
- Quellordner3 mit Zielordner3
- usw.

## Quellordner im Zielordner erstellen

Mit dieser Option kann der Quellordner automatisch im Zielordner erstellt werden.

### Folgende Optionen sind möglich:

- den letzten Ordnernamen des Quellordnerpfads erstellen
- den kompletten Quellordnerpfad erstellen
- den kompletten Quellordnerpfad inklusive Laufwerksbuchstabe oder Rechnername erstellen

### Diese Option wird automatisch aktiviert,

- wenn Sie bei dem Kopiermodus [Synchronisieren](#) mehrere Quellordner aktivieren.
- wenn die Kopierregel [Dateien und Ordner im Ziel löschen, die in der Quelle nicht vorhanden sind](#) aktiviert ist.

## Symbolleiste und Kontextmenü

	Ordner auswählen und hinzufügen
	Ordner per Texteingabe hinzufügen
	Ordner bearbeiten
	Ordner löschen
	Ordneigenschaften anzeigen
	Ordner mit dem Windows Explorer öffnen
	Ordner in der Liste nach oben verschieben

	Ordner in der Liste nach unten verschieben
	Alle Quell- und Zielordner vertauschen
	Ordnerliste mit horizontaler oder vertikaler Teilung anzeigen
	Zeigt eine Übersicht der Zuordnung von allen Quell- und Zielordnern in Kombination mit den Optionen an.

Die Aktionen der Symbolleiste stehen auch per Kontextmenü in der Ordnerliste zur Verfügung.

# Profileigenschaften - Dateifilter

Mit dem Dateifilter haben Sie die Möglichkeit bestimmte Dateien von einem Kopiervorgang auszuschließen. Mit den beiden Filterarten *Inklusive* und *Exklusive* können Sie festlegen, wie die Filtertexte bei einem Kopiervorgang angewendet werden sollen. Bei dem Kopiermodus [1:1 Kopie](#), [Aktualisieren](#) oder [Benutzerdefiniert](#) haben die Filter nur Auswirkungen auf den Inhalt der [Quellordner](#).

Der Expertenmodus muss aktiviert sein, damit diese [Profileigenschaft](#) im Menü angezeigt wird!

## Inklusive

Mit dieser Option werden nur solche Dateien bei einem Kopiervorgang bearbeitet, welche mit einem aktivierten Filtertext übereinstimmen. Wenn Sie beispielsweise den Filtertext "\*.ini" festlegen, dann werden nur Dateien mit der Endung ".ini" bei einem Kopiervorgang bearbeitet. Alle anderen Dateien werden von dem Kopiervorgang ausgeschlossen.

## Exklusive

Mit dieser Option werden alle Dateien von einem Kopiervorgang ausgeschlossen, welche mit einem Filtertext übereinstimmen. Wenn Sie beispielsweise den Filtertext "\*.ini" festlegen, dann werden alle Dateien mit der Endung ".ini" von dem Kopiervorgang ausgeschlossen.

**Hinweis:** Die beiden Filterarten *Inklusive* und *Exklusive* haben nur dann auf einen Kopiervorgang Auswirkungen, wenn in der Filterliste mindestens ein Filtertext aktiviert ist.

## Filterliste

Die Filterliste beinhaltet alle Filtertexte für Dateien. Jeder Filtertext kann über sein Kontrollkästchen aktiviert oder deaktiviert werden.

Folgende Schaltflächen stehen Ihnen für die Filterliste zur Verfügung:

- Hinzufügen - einen Filtertext per Dateiauswahl hinzufügen
- Texteingabe - einen Filtertext per Texteingabe hinzufügen
- Bearbeiten - einen Filtertext bearbeiten
- Entfernen - einen Filtertext entfernen

- Alle Entfernen - entfernt alle Filtertexte aus der Liste

Es ist auch möglich, mit dem Windows Explorer per [Drag & Drop](#) neue Dateien der Filterliste hinzuzufügen.

## Filtertexte

Der Vergleich mit dem Filtertext wird immer mit dem Namen einer Datei durchgeführt. Wenn ein Filtertext das Zeichen "\" enthält, dann wird der Vergleich mit dem kompletten Pfad der aktuellen Datei durchgeführt. Die Groß- und Kleinschreibung wird beim Vergleich nicht berücksichtigt.

Ein Filtertext kann verschiedene [Platzhalter](#) und [Umgebungsvariablen](#) von Windows enthalten.

Beispiele:

- \*.txt
- temp.\*
- \*temp.txt
- temp??.\*
- temp.00?
- %USERNAME%.txt
- \*\Temp\\*.tmp
- C:\Temp\\*.ini
- C:\Temp\%Username%.\*

## Optionen

### Platzhalter im Filtertext ignorieren (wie normalen Text behandeln)

Mit dieser Option werden die [Platzhalter](#) in einem Filtertext ignoriert und als normaler Text behandelt.

### Groß- und Kleinschreibung der Filtertexte berücksichtigen

Mit dieser Option wird beim Vergleich eines Dateinamen mit einem Filtertext die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt.

# Profileigenschaften - Ordnerfilter

Mit dem Ordnerfilter haben Sie die Möglichkeit bestimmte Ordner von einem Kopiervorgang auszuschließen. Mit den beiden Filterarten *Inklusive* und *Exklusive* können Sie festlegen, wie die Filtertexte bei einem Kopiervorgang angewendet werden sollen. Bei dem Kopiermodus [1:1 Kopie](#), [Aktualisieren](#) oder [Benutzerdefiniert](#) haben die Filter nur Auswirkungen auf den Inhalt der [Quellordner](#).

Der Expertenmodus muss aktiviert sein, damit diese [Profileigenschaft](#) im Menü angezeigt wird!

## Inklusive

Mit dieser Option werden nur solche Ordner bei einem Kopiervorgang durchsucht, welche mit einem Filtertext übereinstimmen. Wenn Sie beispielsweise den Filtertext "Test" hinzufügen, dann werden nur Ordner mit dem Namen "Test" bei einem Kopiervorgang durchsucht. Alle anderen Ordner werden bei dem Kopiervorgang ausgeschlossen.

## Exklusive

Mit dieser Option werden alle Ordner von einem Kopiervorgang ausgeschlossen, die mit einem Filtertext übereinstimmen. Wenn Sie beispielsweise den Filtertext "Test" hinzufügen, dann werden alle Ordner mit dem Namen "Test" und deren Unterordner von dem Kopiervorgang ausgeschlossen.

**Hinweis:** Die beiden Filterarten *Inklusive* und *Exklusive* haben nur dann auf einen Kopiervorgang Auswirkungen, wenn in der Filterliste mindestens ein Filtertext aktiviert ist.

## Filterliste

Die Filterliste beinhaltet alle Filtertexte für Ordner. Jeder Filtertext kann über sein Kontrollkästchen für den Kopiervorgang aktiviert oder deaktiviert werden.

Folgende Schaltflächen stehen Ihnen für die Filterliste zur Verfügung:

- Hinzufügen - einen Filtertext per Ordnerauswahl hinzufügen
- Texteingabe - einen Filtertext per Texteingabe hinzufügen
- Bearbeiten - einen Filtertext bearbeiten

- Entfernen - einen Filtertext entfernen
- Filterwizard - den Filterwizard starten
- Alle Entfernen - entfernt alle Filtertexte aus der Liste

Es ist auch möglich, mit dem Windows Explorer per [Drag & Drop](#) neue Ordner der Filterliste hinzuzufügen.

## Filtertexte

Der Vergleich mit einem Filtertext wird immer mit dem Namen eines Ordners durchgeführt. Wenn ein Filtertext das Zeichen "\" enthält, dann wird der Vergleich mit dem kompletten Pfad des aktuellen Ordners durchgeführt. Die Groß- und Kleinschreibung wird beim Vergleich nicht berücksichtigt.

Ein Filtertext kann verschiedene [Platzhaltern](#) und [Umgebungsvariablen](#) von Windows enthalten.

Beispiele:

- Temp\*
- Temp?
- \*Temp?
- \*Temp\*
- %TEMP%
- \*\Temp\\*
- \*\Windows\Temp\\*
- C:\Windows\Temp\*
- C:\Windows\%TEMP%\\*

## Filterbeispiel

### Beispiel 1

**Quellordner:** C:

**Quellunterordner:** C:\AAA\Data, C:\AAA\Temp, C:\BBB\Data, C:\BBB\Temp, C:\Temp

**Filterart:** Exklusive

**Aufgabe:** Die Ordner mit dem Namen "Temp" aus der 2. Unterordnerebene sollen nicht kopiert werden.

**Lösung:** Verwenden Sie den Filtertext "C:\\*\Temp\".

**Hinweis:** Der Ordner "C:\Temp" wird mit diesem Filtertext kopiert.

## Beispiel 2

**Quellordner:** C:

**Quellunterordner:** C:\AAA\Data, C:\AAA\Temp, C:\BBB\Data, C:\BBB\Temp, C:\Temp

**Filterart:** Exklusive

**Aufgabe:** Alle Ordner mit dem Namen "*Temp*" sollen nicht kopiert werden.

**Lösung:** Verwenden Sie den Filtertext "Temp".

## Filterwizard

Mit dem Filterwizard erhalten Sie eine komplette Übersicht aller Quell- und/oder Zielordner und können diese mit der rechten Maustaste als gefiltert markieren. Mit der Schaltfläche 'Übernehmen' werden alle Ordner die als gefiltert markiert sind in die Filterliste eingetragen.

## Optionen

### Inhalt von gefilterten Ordnern im Report der Kopiervorschau anzeigen

Durch aktivieren dieser Option wird die komplette Unterstruktur eines gefilterten Ordners eingelesen und im Report der Kopiervorschau angezeigt.

### Unterordner nicht filtern

Das aktivieren dieser Option hat nur dann Auswirkungen, wenn Sie einen Ordner mit der Filterart *Inklusive* und dem kompletten Pfad filtern. Hierdurch werden dessen Unterordner beim Kopiervorgang berücksichtigt und nicht davon ausgeschlossen.

### Platzhalter im Filtertext ignorieren (wie normalen Text behandeln)

Mit dieser Option werden die [Platzhalter](#) in einem Filtertext ignoriert und als normaler Text behandelt.

### Groß- und Kleinschreibung der Filtertexte berücksichtigen

Mit dieser Option wird beim Vergleich eines Ordernamen mit einem Filtertext die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt.

Filter zusätzlich auf alle Zielordner anwenden, welche in der Quelle nicht vorhanden sind

Diese Option hat nur Auswirkungen, wenn die Kopierregel [Dateien und Ordner im Ziel löschen, die in der Quelle nicht vorhanden sind](#) aktiviert ist. Die Filter werden dann zusätzlich auf alle Ordner im Ziel angewendet, welche in der Quelle nicht vorhanden sind und können somit von dem Löschvorgang ausgeschlossen werden.

# Profileigenschaften - Eigenschaftenfilter

Mit den folgenden Filteroptionen haben Sie die Möglichkeit Ordner und Dateien anhand Ihrer Eigenschaften von einem Kopiervorgang auszuschließen.

- [Eigenschaftenfilter für Dateien](#)
- [Eigenschaftenfilter für Ordner](#)

Der Expertenmodus muss aktiviert sein, damit diese [Profileigenschaft](#) im Menü angezeigt wird!

## Dateien

### Alter

Mit dieser Option können Sie Dateien ausschliessen, welche älter oder jünger sind als die festgelegte Anzahl von

- Sekunden
- Minuten
- Stunden
- Tagen
- Wochen (7 Tage)
- Monate (30 Tage)
- Quartale (90 Tage)
- Jahre (365 Tage)

Zusätzlich können Sie noch festlegen, ob das Erstellungs- oder Änderungsdatum der Dateien überprüft werden soll.

### Zeitraum

Mit dieser Option können Sie Dateien ausschliessen, die innerhalb oder außerhalb eines bestimmen Zeitraums geändert wurden. Zusätzlich können Sie noch festlegen, welches Datum der Dateien überprüft werden soll:

- Erstellungsdatum
- Änderungsdatum

- Zugriffsdatum

## Größe

Mit dieser Option können Sie Dateien ausschliessen, welche größer oder kleiner als die festgelegte Dateigröße sind. Folgende Größenangaben sind möglich:

- Bytes
- KB (Kilobyte)
- MB (Megabyte)
- GB (Gigabyte)

## Attribute

Mit dieser Option können Sie Dateien anhand der folgenden Attribute ausschliessen:

- Schreibgeschützt
- Versteckt
- Archiv
- System
- Symbolischer Link
- Temporär
- Komprimiert
- Offline
- Verschlüsselt
- Sparse
- Index

Zusätzlich können Sie noch festlegen, dass entweder alle oder mindestens eines der ausgewählten Attribute vorhanden sein muss.

## Ordner

### Alter

Mit dieser Option können Sie Ordner ausschliessen, welche älter oder jünger sind als die festgelegte Anzahl von

- Sekunden
- Minuten
- Stunden
- Tagen
- Wochen (7 Tage)
- Monate (30 Tage)
- Quartale (90 Tage)
- Jahre (365 Tage)

Zusätzlich können Sie noch festlegen, welches Datum der Ordner überprüft werden soll:

- Erstellungsdatum
- Änderungsdatum

## Zeitraum

Mit dieser Option können Sie Ordner ausschliessen, die innerhalb oder außerhalb eines bestimmten Zeitraumes erstellt wurden. Zusätzlich können Sie noch festlegen, welches Datum der Ordner überprüft werden soll:

- Erstellungsdatum
- Änderungsdatum
- Zugriffsdatum

## Attribute

Mit dieser Option können Sie Ordner anhand der folgenden Attribute ausschliessen:

- Schreibgeschützt
- Versteckt
- Archiv
- System
- Symbolischer Link
- Temporär
- Komprimiert
- Offline

- Verschlüsselt

Zusätzlich können Sie noch festlegen, dass entweder alle oder mindestens eines der ausgewählten Attribute vorhanden sein muss.

# Profileigenschaften - Optionen Allgemein

## Fortschritt zwischen einem Quell- und Zielordner in Prozent anzeigen

Mit dieser Option wird der [Fortschritt](#) zwischen einem Quell- und Zielordner bei einem Kopiervorgang in Prozent angezeigt. Hierzu ist es erforderlich, dass die gesamte Anzahl der Dateien und Ordner von [Quell- und Zielordner](#) vor dem eigentlichen Kopiervorgang ermittelt werden müssen.

## Keine Aktionen nach einem direkten Kopiervorgang im Reportfenster anzeigen

Mit dieser Option werden nach einem direkten Kopiervorgang (ohne Kopiervorschau) keine durchgeführten Aktionen im Reportfenster angezeigt. Hierdurch verringert sich der Zeitaufwand und Speicherverbrauch für einen Kopiervorgang.

## Ordnerstatistik von Quelle und Ziel nach einem Kopiervorgang ermitteln

Mit dieser Option werden nach dem Kopiervorgang folgende Informationen über den [Quell- und Zielordner](#) im Protokoll ausgegeben:

- Größe von allen Dateien
- Anzahl von allen Dateien
- Anzahl von allen Ordnern
- Dateisystem
- Datenträgername
- Datenträgertyp

Mit der Option "*Fehler im Protokoll ausgeben wenn Ordnerstatistik unterschiedlich ist*" wird bei einer unterschiedlichen Größe oder Anzahl von Dateien und Ordner zwischen Quell- und Zielordner ein Fehler im Protokoll ausgegeben.

## Freien Speicherplatz von Quell- und Zielordnern nach einem Vorgang ermitteln

Mit dieser Option wird nach einem Vorgang der freie Speicherplatz auf den Laufwerken der Quell- und Zielordner ermittelt und im Protokoll angezeigt.

## Hardware nach dem Kopiervorgang sicher entfernen

Mit dieser Option werden alle angeschlossenen Speichergeräte sicher entfernt, welche über einen Quell- und Zielordner verwendet wurden.

# Profileigenschaften - Profilverkettung

Die Profilverkettung ermöglicht Ihnen mehrere [Profile](#) miteinander zu verketteten, damit diese immer in einer bestimmten Reihenfolge hintereinander gestartet werden.

Der Expertenmodus muss aktiviert sein, damit diese [Profileigenschaft](#) im Menü angezeigt wird!

## Profil

Hier wird das verkettete Profil angezeigt, welches direkt nach dem aktuellen Profil automatisch gestartet wird. Mit der Schaltfläche *Bearbeiten* können Sie die Verkettungen der Profile bearbeiten. Zusätzlich können Sie mit der Option 'Das verkettete Profil nur dann starten, wenn das aktuelle Profil ausgeführt werden konnte' den Start des verketteten Profils unterbinden.

## Bei welchem Vorgang soll das Profil gestartet werden?

Mit den folgenden Optionen können Sie festlegen, bei welchem Vorgang das verkettete Profil gestartet werden soll:

- AllSync Kopiervorgang (KVG)
- AllSync Kopiervorschau (KVS)
- [Scheduler](#) (SCH)
- [Kommandozeile](#) (KZ)

## Profilverkettung bearbeiten

In der Tabelle können Sie die Profile mit der Maus per [Drag & Drop](#) miteinander verketteten:

*Klicken Sie hierfür mit der linken Maustaste auf ein Profil, halten Sie die Maustaste gedrückt und ziehen Sie das Profil auf ein anderes Profil und lassen Sie dann die Maustaste los.*

Über das [Kontextmenü](#) eines Profils können Sie eine Verkettung wieder löschen. Über das Auswahlkästchen der Spalte 'A' können Sie das verkettete Profil deaktivieren. Die nachfolgenden Profile des deaktivierten Profils werden dann trotzdem gestartet.

# Profileigenschaften - Datensicherheit

Mit dieser Option können Dateien und Ordnern gesichert werden, welche bei einem [Kopiervorgang](#) gelöscht, verschoben oder überschrieben werden müssen.

## Daten unwiderruflich löschen

Mit dieser Option werden die Dateien und Ordner auf dem Speichermedium direkt gelöscht und es wird neuer Speicherplatz freigegeben.

## Lokale Daten in den Windows Papierkorb verschieben

Mit dieser Option werden lokale Ordner und Dateien in den Windows Papierkorb gesichert. Achten sie bitte darauf, dass der Windows Papierkorb nicht deaktiviert ist und die Größe des Papierkorbs auf 100% eingestellt ist.

### **Wichtiger Hinweis:**

Windows ermöglicht nur Daten des Computers auf welchem AllSync installiert ist in den Papierkorb zu verschieben.

## Daten in einen Backupordner verschieben

Mit dieser Option werden Ordner und Dateien inklusive Ihrer kompletten Ordnerstruktur in einen separaten Backupordner gesichert.

## Backupordner

Der Standardpfad ist '*%SystemDrive%\AllSyncBackup\%P%*'. Für den Pfad können verschiedene [Platzhalter](#) verwendet werden.

## Unterordner im Backupordner erstellen

Mit dieser Option wird bei jedem Start des Profils ein neuer Unterordner im Backupordner erstellt, in welchen die Daten gesichert werden. Dies ermöglicht eine fortlaufende Sicherung Ihrer Daten und gewährleistet bei Bedarf auf ältere Versionen zurückzugreifen.

Der Standardformatausdruck für den Namen des Unterordners ist ' *yymmdd hhnss*' und gewährleistet eine fortlaufende Sicherung bei jedem Start des Profils. Für den Namen des Unterordners können verschiedene [Platzhalter](#) verwendet werden.

## Gesicherte Dateien in eine Zipdatei komprimieren

Mit dieser Option werden alle gesicherten Daten am Ende des Kopiervorgangs in eine Zipdatei verschoben. Der Standardformatausdruck für den Namen der Zipdatei ist ' *yymmdd hhnss*' und gewährleistet eine fortlaufende Sicherung bei jedem Start des Profils. Für den Namen der Zipdatei können verschiedene [Platzhalter](#) verwendet werden.

## Generationen

Mit dieser Option kann die Anzahl der Backups begrenzt werden. Sie können entweder eine maximale Anzahl von Backups festlegen oder einen Zeitraum in Tagen bestimmen. Alte Backups werden immer beim Start eines Kopiervorgangs anhand des Erstellungsdatums ermittelt und gelöscht.

**Wichtig:** Achten Sie bitte darauf, dass sich in dem Backupordner nur Sicherungsdaten dieses Profils befinden, da alle anderen Daten ansonsten gelöscht werden können.

## Wie werden alte Backupgenerationen ermittelt?

- Wenn die Option '*Unterordner im Backupordner erstellen*' aktiviert ist, dann werden beim Start des Profils die zu löschenden Sicherungen anhand des Erstellungsdatums der Unterordner im Backupordner ermittelt.
- Wenn die Option '*Gesicherte Dateien in eine Zipdatei komprimieren*' aktiviert und die Option '*Unterordner im Backupordner erstellen*' deaktiviert ist, dann werden beim Start eines Profils die zu löschenden Sicherungen anhand des Erstellungsdatums der ZIP-Dateien im Backupordner ermittelt.
- Wenn die beiden Optionen '*Gesicherte Dateien in eine Zipdatei komprimieren*' und '*Unterordner im Backupordner erstellen*' deaktiviert sind, dann werden die zu sichernden Dateien mit einer fortlaufenden Dateiendung (".0001", "0002", usw.) im Backupordner abgelegt.

## Platzhalter

Folgende Platzhalter können für den Pfad des Backupordners, den Namen des Unterordners oder den Namen der Zipdatei verwendet werden:

PLATZHALTER	BESCHREIBUNG
%P%	Profilname
%KW%	Deutsche Kalenderwoche nach DIN 1355
<a href="#">Formatzeichen</a>	Datum und Uhrzeit
<a href="#">Umgebungsvariablen</a>	Windowsvariablen

Normaler Text muss in Anführungszeichen gestellt werden, damit dieser nicht als Platzhalter interpretiert wird.

### Formatierungsbeispiele:

FORMATAUSDRUCK	ERGEBNIS
%p% (yy_mm_dd hh_nn_ss)	Profilname (01_12_24 16_10_08)
{yy-mm-dd hh-nn-ss} %P%	{01-12-24 16-10-08} Profilname
%SystemDrive%\AllSyncBackup%\%P%	C:\AllSyncBackup\Profilname

### Beispiele:

Backupordner: %SystemDrive%\AllSyncBackup%\%P%

Profilname: Testprofil

Zu sichernde Datei: C:\Windows\Temp\Help.txt

- **Beispiel 1:**

Unterordner: yy\_mm\_dd hh\_nn\_ss

Zipdatei: -

Nach einem Kopiervorgang befindet sich die gesicherte Datei in folgendem Ordner:

C:\AllSyncBackup\Testprofil\07\_05\_28 16\_12\_00\C\Windows\Temp\help.txt

- **Beispiel 2:**

Unterordner: yy\_mm\_dd hh\_nn\_ss

Zipdatei: %p%

Nach einem Kopiervorgang befindet sich die gesicherte Datei in folgender Zipdatei:

C:\AllSyncBackup\Testprofil\07\_05\_28 16\_12\_00\Testprofil.zip

- **Beispiel 3:**

Unterordner: -

Zipdatei: yy\_mm\_dd hh\_nn\_ss

Nach einem Kopiervorgang befindet sich die gesicherte Datei in folgender Zipdatei:

C:\AllSyncBackup\Testprofil\07\_05\_28 16\_12\_00.zip

- **Beispiel 4:**

Unterordner: -

Zipdatei: -

Nach 3 Kopiervorgängen befinden sich folgende Dateien in dem Backupordner:

C:\AllSyncBackup\Testprofil\C\Windows\Temp\Help.txt.0001

C:\AllSyncBackup\Testprofil\C\Windows\Temp\Help.txt.0002

C:\AllSyncBackup\Testprofil\C\Windows\Temp\Help.txt.0003

## Optionen

Welche Daten sollen gesichert werden?

- Daten die gelöscht werden
- Daten die überschrieben werden
- Daten die verschoben werden
- Sicherungsgenerationen

# Profileigenschaften - Protokoll

## Folgende Aktionen während des Kopiervorgangs protokollieren

Mit dieser Option können folgende Aktionen während eines Kopiervorgangs protokolliert werden:

- Löschvorgänge
- Kopieraktionen
- gefilterte Daten
- gesicherte Daten
- Dateikonflikte
- Strukturkonflikte

Beachten Sie bitte, dass das Protokollieren den Zeitaufwand des Kopiervorgangs verlängert.

## Alle kopierten Dateien in eine tägliche Logdatei protokollieren

Mit dieser Option werden Informationen von kopierten Dateien während eines Kopiervorgangs in eine tägliche Logdatei geschrieben. Die Logdatei wird jeden Tag mit dem Formatausdruck "AllSyncYYMMDD.log" in dem Unterordner 'Log' neu angelegt. Diese Logdatei wird für jedes Profil verwendet und gibt Auskunft über das tägliche Kopiervolumen mit AllSync. Die Informationen werden in folgendem Format in die Logdatei geschrieben:

Datum; Uhrzeit; Profilname; Quellordner; Zielordner; Dateiname; Dateigröße in Bytes;

## Logdatei für Schreibzugriffe im Tempordner von Windows öffnen

Mit dieser Option wird die Logdatei für Schreibzugriffe im Tempordner von Windows geöffnet und nach dem Kopiervorgang in den Profilordner verschoben.

## Einträge aus der Profilprotokolldatei automatisch entfernen

Mit dieser Option werden alle Einträge aus der Protokolldatei beim Start eines Kopiervorgangs entfernt, die älter sind als die festgelegte Anzahl von Tagen. Beachten Sie bitte hierzu zusätzlich die Option

[Zeitformat](#).

## Protokolldatei per Email versenden

Mit dieser Option wird das Protokoll an die festgelegten Emailadressen versendet. Mehrere Emailadressen müssen mit einem Komma getrennt werden. Der Versand von Emails kann nur dann erfolgen, wenn Sie alle Einstellungen für den Email-Server in den [Optionen](#) vorgenommen haben.

### Wann soll die Email versendet werden

Folgende Einstellungen sind möglich:

- immer
- nur bei Fehler
- nur bei Änderungen
- nur bei Fehler und Änderungen
- nur bei Fehler oder Änderungen

### Protokollierte Aktionen per Email versenden

Mit dieser Option werden zusätzlich die protokollierten Aktionen während des Kopiervorgangs per Email versendet. Diese Option hat nur Auswirkungen, wenn die Option [Folgende Aktionen während des Kopiervorgangs protokollieren](#) aktiviert ist.

### Email versenden bei

- Kopiervorgang
- Kopiervorschau abarbeiten
- Scheduler
- Scheduler Dienst
- Kommandozeile

# Profileigenschaften - Extern

Hier können Sie die Startreihenfolge der externen Optionen für Profilstart und -ende festlegen:

- [DFÜ](#)
- [Laufwerke](#)
- [Programme](#)
- [Visual Basic Skript](#)
- [Dienste](#)

Der Expertenmodus muss aktiviert sein, damit diese [Profileigenschaft](#) im Menü angezeigt wird!

# Profileigenschaften - DFÜ-Verbindung

Mit dieser Option kann eine notwendige DFÜ-Verbindung bei Start eines Kopiervorgangs hergestellt werden. Die DFÜ-Verbindung wird nach dem Kopiervorgang wieder automatisch getrennt. Zusätzlich kann nach dem Aufbau der Verbindung eine bestimmte Zeit gewartet werden, bevor der Kopiervorgang gestartet wird. Aktivieren Sie zur Sicherheit die Ordneroption [Quell- und Zielordner auf Erreichbarkeit prüfen](#).

Der Expertenmodus muss aktiviert sein, damit diese [Profileigenschaft](#) im Menü angezeigt wird!

## Schaltflächen

### Aktualisieren

Aktualisiert die Liste mit den Verbindungen.

### Neu

Startet den Verbindungsassistenten von Windows um eine neue Verbindung zu erstellen. Aktualisieren Sie bitte die Liste mit den Verbindungen, nachdem Sie eine neue Verbindung erstellt haben.

### Eigenschaften

Zeigt die Eigenschaften der ausgewählten Verbindung an.

### Löschen

Löscht die ausgewählte Verbindung.

### Verbinden

Startet die ausgewählte Verbindung.

### Trennen

Trennt die ausgewählte Verbindung.

# Profileigenschaften - Dienste

Mit dieser Option können Sie bei Start und Ende eines Profils verschiedene Dienste starten, beenden oder anhalten.

Der Expertenmodus muss aktiviert sein, damit diese [Profileigenschaft](#) im Menü angezeigt wird!

## Tabelle

### Dienst

Der Name des Dienstes.

### Aktion

Zeigt die durchzuführende Aktion des Dienstes an.

### KVG

Ein Pluszeichen zeigt an, dass die Aktion des Dienstes bei einem *Kopiervorgang* durchgeführt wird.

### KVS

Ein Pluszeichen zeigt an, dass die Aktion des Dienstes bei einer *Kopiervorschau* durchgeführt wird.

### KVA

Ein Pluszeichen zeigt an, dass die Aktion des Dienstes beim *Abarbeiten der Kopiervorschau* durchgeführt wird.

### SCH

Ein Pluszeichen zeigt an, dass die Aktion des Dienstes beim Start über den [Scheduler](#) durchgeführt wird.

### KZ

Ein Pluszeichen zeigt an, dass die Aktion des Dienstes beim Start über die [Kommandozeile](#) durchgeführt wird.

### Name

Der interne Windowsname des Dienstes.

# Schaltflächen

## Pfeile

Hiermit können Sie die Abarbeitungsreihenfolge der Dienste verändern.

## Neu

Neuen Dienst hinzufügen.

## Bearbeiten

Ausgewählten Dienst bearbeiten.

## Löschen

Ausgewählten Dienst löschen.

# Profileigenschaften - Laufwerk verbinden

Mit dieser Option können Sie vor einem [Kopiervorgang](#) Verzeichnisse oder Netzwerkfreigaben mit einem Laufwerksbuchstaben verbinden. Der verknüpfte Laufwerksbuchstabe wird nach dem Kopiervorgang automatisch wieder getrennt und freigegeben. Mit der Option [AUTO] wird automatisch ein freier Laufwerksbuchstabe für die Verbindung ermittelt. Für passwortgeschützte Netzwerkfreigaben können Sie zusätzlich den erforderlichen Benutzernamen und das Passwort angeben.

Der Expertenmodus muss aktiviert sein, damit diese [Profileigenschaft](#) im Menü angezeigt wird!

## Schaltflächen

### Neu

Neue Laufwerksverbindung hinzufügen.

### Bearbeiten

Ausgewählte Laufwerksverbindung bearbeiten.

### Löschen

Ausgewählte Laufwerksverbindung löschen.

### Verbinden

Das ausgewählte Laufwerk verbinden.

### Trennen

Das ausgewählte Laufwerk trennen.

## Optionen

### Profil abbrechen, wenn ein Laufwerk nicht verbunden werden konnte

Mit dieser Option wird das Profil abgebrochen, wenn ein Laufwerk nicht verbunden werden konnte.

### Passwörter im Klartext anzeigen

Mit dieser Option werden die Passwörter in der Tabelle im Klartext angezeigt.

x Sekunden warten, nachdem die Laufwerke verbunden wurden

Mit dieser Option wird nach dem Verbinden der Laufwerke eine festgelegte Anzahl von Sekunden gewartet.

# Profileigenschaften - Programme starten

Mit dieser Profileigenschaft haben Sie die Möglichkeit bei Start und Ende des Profils jeweils ein Programm (\*.exe, \*.com) oder eine Batchdatei (\*.bat, \*.cmd) zu starten. Dies ermöglicht Ihnen beispielsweise vor einer Sicherung eine Datenbank zu beenden und diese danach wieder zu starten. Das Profil wird beim Start des Programms solange angehalten, bis dieses beendet wird. Sie können das Abbrechen des Profils forcieren, indem das externe Programm den Wert -99 zurückgibt. Hierbei wird im Protokoll keine Fehlermeldung angezeigt.

Der Expertenmodus muss aktiviert sein, damit diese [Profileigenschaft](#) im Menü angezeigt wird!

## Textfeld Profilstart/Profilende

In das Textfeld wird der Dateipfad des Programmes eingetragen, welches gestartet werden soll. Der Dateipfad muss in Anführungszeichen gestellt werden, wenn nach dem Dateinamen noch Parameter übergeben werden. Beispiel: "C:\Start.exe" -a

Ein roter Hintergrund signalisiert, dass das Programm nicht gefunden werden konnte.

Folgende Schaltflächen stehen zur Verfügung:

- *Ordner öffnen*
- *Auswählen* - Neues Programm auswählen
- *Entfernen* - Programm entfernen
- *Testen* - Programm starten

## Programm starten bei:

Mit dieser Option können Sie festlegen, bei welchem Vorgang das Programm gestartet werden soll.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

- Kopiervorgang
- Kopiervorschau
- Kopiervorschau abarbeiten
- [Filterwizard](#)
- [Kommandozeile](#)

## Fensterfokus

Mit dieser Option können Sie den Fensterfokus des gestarteten Programms festlegen.

- Versteckt
- Normal
- Minimiert
- Maximiert
- Normal (ohne Fokus)
- Minimiert (ohne Fokus)

## Optionen

### **Profil abbrechen, wenn das Programm für den Profilstart nicht gestartet werden kann**

Mit dieser Option wird das Profil abgebrochen, wenn das Programm für den Start des Profils nicht gestartet werden konnte oder der Rückgabewert (Errorlevel) des Programms ungleich 0 ist.

### **Programm für Profilende nicht starten, wenn während des Kopiervorgang Fehler auftreten**

Mit dieser Option wird das festgelegte Programm für das Profilende nicht gestartet, wenn während dem Kopiervorgang Fehler auftreten.

### **Profil fortsetzen, wenn das Programm nach der folgenden Sekundenanzahl noch nicht beendet ist**

Mit dieser Option können Sie festlegen, dass das Profil nach der festgelegten Anzahl von Sekunden automatisch fortgesetzt wird, auch wenn das Programm noch nicht beendet wurde. Zusätzlich können Sie noch festlegen, dass das Programm von AllSync automatisch beendet wird.

# Profileigenschaften - Visual Basic Skripte starten

Mit dieser Profileigenschaft haben Sie die Möglichkeit bei Start und Ende des Profils jeweils ein Visual Basic Skript (.vbs) zu starten.

Der Expertenmodus muss aktiviert sein, damit diese [Profileigenschaft](#) im Menü angezeigt wird!

## Textfeld Profilstart/Profilende

In dem Textfeld wird der Dateipfad des festgelegten VB-Skripts angezeigt. Ein roter Hintergrund signalisiert, dass das VB-Skript von AllSync nicht gefunden werden konnte. Folgende Schaltflächen stehen zur Verfügung:

- *Neu* - Neues VB-Skript erstellen
- *Auswählen* - Neues VB-Skript auswählen
- *Bearbeiten* - VB-Skript bearbeiten
- *Entfernen* - VB-Skript entfernen
- *Testen* - VB-Skript starten

## Skript starten bei:

Mit dieser Option können Sie festlegen, bei welchem Vorgang das Skript gestartet werden soll. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

- Kopiervorgang
- Kopiervorschau
- Kopiervorschau abarbeiten
- [Filterwizard](#)
- [Kommandozeile](#)

## Anforderungen und Hinweise

- Damit Sie mit AllSync Visual Basic Skripte verwenden können, muss auf Ihrem System der Windows Scripting Host von Microsoft installiert sein. Sie können dies überprüfen, indem Sie das

Beispielskript 'Test.vbs' starten.

- Die Eigenschaften und Methoden des WScript-Objekts müssen ohne "WScript." aufgerufen werden. Beispiel: Anstatt *WScript.CreateObject* muss nur *CreateObject* verwendet werden
- Manche Eigenschaften und Methoden des WScript-Objekts, wie beispielsweise *Sleep* oder *Echo*, können im Skript nicht verwendet werden oder besitzen eine eingeschränkte Funktionalität.
- Sie können das Abbrechen des Profils forcieren, indem das Skript den Fehlercode -99 erzeugt (err.raise) oder einer Variable mit dem Namen "ExitCode" den Wert "-99" zuweist. In beiden Fällen wird im Protokoll keine Fehlermeldung angezeigt. Siehe Beispielskript 'CheckDestinationDrive.vbs'.

Optional können Sie Ihre vorhandenen Skripte welche das WScript-Objekt verwenden auch direkt mit der Profileigenschaft [Extern/Programme](#) starten (z.B.: "wscript.exe" test.vbs) und somit die Einschränkungen umgehen.

## Platzhalter

Folgende Platzhalter können im Skript verwendet werden:

PLATZHALTER	BESCHREIBUNG
[SourceX]	[Source1] wird durch den ersten aktivierten Quellordner in der Quellordnerliste ersetzt, [Source2] durch den zweiten aktivierten Quellordner, usw.
[DestinationX]	[Destination1] wird durch den ersten aktivierten Zielordner in der Zielordnerliste ersetzt, [Destination2] durch den zweiten aktivierten Zielordner, usw.
[Profil]	Profilname
[ErrorCount]	Fehleranzahl
[CopyToSource]	Datenmenge in Bytes welche vom Ziel in die Quelle kopiert wird
[CopyToDestination]	Datenmenge in Bytes welche von Quelle ins Ziel kopiert wird

# Optionen

Skript nach der folgenden Anzahl von Sekunden automatisch beenden:

Mit dieser Option wird festgelegt, dass das Skript nach einer bestimmten Anzahl von Sekunden automatisch beendet wird. Wenn die Option '*Skript darf Sprachelemente der Benutzeroberfläche verwenden*' aktiviert ist, dann wird nach der Zeitüberschreitung ein Dialog mit einer Warnung angezeigt, welcher von dem Anwender bestätigt werden muss.

## Skript darf Sprachelemente der Benutzeroberfläche verwenden

Es wird ein Fehler ausgelöst, wenn Sie diese Option deaktivieren und im Skript Sprachelemente der Benutzeroberfläche verwenden, wie beispielsweise den Befehl '*MsgBox*'. Deaktivieren Sie diese Option, wenn das Profil über den [Scheduler](#) automatisch gestartet wird, damit keine Dialogfenster angezeigt werden, welche von einem Anwender bestätigt werden müssen.

## Profil abbrechen...

Mit dieser Option wird das Profil abgebrochen, wenn ein Fehler im Skript auftritt oder das Skript für den Profilstart nicht gestartet werden konnte.

# Beispielskripte

Alle Beispielskripte von AllSync befinden sich in dem Ordner '*Scripts*' unterhalb des [Speicherortes](#) der Anwendungsdaten von AllSync. Die Beispielskripte werden von uns bei Bedarf aktualisiert und angepasst. Wenn Sie Änderungen an den Beispielskripten durchführen, dann sollten Sie diese unter einem anderen Namen abspeichern, da ansonsten Ihre Änderungen mit dem nächsten Update überschrieben werden.

Folgende Skripte stehen momentan zur Verfügung:

## Test.vbs

Mit diesem Skript können Sie die Funktionalität von Microsoft Windows Scripting auf Ihrem System testen und erhalten einen kleinen Einblick über die Möglichkeiten von Visual Basic Scripting.

## Outlook.vbs

Mit diesem Skript können Sie die Anwendung Microsoft Outlook beenden.

## OutlookExpress.vbs

Mit diesem Skript können Sie die Anwendung Microsoft Outlook Express beenden.

### Run.vbs

Mit diesem Skript können Sie ein beliebiges Programm starten, indem Sie die Variable ' *Prg*' auf den Programmpfad setzen.

### KillTask.vbs

Mit diesem Skript können Sie einen Task beenden. Den hierfür erforderlichen ' *Taskname*' erhalten Sie über den Task-Manager von Windows.

### ScreensaverOff.vbs \ ScreensaverOn.vbs

Mit diesen beiden Skripten können Sie den Bildschirmschoner deaktivieren und wieder aktivieren.

### CheckDestinationFolder.vbs

Mit diesem Skript wird der erste Zielordner auf Existenz überprüft. Das Skript gibt den Fehlercode -99 zurück wenn der Ordner nicht gefunden werden kann. Der spezielle Fehlercode -99 in Verbindung mit der Option "Profil abbrechen..." erzeugt dann keine Fehlermeldung im Protokoll. Bei Rückgabe eines anderen Fehlercodes wird immer eine Fehlermeldung im Protokoll erzeugt.

### CheckDestinationFolderWithMessageBox.vbs

Mit diesem Skript wird der erste Zielordner auf Existenz überprüft. Es wird ein Hinweis-Dialog angezeigt wenn der Ordner nicht gefunden werden kann. Der Anwender hat dann die Möglichkeit die Überprüfung erneut durchzuführen oder das Profil abzubrechen.

### ExportRegistry.vbs

Mit diesem Skript können Sie einen Registryzweig in eine Datei im Zielordner speichern.

### CloseApp.vbs

Mit diesem Skript können Sie andere Programme beenden.

## Hilfreiche Webseiten zum Thema VB-Skript

- [Microsoft Windows Script](#)
- [Programming with VBScript](#)
- [VBScript User's Guide](#)

- [VBScript Forum](#)
- [VBScript Newsgroup](#)

# Windows Umgebungsvariablen

Die Umgebungsvariablen von Windows können bei verschiedenen Pfad- und Dateiangaben innerhalb von AllSync verwendet werden. Sie können sich alle vorhandenen Umgebungsvariablen von Windows anzeigen lassen, indem Sie in der Menüleiste von AllSync unter *Extras* den Menüpunkt *Umgebungsvariablen* aufrufen oder in den Profileigenschaften im linken Menü den Eintrag *Variablen anzeigen* auswählen.

## Syntax:

%Umgebungsvariable%

## Beispiel:

Die Umgebungsvariable %USERNAME% wird durch den Namen des angemeldeten Anwenders ersetzt. Aus 'C:\%USERNAME%' wird dann beispielsweise 'C:\Administrator'.

# Profilassistent

Der Profilassistent unterstützt Sie bei verschiedenen Einstellungen von neuen Profilen. Folgende Schritte werden von dem Assistenten durchgeführt:

1. [Kopiermodus](#) festlegen
2. [Ordnervorlage](#) für den Quellordner auswählen (Optional)
3. [Quellordner](#) auswählen
4. [Zielordner](#) auswählen
5. [Ordner](#) ausschließen (Optional)
6. [Dateien](#) filtern (Optional)
7. [Optionen](#) auswählen (Optional)

Nachdem alle Schritte durchgeführt wurden, kann über die Schaltfläche 'Übernehmen' der Assistent beendet werden. Anschließend werden die [Profileigenschaften](#) angezeigt und es können weitere Einstellungen vorgenommen werden.

Der Assistent wird unter folgenden Bedingungen angezeigt:

- Der Assistent ist in den allgemeinen [Optionen](#) aktiviert.
- Beim Erstellen eines neuen Profils.
- Beim Öffnen eines vorhandenen Profils, welches keine Quell- und Zielordner aufweist.

## Schaltflächen

### Abbrechen

Profilassistenten abbrechen, durchgeführte Einstellungen verwerfen und Profileigenschaften anzeigen.

### Zurück

Vorherige Seite anzeigen.

### Weiter

Nächste Seite anzeigen.

### Übernehmen

Profilassistenten beenden, durchgeführte Einstellungen übernehmen und Profileigenschaften anzeigen.

## Neuen Ordner erstellen

Hiermit können Sie bei dem Schritt "Quellordner auswählen" und "Zielordner auswählen" einen neuen Unterordner erstellen.

## Hilfe

Hilfe für den Profilassistenten anzeigen

## Kopiermodus

Folgende Vorlagen für den [Kopiermodus](#) können ausgewählt werden:

- 1:1 Kopie (Datenspiegelung)
- Aktualisierung
- Synchronisation
- Synchronisation (Auffüllen)
- Synchronisation (Strukturkonflikt)
- Synchronisation (Dateikonflikt)
- Synchronisation (Strukturkonflikt und Dateikonflikt)
- Archivierung
- Vollsicherung
- Vollsicherung in eine Zipdatei
- Inkrementelle Teilsicherung
- Inkrementelle Teilsicherung in eine Zipdatei
- Differenzielle Teilsicherung
- Differenzielle Teilsicherung in eine Zipdatei

## Ordnervorlagen

Hier können verschiedene Systemordner von Windows als Vorlage für einen [Quellordner](#) ausgewählt werden.

## Optionen

- Datensicherheit
- Mit der Option '*Während des Kopiervorgangs überprüfen, ob der Quell- und Zielordner noch erreichbar sind*' wird die Ordneroption Quell- und Zielordner auf Erreichbarkeit prüfen aktiviert.
- Mit der Option '*Folgende Systemdaten von dem Kopiervorgang ausschließen*' werden die aufgelisteten Ordner und Dateien in die Filterliste für Ordner und Dateien eingetragen.

# Optionen

Mit den folgenden Optionen können Sie verschiedene Grundeinstellungen von AllSync anpassen:

- [Allgemein](#)
- [Sicherheit](#)
- [Sounds](#)
- [Kopiervorgang](#)
- [Kopiervorschau](#)
- [Layout](#)
- [Profile](#)
- [Profilliste](#)
- [Protokollfenster](#)
- [Protokolle](#)
- [Reportfenster](#)
- [Reportfarben](#)
- [Zeitformat](#)
- [Zip](#)
- [Email](#)

# Optionen - Allgemein

## Speicherort der Anwendungsdaten

Hiermit wird festgelegt, in welchem Ordner die Anwendungsdaten von AllSync gespeichert werden.

Folgende Optionen stehen Ihnen zur Auswahl:

- **den folgenden Ordner für alle Anwender verwenden:**

Mit dieser Option werden die Anwendungsdaten von allen Benutzern unter Windows in dem festgelegten Ordner gespeichert.

- **den Systemordner 'Anwendungsdaten' des angemeldeten Benutzers verwenden:**

Hiermit werden die Anwendungsdaten automatisch in dem von Windows für jeden angemeldeten Benutzer bereitgestellten Systemordner 'Anwendungsdaten' gespeichert.

Folgende Anwendungsdaten werden in dem festgelegten Speicherort gespeichert:

- **Log**

In diesem Ordner werden alle Protokolldateien (\*.log) gespeichert.

- **Profile**

In diesem Ordner werden alle [Profile](#) (\*.pas), Profilprotokolle (\*.log) und [Profilsymbole](#) (\*.ico) gespeichert.

- **Task**

In diesem Ordner werden alle [Tasks](#) (\*.task) und deren Protokolldateien (\*.txt) gespeichert.

- **Screenshot**

In diesem Ordner werden alle Bildschirmfotos der Profileigenschaften gespeichert.

- **AllSync.ini**

In dieser Datei werden alle Einstellungen und [Optionen](#) gespeichert.

- **template.pas**

In dieser Datei wird die [Profilvorlage](#) gespeichert.

- **QuickSync.pas, Quicksync.log**

In diesen Dateien werden die Einstellungen und das Protokoll von [QuickSync](#) gespeichert.

Folgende Anwendungsdaten werden in dem Ordner "C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\AllSync\" gespeichert:

- **Icons**

In diesem Ordner werden die Symbole (\*.ico) des [Verknüpfungsmanagers](#) gespeichert.

- **Scripts**

In diesem Ordner werden alle [Visual Basic Skripte](#) (\*.vbs) gespeichert.

## Updates

Mit dieser Option wird das [Internet Update](#) von AllSync in einem festlegbaren Intervall gestartet und automatisch auf eine neue Version geprüft.

# Optionen - Sicherheit

Hiermit können Sie die folgenden Anwendungsbereiche mit einem Passwort schützen:

- AllSync
- AllSync [Optionen](#)
- AllSync [Internet Update](#)
- [Scheduler](#)
- Scheduler [Optionen](#)
- Scheduler [Task](#)
- [Service Tool](#)
- [Profileigenschaften](#)

# Optionen - Sounds

Hier können Sie für die folgenden Ereignisse einen Sound festlegen:

- Vorgangstart
- Vorgangsende
- Fehlermeldung
- Profilwechsel

# Optionen - Kopiervorgang

## Kopiervorgang ohne Bestätigung starten

Hiermit wird der Kopiervorgang ohne Bestätigung gestartet.

## Keine Größe von Quell- und Zielordner ermitteln, wenn der Kopiervorgang abgebrochen wird

Mit dieser Option wird die Ermittlung der Größe von Quell- und Zielordner nicht durchgeführt, wenn der Kopiervorgang abgebrochen wurde.

## Kopiervorgang bei der folgenden Anzahl von Fehlermeldungen beenden

Mit dieser Option wird der Kopiervorgang bei Erreichen einer festgelegten Anzahl von Fehlermeldungen vorzeitig beendet.

## Nach dem Kopiervorgang von allen Profilen eine Kopiervorschau erstellen

Mit dieser Option wird von allen Profilen nach dem Kopiervorgang eine Kopiervorschau erstellt.

## Nach dem Kopiervorgang alle Unterordner aufklappen

Mit dieser Option werden nach dem Kopiervorgang alle Unterordner von Quelle und Ziel aufgeklappt.

# Optionen - Kopiervorschau

## Optionen

### Kopiervorschau ohne Bestätigung starten

Hiermit wird die Kopiervorschau direkt ohne Anwenderbestätigung gestartet.

### Nach der Kopiervorschau nur Ordner mit Aktionen aufklappen

Mit dieser Option werden nach einer Kopiervorschau alle Ordner aufgeklappt, welche mindestens eine Datei- oder Ordneraktion enthalten.

### Nach der Kopiervorschau nur Ordner mit Aktionen (ohne Filter) aufklappen

Mit dieser Option werden nach einer Kopiervorschau alle Ordner aufgeklappt, welche mindestens eine Datei- oder Ordneraktion und keine Filteraktion enthalten.

### Nach der Kopiervorschau nur Ordner mit Kopieraktionen aufklappen

Mit dieser Option werden nach einer Kopiervorschau alle Ordner aufgeklappt, welche mindestens eine Kopieraktion enthalten.

### Doppelklick auf einen Ordner verändert die Aktion

Mit dieser Option wird festgelegt, dass durch Doppelklick auf einen Ordner dessen Aktion geändert wird.

## Daten automatisch aus dem Report entfernen

### Identische Dateien und Ordner ohne Aktion entfernen

Mit dieser Option werden nach einer Kopiervorschau alle Dateien und Ordner im [Report](#) entfernt, welche die folgenden [Symbole](#) (Quelle+Ziel) aufweisen:

- 
- 
- 

### Dateien und Ordner ohne Aktion oder nicht vorhanden entfernen

Mit dieser Option werden nach einer Kopiervorschau alle Dateien und Ordner im Report entfernt, welche

die folgenden Symbole (Quelle+Ziel) aufweisen:

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

## Gefilterte Dateien und Ordner entfernen

Mit dieser Option werden nach einer Kopiervorschau alle Dateien und Ordner im Report entfernt, welche die folgenden Symbole (Quelle+Ziel) aufweisen:

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

## Gefilterte Dateien und Ordner ohne Löschkaktion entfernen

Mit dieser Option werden nach einer Kopiervorschau alle Dateien und Ordner im Report entfernt, welche die folgenden Symbole (Quelle+Ziel) aufweisen:

- 
- 
- 
- 
- 
- 

## Alle Profile ohne Einträge unterhalb von Quelle und Ziel entfernen

Mit dieser Option werden alle Profile aus dem Report entfernt, welche keine Einträge unterhalb von Quelle und Ziel aufweisen.

## Dateivergleich

Mit den nachfolgenden Optionen steht Ihnen bei einer Kopiervorschau die Aktion *Vergleichen* über das [Kontextmenü](#) einer Datei zur Verfügung.

### Externes Programm für den inhaltlichen Vergleich von zwei Dateien

Hier können Sie ein externes Dateivergleichsprogramm festlegen, mit welchem die Quell- und Zieldatei aufgerufen werden soll. Die Quell- und Zieldatei muss über die Platzhalter %1 und %2 an das Programm übergeben werden. Beispiel: C:\Windiff.exe %1 %2

### Folgende Dateitypen mit Microsoft Word vergleichen

Hier können Sie verschiedene Dateiendungen angeben, welche dann mit der Vergleichsfunktion von Microsoft Word aufgerufen werden. Die Dateiendungen müssen jeweils mit einem Komma getrennt werden. Beispiel: doc,docx,rtf

# Optionen - Layout

## Optionen

### Fensterposition speichern und wiederherstellen

Mit dieser Option wird die Fensterposition beim Beenden von AllSync gespeichert und beim nächsten Start wieder hergestellt.

### Minimiertes Fenster in der Taskleiste nur als Symbol anzeigen

Mit dieser Option wird das minimierte Fenster in der Taskleiste nur als Symbol neben der Uhrzeit angezeigt. Optional kann das Symbol während eines Kopiervorgangs animiert werden.

### Symbolbeschriftung in der Hauptsymbolleiste anzeigen

Mit dieser Option wird unterhalb den Symbolen eine Beschriftung angezeigt.

## Folgende Objekte der Benutzeroberfläche sperren und ausblenden

Mit dieser Option können folgende Objekte der Benutzeroberfläche für den Anwender gesperrt und ausgeblendet werden:

- [Menüleiste](#)
- [Symbolleiste](#)
- [Profilliste](#)
- [Protokollfenster](#)

# Optionen - Profile

## Profilvorlage beim Erstellen von neuen Profilen verwenden

Hiermit werden die Einstellungen der [Profilvorlage](#) beim Erstellen eines neuen Profils automatisch übernommen.

## Profilassistent beim Erstellen von neuen Profilen anzeigen

Hiermit wird der [Profilassistent](#) beim Erstellen von neuen [Profilen](#) angezeigt.

## In den Profileigenschaften nur den Menüpunkt Ordner anzeigen

Wenn Sie diese Option aktivieren, dann wird beim Öffnen der Profileigenschaften nur der Menüpunkt Ordner angezeigt.

## Anwendungspriorität beim Start eines Profils auf Niedrig setzen

Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr System beim Ausführen eines Profils zu stark ausgelastet wird und andere Anwendungen zeitverzögert auf Ihre Benutzereingaben reagieren. Die Anwendungspriorität von AllSync wird beim Beenden des Profils wieder auf Normal gesetzt.

## Festplattenzugriffe pro Sekunde reduzieren

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der Festplattenzugriffe pro Sekunde reduzieren, damit andere Anwendungen nicht zeitverzögert reagieren. Die Pause wird in Millisekunden festgelegt und beim Einlesen der Quell- und Zieldaten nach jeder gefundenen Datei/Ordner durchgeführt.

# Optionen - Profilliste

## Keine Bestätigung beim Löschen von Profilen oder Ordnern

Durch aktivieren dieser Option muss das Löschen von Profilen und Ordnern nicht bestätigt werden.

## Aktivierungszustand der Profile beim Beenden von AllSync merken

Hiermit wird der Aktivierungszustand der [Profile](#) und Ordner gespeichert und beim nächsten Start wieder hergestellt.

## Spalte 'Kopiermodus' anzeigen

Hiermit wird die Spalte [Kopiermodus](#) in der [Profilliste](#) angezeigt.

## Spalte 'Letzter Start' anzeigen

Hiermit wird die Spalte '*Letzter Start*' in der [Profilliste](#) angezeigt.

## Schriftart

Hiermit können Sie die Schriftart für die [Profilliste](#) festlegen.

# Optionen - Protokollfenster

## Zeilen im Protokollfenster am Fensterrand umbrechen

Mit dieser Option werden zu lange Zeilen am Fensterrand umgebrochen.

## Schriftart

Hiermit können Sie die Schriftart für das [Protokollfenster](#) festlegen.

# Optionen - Protokolle

## Fehlerprotokolldatei vor jedem Kopiervorgang löschen

Hiermit wird die allgemeine Fehlerprotokolldatei vor jedem Kopiervorgang gelöscht.

## Profilprotokolldatei vor jedem Kopiervorgang löschen

Hiermit wird die Profilprotokolldatei vor jedem Kopiervorgang gelöscht.

## Einträge aus der allgemeinen Protokolldatei löschen, wenn diese älter sind als

Mit dieser Option werden Protokolleinträge nach einer bestimmten Anzahl von Tagen automatisch aus der Protokolldatei gelöscht. Beachten Sie bitte hierzu zusätzlich die Option [Zeitformat](#).

## Protokolldateien mit dem internen Text-Editor öffnen

Hiermit werden alle Protokolldateien mit dem internen Text-Editor von AllSync geöffnet. Wenn Sie diese Option deaktivieren, dann werden die Protokolldateien mit dem verknüpften Programm für die Dateiendungen ".txt" oder ".log" geöffnet. Protokolldateien mit einer Größe von mehr als 10 MB werden automatisch mit dem verknüpften Programm geöffnet.

# Optionen - Reportfenster

## Nach einem Vorgang die Info-Statistik im Report aufklappen

Mit dieser Option wird der Reporteintrag *Info* automatisch nach einem Vorgang aufgeklappt.

## Beim Auftreten von Fehlermeldungen ein Hinweifenster nach dem Vorgang anzeigen

Mit dieser Option wird nach einem Vorgang beim Auftreten von Fehlermeldungen ein Hinweifenster angezeigt.

## Reportfenster horizontal teilen

Mit dieser Option werden die beiden [Reportfenster](#) untereinander angezeigt.

## Welche Spalten sollen im Report angezeigt werden?

Folgende [Spalten](#) können im Report eingeblendet werden:

- Änderungsdatum
- Erstellungsdatum
- Zugriffsdatum
- Dateigröße
- Attribute

## Horizontaler Abstand

Hiermit können Sie den horizontalen Abstand der [Reporteinträge](#) festlegen.

## Schriftart

Hiermit können Sie die Schriftart für das [Reportfenster](#) festlegen.

# Optionen - Reportfarben

Hier können Sie die Schriftart und farbliche Darstellung von allen [Aktionen](#) im [Reportfenster](#) festlegen.

# Optionen - Zeitformat

Hier können Sie festlegen, welches Format für die Darstellung von Datum und Uhrzeit im Programm verwendet werden soll. Sie können die Systemeinstellungen von Windows verwenden oder eigene Formate anhand verschiedenen [Platzhaltern](#) festlegen.

## Ist das Zeitformat mit den Optionen für das Löschen von Protokolleinträgen kompatibel?

Wenn Sie die Option [Einträge aus der Protokolldatei löschen](#) aktiviert haben, dann muss diese Frage mit JA beantwortet werden, da ansonsten immer **alle** Protokolleinträge gelöscht werden.

# Optionen - Zip

Mit dieser Option wird festgelegt, dass eine Zipdatei zuerst temporär in einem Ordner erstellt und danach in den Zielordner verschoben wird.

## Bei welchem Vorgang soll die Zipdatei temporär erstellt werden?

Hier kann festgelegt werden, wann die Zipdatei temporär erstellt werden soll:

- Bei dem Kopiermodus [Sicherung](#)
- Bei der Profileigenschaft [Datensicherheit](#)
- Bei der Kopieroption [Quelldatei als komprimierte Zipdatei im Ziel speichern](#)

## Wichtige Hinweise:

- Der Ordner sollte sich auf einer lokalen Festplatte mit ausreichendem Speicherplatz befinden.
- Wenn Sie diese Option nicht verwenden, dann wird die Zipdatei direkt in dem Zielordner erstellt. Dies kann bei Netzlaufwerken zu erheblichen Performanceverlusten führen und bei Speichermedien wie beispielsweise CD oder DVD zu Fehlermeldungen führen.
- Diese Option muss aktiviert sein, damit die Daten in einer vorhandenen Zipdatei aktualisiert werden können.

# Optionen - Email

Hinweis: Diese Emailoptionen sind mit den Einstellungen der [Scheduleroptionen](#) identisch.

## Server

Für den Versand von Emails ist die Angabe der Adresse eines SMTP-Servers notwendig.

## Emailkonto

### Email

Die Emailadresse, mit welcher die Protokolle versendet werden.

### Name

Der Name des Absenders. z.B. "AllSync Profilinfo"

### Betreff

Der Betreff der Email. Folgende Platzhalter können verwendet werden:

- %1 für den Profilnamen
- %2 für den Hinweistext "[ERROR]", welcher nur beim Auftreten von Fehlern im Betreff angezeigt wird. Ohne Angabe dieses Platzhalters wird der Hinweis automatisch am Ende des Betreffs hinzugefügt.

# AllSync Datensicherung

## Anwendungsdaten

Folgende Anwendungsdaten von AllSync können gesichert werden:

- [Optionen](#)
- Protokolldateien
- [Profile](#)
- [Scheduler Tasks](#)
- [VB-Skripte](#)
- [Symbole](#)

## Export

### Sicherungsordner

Hier können Sie festlegen, in welchen Ordner die Datensicherung gespeichert werden soll.

### Sicherungsdatei

Hier können Sie den Namen der Sicherungsdatei festlegen und verschiedene [Platzhalter](#) für Datum und Uhrzeit verwenden. Normaler Text muss in Anführungszeichen gestellt werden, damit dieser nicht als Platzhalter interpretiert wird.

Beispiel: `"AllSyncBackup" yy_mm_dd hh_mm_ss`

## Import

### Sicherungsdatei

Hier müssen Sie die zu importierende Sicherungsdatei auswählen.

# AllSync Internet Update

Mit dem Internet Update können Sie überprüfen, ob eine neue Version von AllSync zum Download zur Verfügung steht und diese bei Bedarf installieren.

## Version

Über die Schaltfläche *Prüfen* wird ermittelt, ob eine neue Version zur Verfügung steht.

## Download

Mit der Schaltfläche *Start* kann die neue Version heruntergeladen und installiert werden.

## Protokoll

Hier werden Informationen und Fehlermeldungen angezeigt. Das Protokoll wird zusätzlich in die Datei *InternetUpdate.log* gespeichert, welche sich im Unterordner *Log* befindet.

## Optionen

### Bei Programmstart auf neue Version prüfen

Mit dieser Option wird beim Start des Internet Updates automatisch auf eine neue Version geprüft.

### Setupdialog beim Installieren des Updates anzeigen

Wenn diese Option nicht aktiviert ist, dann wird das Update ohne Fenster im Hintergrund installiert.

### Proxyserver

Hier können Sie bei Bedarf einen Proxyserver festlegen.

## Hinweise zum Datenschutz

Beim Prüfen auf eine neue Version wird nur eine Textdatei von unserem Webserver heruntergeladen und ausgewertet. Es werden keine privaten Daten von Ihrem Computer über das Internet versendet.

# Kommandozeile

AllSync kann mit verschiedenen Parametern aufgerufen werden und somit in andere Programme und Prozessabläufe integriert werden.

- [Syntax](#)
- [Befehle](#)
- [Optionen](#)
- [Profile](#)
- [Profilordner](#)
- [Beispiele](#)

Tipp: Über den [Verknüpfungsmanager](#) können Sie die meisten Befehle und Optionen bequem per Mausklick zusammenstellen.

## Syntax

AllSync.exe -Befehl -Option "Profil" "Profilordner" ....

Achten Sie bitte auf die korrekte Groß- und Kleinschreibung der Befehle und Optionen.

## Befehle

**-k "Profil"**

Startet AllSync und führt mit allen angegebenen Profilen einen Kopiervorgang durch.

**-r "Profil"**

Startet AllSync und erstellt von allen angegebenen Profilen eine Kopiervorschau.

**-ra "Profil"**

Startet AllSync und erstellt von allen angegebenen Profilen eine Kopiervorschau. Anschließend wird die Kopiervorschau automatisch abgearbeitet.

**-h "Profil"**

Startet einen Kopiervorgang mit den angegebenen Profilen ohne die Benutzeroberfläche von AllSync. Während dem Kopiervorgang wird nur die Fortschrittsanzeige eingeblendet. Nach dem Kopiervorgang beendet sich AllSync automatisch.

## **-Q[1-5] Verzeichnis1 Verzeichnis2**

Mit diesem Befehl können Sie zwei Verzeichnisse an [QuickSync](#) übergeben und eine Kopiervorschau erstellen. Der Befehl -Q muss mit einer zusätzlichen Zahl von 1 bis 5 für einen [Kopiermodus](#) angegeben werden:

1. [1:1 Kopie](#)
2. [Aktualisieren](#)
3. [Benutzerdefiniert](#)
4. [Synchronisieren](#)
5. [Auffüllen](#)
6. [Sicherung](#)

## **-S**

Startet den [AllSync Scheduler](#).

## **-ST**

Startet das [AllSync Service Tool](#).

## **-l:"Lizenznehmer", "Lizenzschlüssel"**

Mit diesem Befehl können die Lizenzdaten ohne Fensterdialog eingegeben werden.

## **-LIC**

Mit diesem Befehl kann der Dialog für die Lizenzeingabe erneut aufgerufen werden.

## **-ServiceUninstall**

Mit diesem Befehl wird der Schedulerdienst deinstalliert.

## **-InstallService**

Mit diesem Befehl wird der Schedulerdienst installiert.

# Optionen

-s

Hiermit wird bei dem Befehl -h, -x oder -xe vor dem Kopiervorgang ein Bestätigungsfenster angezeigt.

-e

Hiermit wird bei dem Befehl -h, -x oder -xe nach dem Kopiervorgang ein Bestätigungsfenster angezeigt.

-np

Hiermit wird die [Profilverkettung](#) ausgeschaltet.

-a

Hiermit wird der [Scheduler](#) (-S) beim Start automatisch aktiviert.

-m

Hiermit wird die Anwendung minimiert gestartet.

-X[0-7]

Hiermit können Sie festlegen, welche Aktion bei dem Befehl -k, -ra und -h nach Beendigung des Kopiervorgangs durchgeführt werden soll:

0. Computer ausschalten
1. Windows herunterfahren
2. Windows neu starten
3. Anwender abmelden
4. Standby
5. Ruhezustand
6. AllSync beenden
7. Computer sperren

-XE[0-7]

Diese Option hat die gleiche Funktion wie -X, allerdings wird die ausgewählte Aktion nur dann durchgeführt, wenn kein Fehler während dem Kopiervorgang aufgetreten ist.

## -Xf

Erzwingt die folgenden Aktionen bei den Optionen -X und -XE und beendet alle Programme welche die Aktion blockieren:

0. Computer ausschalten
1. Windows herunterfahren
2. Windows neu starten
3. Anwender abmelden

## -rh

Mit dieser Option werden nach dem Kopiervorgang alle Speichergeräte sicher entfernt, welche über einen Quell- und Zielordner verwendet wurden. Diese Option deaktiviert automatisch die allgemeine Profileigenschaft Hardware nach dem Kopiervorgang sicher entfernen.

## -ServiceLogon[0-1]

Anmeldekonto für den Befehl *-InstallService*.

0 = Lokales Systemkonto

1 = Benutzerkonto

## -ServiceStart[0-2]

Starttyp für den Befehl *-InstallService*.

0 = Automatisch

1 = Manuell

2 = Deaktiviert

## -ServiceUser="{Benutzerkonto}"

Name des Benutzerkontos für die Option *-ServiceLogon1*.

## -ServicePW="{Passwort}"

Passwort des Benutzerkontos für die Option *-ServiceLogon1*.

## Profile

Folgende Regeln müssen bei der Angabe von Profilen beachtet werden:

- Das Profil muss sich in dem [Profilordner](#) von AllSync befinden.
- Der Profilname muss in Anführungszeichen gesetzt werden.
- Die Dateierweiterung der Profildatei (.pas) muss nicht angegeben werden.
- Der Pfad des Profilordners von AllSync muss nicht angegeben werden.

## Beispielangaben für das Profil "Favoriten":

- "Favoriten.pas"
- "Favoriten"
- "Privat\Favoriten"
- "C:\AllSync\Profile\Privat\Favoriten.pas"

## Profilordner

Folgende Regeln müssen bei der Angabe von Profilordnern beachtet werden:

- Der Profilordner muss sich in dem [Profilordner](#) von AllSync befinden.
- Der Profilordnername muss in Anführungszeichen gesetzt werden.
- Der Pfad des Profilordners von AllSync muss nicht angegeben werden.
- Der Profilordner muss mit einem Backslash (\) oder Backslash und Sternzeichen (\\*) angegeben werden. Ein Backslash liest alle Profile in diesem Ordner ein. Ein Backslash mit Sternzeichen liest zusätzlich die Profile von allen Unterordnern ein.

## Beispielangaben für den Ordner "Arbeit":

- "Arbeit\"
- "Sicherung\\*"
- "Sicherung\Arbeit\"
- "C:\AllSync\Profile\Sicherung\Arbeit\"

## Beispiele

- AllSync.exe -S  
Start den AllSync [Scheduler](#).
- AllSync.exe -S -a  
Start den AllSync [Scheduler](#) und aktiviert diesen.
- AllSync.exe -k "Demo" "Sicherung" "Favoriten"  
Startet einen Kopiervorgang mit den Profilen 'Demo', 'Sicherung' und 'Favoriten'.
- AllSync.exe -k "C:\AllSync\Profile\Arbeit\\*"  
Startet einen Kopiervorgang mit allen Profilen aus dem Ordner 'Arbeit' und dessen Unterordnern.
- AllSync.exe -r "Sicherung" "\Internet\Favoriten"  
Erstellt eine Kopiervorschau mit den Profilen 'Sicherung' und 'Favoriten'.
- AllSync.exe -r "Backuppro\  
Erstellt eine Kopiervorschau mit allen Profilen aus dem Ordner 'Backuppro'.
- AllSync.exe -h "Demo"  
Startet einen Kopiervorgang mit dem Profil 'Demo' im Hintergrund ohne die Benutzeroberfläche von AllSync.
- AllSync.exe -h -s "Sicherung" "Favoriten"  
Startet einen Kopiervorgang mit den Profilen 'Sicherung' und 'Favoriten' und zeigt vor dem Kopiervorgang ein Bestätigungsfenster an.
- AllSync.exe -h -s -e "Demo"  
Startet einen Kopiervorgang mit dem Profil 'Demo' und zeigt vor und nach dem Kopiervorgang ein Bestätigungsfenster an.
- AllSync.exe -Q4 "C:\Data" "D:\Data"  
Erstellt eine Kopiervorschau mit dem Kopiermodus [Synchronisieren](#) zwischen den beiden angegebenen Verzeichnissen.

- AllSync.exe -l:"Lizenznehmer", "Lizenzschlüssel"  
Schaltet AllSync mit den angegebenen Lizenzdaten frei.
- AllSync.exe -InstallService  
Installiert den Scheduler als Dienst mit dem lokalen Systemkonto und der Startart Automatisch.
- AllSync.exe -InstallService -ServiceLogon1 -ServiceStart0 -ServiceUser="Admin"  
-ServicePW="TopSecret"  
Installiert den Scheduler als Dienst mit einem Benutzerkonto und der Startart Automatisch.

# QuickSync

Mit QuickSync können Sie eine Kopiervorschau zwischen zwei Verzeichnissen erstellen ohne hierfür extra ein neues [Profil](#) anlegen zu müssen. QuickSync kann über den [Kommandozeilenbefehl](#) -Q auch in andere Programme integriert werden.

## Kopiermodus

Wählen Sie hier den benötigten [Kopiermodus](#) aus.

## Quell- und Zielordner

Der [Quell- und Zielordner](#) kann wie folgt festgelegt werden:

- Per Texteingabe
- Per Ordnerauswahl über die Schaltfläche '...'
- Per [Drag & Drop](#) von einem anderen Programm

## Schaltflächen

### Kopiervorschau

Hiermit wird die Kopiervorschau erstellt.

### Eigenschaften

Hiermit können die Profileinstellungen von QuickSync angezeigt und bearbeitet werden.

### Speichern unter

Hiermit können die Profileinstellungen von QuickSync als neues Profil gespeichert werden.

### Hilfe

Diese Hilfe anzeigen.

# Sprache

Die Benutzeroberfläche von AllSync steht Ihnen in den folgenden Sprachen zur Verfügung und kann über die [Menüleiste](#) umgestellt werden:

- Deutsch
- Englisch
- Niederländisch

# Verknüpfungsmanager

Hiermit können Sie Verknüpfungen von Ihren [Profilen](#) auf dem Desktop und anderen Speicherorten erstellen.

## Vorgehensweise

1. Legen Sie den Namen für die Verknüpfung fest.
2. Wählen Sie aus, welche Verknüpfung erstellt werden soll.
3. Wählen Sie den Speicherort der Verknüpfung aus.
4. Optional: Wählen Sie ein Symbol für die Verknüpfung aus.
5. Optional: Wählen Sie einen [Startmodus](#) aus.
6. Optional: Aktivieren Sie benötigte [Optionen](#).

Mit der Schaltfläche *Erstellen* können Sie die Verknüpfung jetzt anlegen. Über die Schaltfläche *Clipboard* können Sie den [Kommandozeilenbefehl](#) Ihrer Verknüpfung in die Zwischenablage kopieren.

## Symbole

Alle Symbole in der Liste befinden sich im Ordner *Icons* unterhalb des [Speicherortes](#) der Anwendungsdaten von AllSync. Mit der Schaltfläche *Hinzufügen* können Sie eigene Symbole der Liste hinzufügen.

# AllSync Scheduler

Der Scheduler ermöglicht Ihnen Ihre [Profile](#) automatisch per Zeit- und Ereignissteuerung zu starten. Die Einstellungen für den automatischen Start eines oder mehrerer Profile werden in einem [Task](#) zusammengefasst. Ein Task kann anhand den folgenden [Startarten](#) automatisch gestartet werden:

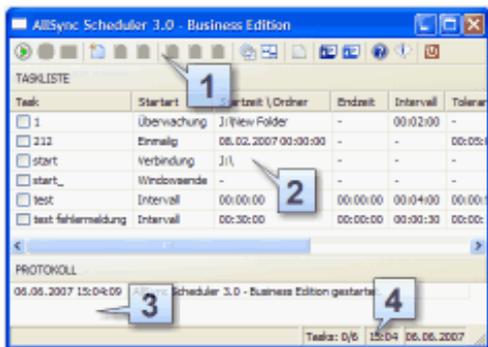
## Zeitsteuerung

- Einmalig
- Täglich
- Wöchentlich
- Monatlich
- Intervall

## Ereignissteuerung

- Bei Windowsstart
- Bei Windowsende
- Bei Verbindung von einem Ordner oder Laufwerk
- Bei Datenänderung in einem Ordner

## Benutzeroberfläche



1. [Symbolleiste](#)
2. [Taskliste](#)
3. Protokollfenster

## Wichtige Hinweise und Informationen

- Der Scheduler muss **gestartet** und **aktiviert** sein, damit die aktivierten Tasks automatisch gestartet werden. Das automatische Starten und Aktivieren des Schedulers beim Start von Windows können Sie in den allgemeinen [Optionen](#) des Schedulers festlegen.
- Der Scheduler kann mit dem [AllSync Service Tool](#) auch als Windowsdienst installiert werden.
- Das Beenden der Windowssitzung durch den Anwender oder das System wird abgebrochen, wenn der Scheduler noch einen Task ausführt. Der laufende Task wird dann abgebrochen und der Scheduler beendet.

## Taskliste

### Task

Zeigt den Namen des Tasks an. Über das Kontrollkästchen kann der Task deaktiviert werden. Folgende Symbole zeigen den Status des Tasks an:

-  Task ist gestartet und läuft
-  Task ist angehalten
-  Der Task wurde ohne Fehler beendet
-  Es sind Fehler beim letzten Tasklauf aufgetreten

### Startart

Zeigt die [Startart](#) an.

### Startzeit

Zeigt die [Startzeit](#) an.

### Endzeit

Zeigt die [Endzeit](#) an, falls vorhanden.

### Zeitabstand

Zeigt den [Zeitabstand](#) an, falls vorhanden.

## Toleranz

Zeigt die [Toleranzzeit](#) an.

## Nächster Start

Zeigt den Zeitpunkt des nächsten Starts eines aktivierten Tasks an.

## Letzter Start

Zeigt den Zeitpunkt des letzten Starts an.

## Profile

Zeigt alle Namen der aktivierten [Profile](#) eines Tasks an.

Über das [Kontextmenü](#) eines Tasks stehen folgende Aktionen zur Verfügung:

- Bearbeiten
- Umbenennen
- Kopieren
- Löschen
- Protokoll

## Symbolleiste

	Scheduler aktivieren, die Tasks werden an Ihrem festgelegten Zeitplan gestartet (Taste: F2)
	Scheduler deaktivieren, es werden keine Tasks mehr gestartet (Taste: F3)
	Umschalten zwischen Taskliste und <a href="#">Fortschrittsanzeige</a> während einem Kopiervorgang (Taste: F4)
	Neuen <a href="#">Task</a> hinzufügen (Taste: F5)
	Task bearbeiten (Taste: F6)
	Protokoll vom letzten Start des Tasks anzeigen
	Task manuell starten oder fortsetzen
	Task anhalten
	Task beenden
	<a href="#">Scheduleroptionen</a> anzeigen
	Die Breite von allen Spalten optimieren
	Protokolldatei des Schedulers anzeigen.
	<a href="#">AllSync</a> starten
	<a href="#">AllSync Service Tool</a> starten.
	Diese Hilfedatei anzeigen
	Programminfo anzeigen
	Scheduler beenden

# Scheduler Task

Ein Task umfasst alle Einstellungen für den automatischen Start eines oder mehrerer Profile.

- [Zeitplan - Startart](#)
- [Zeitplan - Eigenschaften](#)
- [Profile](#)
- [Optionen](#)
- [Ausführungszeitraum](#)
- [Email](#)

## Zeitplan - Startart

### Einmalig

Mit dieser Startart wird der Task einmalig an einem festgelegten Tag zu einer bestimmten Uhrzeit gestartet.

### Intervall

Mit dieser Startart wird der Task jeden Tag ab der festgelegten Startzeit in regelmäßigen Zeitabständen bis zur festgelegten Endzeit gestartet.

### Täglich

Mit dieser Startart wird der Task jeden Tag zu einer bestimmten Uhrzeit gestartet.

### Wöchentlich

Mit dieser Startart kann der Task an verschiedenen Wochentagen zu einer bestimmten Uhrzeit gestartet werden.

### Monatlich

Mit dieser Startart kann der Task an den verschiedenen Kalendertagen zu einer bestimmten Uhrzeit gestartet werden.

### Windowsstart

Mit dieser Startart wird der Task nach der Anmeldung des Anwenders am Windows-System gestartet. Aktivieren Sie hierfür die allgemeine Scheduleroption [Scheduler beim Start von Windows automatisch starten und aktivieren](#). Sie können den Start des Tasks unterbinden, indem Sie beim Start des Schedulers die Taste *STRG* gedrückt halten.

**Hinweise** für den [Scheduler-Dienst](#):

Bei Verwendung des Scheduler-Dienstes wird der Task beim Hochfahren des Windows-Systems gestartet. Die Anmeldung eines Anwenders am System ist nicht erforderlich. Verwenden Sie die Option [Toleranz](#) um die maximale Startzeit Ihres Windows-Systems festzulegen. Der Task wird nur dann gestartet, wenn der Scheduler-Dienst innerhalb der festgelegten Toleranzzeit gestartet wird.

## Windowsende

Mit dieser Startart kann ein Task beim Beenden von Windows gestartet werden. Folgende Aktionen werden von dem Scheduler erkannt:

1. Anwender abmelden
2. Windows neu starten / Herunterfahren
3. Standby / Ruhezustand

In den allgemeinen Scheduleroptionen können Sie die [Regeln](#) festlegen, wie sich der Scheduler beim Erkennen der verschiedenen Aktionen verhalten soll.

**Hinweise:**

- Die Startart Windowsende hat keine Funktion, wenn der Scheduler als Dienst ausgeführt wird.
- Die Aktionen "Standby / Ruhezustand" werden nur von Windows XP und Server 2003 unterstützt. Windows Vista oder höher unterstützen kein Abbrechen dieser Aktionen.
- Sie können den Start des Tasks unterbinden, indem Sie beim Beenden der Windows-Sitzung die Taste *STRG* gedrückt halten.
- Während der Ausführung des Tasks wird unter Umständen ein Hinweisdialog von Windows angezeigt. Dieser Dialog kann normalerweise ignoriert werden. Verwenden Sie bitte die Scheduleroptionen [Wartezeit bis zur Anzeige des Beenden-Dialogs von Windows erhöhen](#) falls Probleme mit dem Beenden-Dialog auftreten.

## Verbindung

Mit dieser Startart wird überprüft, ob die festgelegte Datenquelle **neu** vorhanden ist und der Task bei positivem Ergebnis gestartet. Die Datenquelle wird als *neu* erkannt, wenn diese bei der vorherigen

Überprüfung noch nicht vorhanden war.

## Überwachung

Mit dieser Startart wird die festgelegte Datenquelle auf Änderungen überprüft und der Task beim Erreichen der festgelegten Änderungsanzahl gestartet. Folgende Änderungen können überprüft werden:

1. Umbenennen, erstellen und löschen von Dateien
2. Umbenennen, erstellen und löschen von Ordnern
3. Attribute von Dateien oder Ordnern
4. Größe einer Datei
5. Änderungsdatum von Dateien
6. Zugriffsberechtigungen von Dateien und Ordnern

Die Überwachung der Änderungen kann optional für alle Unterordner aktiviert werden. Zusätzlich kann die Überwachung des Ordners beim Start eines Tasks beendet und danach wieder gestartet werden.

Mit der Eigenschaft *Zeitabstand* können Sie festlegen, dass nach Beendigung des Tasks eine Mindestpause eingehalten wird, bis der Task erneut gestartet werden darf.

### **Intervall für Ordnerüberprüfung**

Wenn der zu überwachende Ordner beim Aktivieren des Schedulers nicht gefunden werden kann, dann wird die nächste Überprüfung des Ordners nach Ablauf des Intervalls durchgeführt. Die Überprüfung des Ordners wird im Abstand des festgelegten Intervalls solange erneut durchgeführt, bis der Ordner gefunden wurde.

### **Netzwerk**

Der Anwender des Schedulers muss Mitglied in der Gruppe der Sicherheits-Operatoren sein, damit ein Ordner im Netzwerk überwacht werden kann. Siehe Computerverwaltung->System->Lokale Benutzer und Gruppen->Gruppen->Sicherungs-Operatoren>Hinzufügen.

## Zeitplan - Eigenschaften

### Startzeit

Zu dieser Uhrzeit wird der Task gestartet.

### Endzeit

Mit dieser Zeitangabe kann das Ende des Intervalls festgelegt werden. Die Zeitangabe "00:00:00" beendet den Intervall gegen Ende des Tages (24 Uhr).

## Datum

An diesem Tag wird der Task einmalig gestartet.

## Zeitabstand

Mit dieser Zeitangabe wird der Zeitabstand für die Startart *Intervall* und *Überwachung* festgelegt.

## Toleranz

Mit dieser Eigenschaft können Sie den Zeitrahmen bestimmen, bis wann ein Task nach der festgelegten Startzeit noch gestartet werden soll. Dies ist beispielsweise notwendig, wenn zu dem Startzeitpunkt noch ein anderer Task läuft.

## Datenquelle

Mit dieser Eigenschaft können Sie ein Laufwerk oder Ordner für die Startart *Verbindung* und *Überwachung* festlegen.

## Wochentage (Wöchentlich)

Hiermit können verschiedene Wochentage von Montag bis Sonntag für die Startart *Wöchentlich* festgelegt werden.

## Wochentage (Monatlich)

Hiermit können verschiedene Wochentage wie ersten, zweiten, dritten, vierten oder letzten Wochentag (Montag bis Sonntag) für die Startart *Monatlich* festgelegt werden.

## Monate

Hiermit können verschiedene Monate von Januar bis Dezember für die Startart *Monatlich* festgelegt werden.

## Kalenderwoche

Hiermit können verschiedene Kalenderwochen von 1 bis 53 für die Startart *Wöchentlich* festgelegt werden.

## Kalendertage

Hiermit können verschiedene Kalendertage von 1 bis 31 und 'letzter Tag' für die Startart *Monatlich* festgelegt werden.

## Windowsende

Der Task kann bei folgenden Aktionen gestartet werden:

- Anwender abmelden
- Windows neu starten / herunterfahren
- Standby / Hibernate

## Profile

Hier werden die Profile festgelegt, welche mit dem Task gestartet werden sollen. Die Profile können über Ihr Kontrollkästchen einzeln deaktiviert werden. Über die Schaltflächen mit den Pfeilen kann zusätzlich die Startreihenfolge der Profile bestimmt werden. Mit der Option '*Profilverkettung nicht verwenden*' können Sie die [Profilverkettung](#) für alle Profile deaktivieren.

## Optionen

### Taskstart

#### **Task nur dann starten, wenn der folgende Ordner erreichbar ist**

Mit dieser Option wird ein Task nur dann gestartet, wenn der festgelegte Ordner zum Startzeitpunkt erreichbar ist.

#### **Task sofort starten, wenn die letzte Ausführung schon älter ist als x Tage**

Mit dieser Option wird ein Task beim aktivieren des Schedulers sofort gestartet, wenn der letzte Start des Tasks schon älter ist als die festgelegte Anzahl von Tagen.

#### **Einträge aus der Protokolldatei löschen...**

Mit dieser Option wird bei jedem Start des Tasks die Protokolldatei überprüft und alle Einträge entfernt, die älter sind als die festgelegte Anzahl von Tagen.

#### **Taskstart muss vom Anwender bestätigt werden**

Mit dieser Option muss der Start des Tasks vom Anwender bestätigt werden.

## **x Sekunden warten, bevor die Profile gestartet werden**

Mit dieser Option haben Sie die Möglichkeit den Start der Profile zu verzögern.

## **Anzeige des Schedulerfenster ändern:**

Hiermit können Sie festlegen, wie das Schedulerfenster beim Start des Tasks angezeigt werden soll.

## **Tasklauf**

### **Dateikonflikt-Dialog nicht anzeigen**

Mit dieser Option wird der [Dateikonflikt-Dialog](#) nicht angezeigt.

## **Taskende**

### **Info-Fenster nach Beendigung des Tasks anzeigen**

Mit dieser Option wird nach Beendigung des Tasks ein Info-Fenster angezeigt. AllSync verwendet hierfür ab Windows Vista den Systembefehl [MSG](#) und bei Windows XP den Befehl [NET SEND](#). Der Systembefehl steht unter der Windows Home Edition nicht zur Verfügung.

### **Nach Beendigung des Tasks**

Hiermit können Sie festlegen, welche Aktion nach Beendigung des Tasks durchgeführt werden soll:

- Computer ausschalten
- Windows herunterfahren
- Windows neu starten
- Anwender abmelden
- Standby
- Ruhezustand
- Scheduler beenden
- Computer sperren

### **Anzeige des Schedulerfenster ändern:**

Hiermit können Sie festlegen, wie das Schedulerfenster nach Beendigung des Tasks angezeigt werden soll.

### **Task-Status in der Windows Ereignisanzeige protokollieren**

Hiermit wird beim Beenden des Tasks der Status in der Windows Ereignisanzeige protokolliert. Beim Auftreten von Fehlermeldungen während des Tasklaufs wird ein Ereignis mit der ID 101 erstellt;

ansonsten wird die ID 100 verwendet. Siehe Windows Ereignisanzeige -> Windows-Protokolle -> Anwendung.

## Ausführungszeitraum

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem Zeitraum der Task gestartet werden darf. Die Einstellungen dieser Option haben Vorrang gegenüber der allgemeinen Scheduleroption [Ausführungszeitraum](#). Optional kann ein noch laufender Task außerhalb des festgelegten Ausführungszeitraums automatisch abgebrochen werden.

## Email

### Protokoll nicht an die Emailadressen in den Optionen des Schedulers senden

Mit dieser Option können Sie das Versenden der Email an die Emailadressen in den allgemeinen [Optionen](#) des Schedulers unterbinden.

### Protokoll an folgende Emailadressen senden

Mit dieser Option wird das Protokoll von allen gestarteten Profilen des Tasks an die festgelegten Emailadressen versendet. Mehrere Emailadressen müssen mit einem Komma getrennt werden. Der Versand von Emails kann nur dann erfolgen, wenn Sie alle Einstellungen für den Email-Server in den [Optionen](#) des Schedulers vorgenommen haben.

### Wann soll die Email versendet werden

Folgende Einstellungen sind möglich:

- immer
- nur bei Fehler
- nur bei Änderungen
- nur bei Fehler und Änderungen
- nur bei Fehler oder Änderungen

### Protokollierte Aktionen des Profils per Email versenden

Mit dieser Option werden die protokollierten Aktionen während des Kopiervorgangs per Email versendet. Diese Option hat nur Auswirkungen, wenn die Profileigenschaft [Folgende Aktionen während des](#)

[Kopiervorgangs protokollieren](#) aktiviert ist.

Protokoll von jedem Profil einzeln per Email versenden

Wenn Sie diese Option aktivieren, dann wird das Protokoll von jedem Profil einzeln per Email versendet.

# Scheduler Optionen

- [Allgemein](#)
- [Layout](#)
- [Protokollfenster](#)
- [Ausführungszeitraum](#)
- [Startart](#)
- [Email](#)
- [Emailoptionen](#)

## Allgemein

### Scheduler beim Start von Windows automatisch starten und aktivieren

Mit dieser Option wird der [Scheduler](#) beim Start von Windows automatisch gestartet und aktiviert.

### Beenden des Schedulers bestätigen

Mit dieser Option muss das Beenden des Schedulers bestätigt werden. Die Bestätigung wird nicht angezeigt, wenn der Scheduler Service gestartet ist oder kein Task aktiviert ist.

### Beim Start eines Tasks die Anwendungspriorität auf Niedrig setzen

Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr System beim Ausführen eines [Tasks](#) zu stark ausgelastet wird und andere Anwendungen nur noch zeitverzögert auf Ihre Benutzereingaben reagieren.

### Fortschrittsanzeige beim Start eines Tasks anzeigen

Mit dieser Option wird beim Start eines Tasks automatisch die Taskliste ausgeblendet und die Fortschrittsanzeige angezeigt.

### Einträge aus der Protokolldatei löschen...

Mit dieser Option wird bei jedem Start eines Tasks die Protokolldatei des Schedulers (scheduler.log) überprüft und alle Einträge entfernt, die älter sind als die festgelegte Anzahl von Tagen.

### Beim Auftreten von Fehlermeldungen das Fenster des Schedulers wiederherstellen

Mit dieser Option wird beim Auftreten von Fehlermeldungen während eines Kopiervorgangs das Fenster

des Schedulers wiederhergestellt und im Vordergrund angezeigt.

## Festplattenzugriffe pro Sekunde reduzieren

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der Festplattenzugriffe pro Sekunde reduzieren, damit andere Anwendungen nicht zeitverzögert reagieren. Die Pause wird in Millisekunden festgelegt und beim Einlesen der Quell- und Zieldaten nach jeder gefundenen Datei/Ordner durchgeführt.

## Timer Intervall

Mit dieser Option können Sie den Zeitabstand für die Überprüfung der Taskstartzeiten festlegen. Die Standardeinstellung von 950 ms ermöglicht eine sekundengenaue Startzeit der Tasks. Bei einer Einstellung von beispielsweise 10000 ms wird nur alle 10 Sekunden geprüft, ob ein Task gestartet werden soll. Ein höherer Intervallwert reduziert somit die CPU-Nutzung des Schedulers.

# Layout

## Fensterposition speichern und wiederherstellen

Mit dieser Option wird die Fensterposition beim Beenden des [Schedulers](#) gespeichert und beim nächsten Start wieder hergestellt.

## Minimiertes Fenster in der Taskleiste nur als Symbol anzeigen

Mit dieser Option wird das minimierte Fenster des Schedulers in der Taskleiste nur als Symbol neben der Uhrzeit angezeigt. Zusätzlich können Sie festlegen, dass das Symbol während eines Kopiervorgangs animiert wird.

## Symbolbeschriftung in der Symbolleiste anzeigen

Mit dieser Option wird unterhalb den Symbolen eine Beschriftung angezeigt.

# Protokollfenster

## Schriftart

Hier können Sie die Schriftart für das Protokollfenster festlegen.

## Zeilen im Protokollfenster am Fensterrand umbrechen

Mit dieser Option werden zu lange Zeilen am Fensterrand umgebrochen.

## maximale Zeilenanzahl im Protokollfenster

Mit dieser Option können Sie die maximale Zeilenanzahl im Protokollfenster festlegen und somit den Speicherverbrauch minimieren.

## Ausführungszeitraum

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem Zeitraum alle [Tasks](#) gestartet werden dürfen. Optional können laufende Tasks außerhalb des festgelegten Ausführungszeitraums abgebrochen werden.

## Startart

Diese Optionen haben nur Auswirkungen auf [Tasks](#) mit der Startart [Windowsende](#).

### Regel für Aktion "Anwender abmelden"

Folgende Regeln können festgelegt werden:

- Aktion nicht abbrechen und Tasks starten
- Aktion abbrechen, Tasks starten und Anwender abmelden

### Regel für Aktion "Windows neu starten / Herunterfahren"

Folgende Regeln können festgelegt werden:

- Aktion nicht abbrechen und Tasks starten
- Aktion abbrechen, Tasks starten und Windows herunterfahren
- Aktion abbrechen, Tasks starten und Windows neu starten

### Regel für Aktion "Standby / Ruhezustand"

Folgende Regeln können festgelegt werden:

- Aktion abbrechen, Tasks starten und Standby durchführen
- Aktion abbrechen, Tasks starten und Ruhezustand durchführen

Taskprotokoll beim Start anzeigen, wenn beim Herunterfahren ein Fehler aufgetreten ist

Mit dieser Option wird beim nächsten Start des [Schedulers](#) das Protokoll des letzten Tasks angezeigt, bei dem ein Fehler aufgetreten war.

## Wartezeit bis zur Anzeige des Beenden-Dialogs von Windows erhöhen

Mit dieser Option kann die Zeit bis zur Anzeige des Beenden-Dialogs von Windows erhöht werden. Beim Aktivieren dieser Option werden die Werte der folgenden Registryeinträge geändert:

- HKCU \ Control Panel \ Desktop \ [HungAppTimeout](#) = 500000
- HKCU \ Control Panel \ Desktop \ [WaitToKillAppTimeout](#) = 500000
- HKCU \ Control Panel \ Desktop \ [AutoEndTasks](#) = 0

Beim Deaktivieren dieser Option werden die Werte auf die Standardwerte zurückgesetzt:

- HKCU \ Control Panel \ Desktop \ HungAppTimeout = 5000
- HKCU \ Control Panel \ Desktop \ WaitToKillAppTimeout = 20000
- HKCU \ Control Panel \ Desktop \ AutoEndTasks = 0

**Hinweis:** Der Computer muss neu gestartet werden, damit die Änderungen an den Registryeinträgen wirksam werden.

## Email

Mit dieser Option können Sie das Schedulerprotokoll per Email versenden.

**Hinweis:** Diese Emailoptionen sind mit den EmailEinstellungen in den [AllSync Optionen](#) identisch.

## Server

Für den Versand von Emails ist die Angabe der Adresse eines SMTP-Servers notwendig.

## Emailkonto

### Email

Die Emailadresse, mit welcher die Protokolle versendet werden.

### Name

Der Name des Absenders. z.B. "AllSync Scheduler Info"

### Betreff

Der Betreff der Email. Folgende Platzhalter können verwendet werden:

- %1 für den Tasknamen
- %2 für den Hinweistext "[ERROR]", welcher nur beim Auftreten von Fehlern im Betreff angezeigt wird. Ohne Angabe dieses Platzhalters wird der Hinweis automatisch am Ende des Betreffs hinzugefügt.
- %3 für den Hinweistext "[OK]", welcher nur dann im Betreff angezeigt wird, wenn kein Fehler aufgetreten ist. Ohne Angabe dieses Platzhalters wird der Hinweis nicht im Betreff angezeigt.

## Emailoptionen

### Protokoll jedes Tasks an folgende Emailadressen senden

Mit dieser Option wird das Protokoll nach dem Lauf eines Tasks automatisch an die angegebenen Emailadressen versendet.

### Bugreport an folgende Emailadressen senden

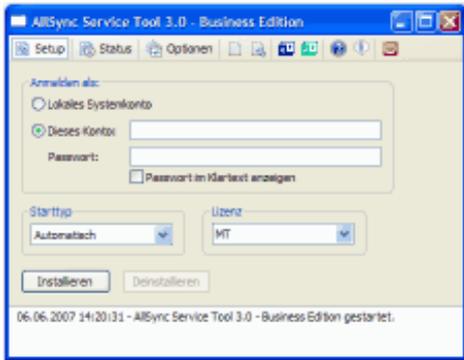
Mit dieser Option wird ein Bugreport automatisch an die angegebenen Emailadressen versendet.

### Email an folgende Adressen senden, wenn ein Task nicht gestartet werden konnte

Mit dieser Option wird ein Hinweis, dass ein Task zu seiner Startzeit und innerhalb der festgelegten Toleranz nicht gestartet werden konnte, an die angegebenen Emailadressen versendet.

**Info:** Mehrere Emailadressen müssen mit einem Komma getrennt werden.

# AllSync Service Tool



Mit dem Service Tool haben Sie die Möglichkeit den [Scheduler](#) als Windowsdienst zu installieren. Dies hat den Vorteil, dass die [Tasks](#) auch dann gestartet werden, wenn kein Anwender am System angemeldet ist.

- [Hinweise](#)
- [Setup](#)
- [Status](#)
- [Optionen](#)

## Wichtige Hinweise und Informationen:

- Das Service Tool und der [Scheduler](#) müssen nicht gestartet sein, damit der Dienst die festgelegten Tasks startet.
- Der Dienst kann nicht gestartet werden, solange der [Scheduler](#) aktiviert ist.
- Wenn Sie beim Starten des Dienstes den Fehler 1069 erhalten, dann beachten Sie bitte dazu die Hinweise von [Microsoft](#).
- Der Dienst kann nur dann auf Laufwerksbuchstaben mit verknüpften Netzwerkfreigaben zugreifen, wenn der Anwender des verwendeten Benutzerkontos am System angemeldet ist. Verwenden Sie ansonsten den direkten UNC-Pfad zu den Netzwerkfreigaben.
- Änderungen an der [Taskliste](#) und den [Scheduleroptionen](#) werden von dem Dienst ca. alle 5 Sekunden automatisch übernommen.
- Das verwendete Benutzerkonto muss Zugriff auf den festgelegten [Speicherort](#) der Anwendungsdaten von AllSync haben.
- Wenn der Dienst mit dem Benutzerkonto nicht gestartet werden kann, dann überprüfen Sie bitte die Berechtigung zum Anmelden als Dienst für das angegebene Benutzerkonto: [Microsoft](#)
- Beim Deinstallieren des Dienstes kann es unter Umständen vorkommen, dass dieser vom System nicht direkt deinstalliert werden kann, sondern intern nur zum Deinstallieren vermerkt wird. Starten Sie in diesem Fall einfach den Computer neu, damit der Dienst vollständig deinstalliert wird.

# Setup

Sie haben die Möglichkeit den Scheduler Dienst mit dem lokalen Systemkonto von Windows oder einem Benutzerkonto zu installieren.

## Lokales Systemkonto

Das lokale Systemkonto von Windows hat keinen Zugriff auf Netzwerkressourcen und kann deshalb nur für lokale Kopieraufgaben verwendet werden.

## Benutzerkonto

Der Dienst muss mit einem Benutzerkonto installiert werden, mit welchem der Zugriff auf verwendete Netzwerkfreigaben in den Profilen gewährleistet ist. Erforderliche Angaben sind der Name des Benutzerkontos und dessen Passwort. In einer Domäne muss zusätzlich der Name der Domäne vor dem Benutzerkonto angegeben werden. Beispiel: "Testdomäne\Benutzerkonto"

Damit der Dienst gestartet werden kann, muss dem Benutzerkonto das Recht '*Anmelden als Dienst*' zugewiesen werden. Dies wird beim Installieren des Dienstes automatisch durchgeführt und kann bei Bedarf auch manuell zugewiesen werden:

- Systemsteuerung -> Verwaltung -> Lokale Sicherheitsrichtlinie -> Lokale Richtlinien -> Zuweisung von Benutzerrechten

## Starttyp

- Automatisch - Der Dienst wird beim Hochfahren des Computers automatisch gestartet
- Manuell - Der Dienst muss von dem Anwender manuell gestartet werden
- Deaktiviert - Der Dienst ist deaktiviert

## Lizenz

Mit dieser Option können Sie festlegen, welche Lizenz von AllSync für den Dienst verwendet werden soll. Diese Einstellung ist unter Umständen auf einem Mehrbenutzersystem mit verschiedenen Lizenzen von AllSync notwendig.

## Status

Hier wird Ihnen angezeigt ob der Dienst installiert ist und welcher Task momentan vom dem Dienst ausgeführt wird. Das Protokollfenster unterhalb der Schaltflächen zeigt Ihnen aktuelle Informationen über die Vorgänge des Dienstes an.

## Schaltflächen

- Dienst starten - Hiermit wird der Dienst gestartet
- Dienst beenden - Hiermit wird der Dienst beendet
- Task beenden - Hiermit kann ein laufender Task beendet werden

## Optionen

### Kommunikation

Über den Kommunikationsport werden Informationen und Befehle zwischen Service Tool und Scheduler-Dienst ausgetauscht. Diese Einstellung muss nur dann geändert werden, wenn der Standardport 62324 von einer anderen Anwendung verwendet wird. Nach Änderung des Kommunikationsports muss das Service Tool und der Dienst neu gestartet werden.

### Layout

#### **Fensterposition speichern und wiederherstellen**

Mit dieser Option wird die Fensterposition beim Beenden des Service Tools gespeichert und beim nächsten Start wieder hergestellt.

#### **Minimiertes Fenster in der Taskleiste nur als Symbol anzeigen**

Mit dieser Option wird das minimierte Fenster des Service Tools in der Taskleiste nur als Symbol neben der Uhrzeit angezeigt.

### Protokoll

#### **Zeilen im Protokollfenster am Fensterrand umbrechen**

Mit dieser Option werden zu lange Zeilen am Fensterrand umgebrochen.

#### **maximale Zeilenanzahl im Protokollfenster**

Mit dieser Option können Sie die maximale Zeilenanzahl des Protokollfensters unter Status festlegen und somit den Speicherverbrauch minimieren.

### **Einträge aus der Protokolldatei löschen...**

Mit dieser Option wird bei jedem Start eines Tasks die Protokolldatei des Scheduler-Dienstes (service.log) überprüft und alle Einträge entfernt, die älter sind als die festgelegte Anzahl von Tagen.

# Anleitungen

- [Synchronisation zwischen 2 Verzeichnissen](#)
- [Datenspiegelung](#)
- [Datenarchivierung](#)
- [Fortlaufende Vollsicherung](#)
- [Inkrementelle Sicherung](#)
- [Differenzielle Sicherung](#)
- [Differenzielle Sicherung mit Hardlinks auf ein Vollbackup](#)
- [Einzelne Datei kopieren](#)
- [Sicherung auf CD oder DVD](#)
- [Datenspiegelung auf einen FTP-Server](#)
- [2 Verzeichnisse auf inhaltliche Unterschiede überprüfen](#)
- [Kopiervorgang beim anschließen eines USB-Sticks starten](#)
- [Sicheres Löschen von Quelldateien](#)

# Synchronisation zwischen 2 Verzeichnissen

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine Synchronisation zwischen zwei Verzeichnissen in den [Profileigenschaften](#) vornehmen müssen.

## 1. Profileigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und beenden Sie den [Profilassistenten](#) über die Schaltfläche *Abbrechen*, wenn dieser geöffnet wird.

## 2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Synchronisieren](#) aus.

## 3. Quell- und Zielordner

Im linken Menü den Eintrag [Ordner](#) auswählen. In den beiden [Ordnerlisten](#) den Quell- und Zielordner hinzufügen.

## 4. Synchronisationskonflikte

Im linken Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Eintrag [Synchronisieren](#) auswählen. Aktivieren Sie die Option [Dateikonflikt](#), damit AllSync erkennt, dass sich seit der letzten Synchronisation die gleiche Datei in Quelle und Ziel geändert hat. Aktivieren Sie die Option [Strukturkonflikt](#), damit AllSync erkennt, dass seit der letzten Synchronisation Dateien und Ordner gelöscht, verschoben oder umbenannt wurden.

## 5. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden vorgenommen und können jetzt über die Schaltfläche *OK* gespeichert werden. Erstellen Sie nun eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

# Datenspiegelung

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine Datenspiegelung in den [Profileigenschaften](#) vornehmen müssen.

## 1. Profileigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und beenden Sie den [Profilassistenten](#) über die Schaltfläche *Abbrechen*, wenn dieser geöffnet wird.

## 2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [1:1 Kopie](#) aus.

## 3. Quell- und Zielordner

Im linken Menü den Eintrag [Ordner](#) auswählen. In der linken [Ordnerliste](#) den Ordner mit den zu spiegelnden Daten hinzufügen. In der rechten Ordnerliste den Zielordner hinzufügen.

## 4. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden vorgenommen und können jetzt über die Schaltfläche *OK* gespeichert werden. Erstellen Sie nun eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

# Datenarchivierung

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine Datenarchivierung in den [Profileigenschaften](#) vornehmen müssen.

## Info

Mit dieser Datenarchivierung werden Dateien ab einem bestimmten Alter in einen fortlaufenden Sicherungsordner verschoben.

## 1. Profileigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und beenden Sie den [Profilassistenten](#) über die Schaltfläche *Abbrechen*, wenn dieser geöffnet wird.

## 2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Sicherung](#) aus.

## 3. Kopierregeln

Im linken Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Eintrag [Kopierregeln](#) auswählen. Aktivieren Sie die Option [Quelldateien in den Zielordner verschieben](#).

## 4. Sicherungsoptionen

Im linken Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Eintrag [Sicherung](#) auswählen. Aktivieren Sie die Option [Sicherungsordner im Ziel erstellen](#).

## 5. Quell- und Zielordner

Im linken Menü den Eintrag [Ordner](#) auswählen. In der linken [Ordnerliste](#) das Verzeichnis mit den zu archivierenden Daten hinzufügen. In der rechten Ordnerliste das Zielverzeichnis hinzufügen.

## 6. Filter

Aktivieren Sie den Expertenmodus und klicken Sie im linken Menü unterhalb von *Filter* auf den Eintrag

Eigenschaften. Aktivieren Sie die Filteroption für das Alter von Dateien. Wählen Sie den Eintrag jünger als aus. Wählen Sie eine Zeiteinheit aus und tragen Sie die Anzahl der Zeiteinheiten in das Textfeld.

## 7. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden vorgenommen und können jetzt über die Schaltfläche *OK* gespeichert werden. Erstellen Sie nun eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

# Fortlaufende Vollsicherung

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine fortlaufende [Vollsicherung](#) in den [Profileigenschaften](#) vornehmen müssen.

## 1. Profileigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und beenden Sie den [Profilassistenten](#) über die Schaltfläche *Abbrechen*, wenn dieser geöffnet wird.

## 2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Sicherheit](#) aus.

## 3. Sicherungsoptionen

Im linken Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Eintrag [Sicherheit](#) auswählen. Aktivieren Sie die Option [Sicherungsordner im Ziel erstellen](#).

Optional:

Mit der Option [Generationen von Sicherungen anlegen](#) können Sie zusätzlich die Gesamtanzahl der fortlaufenden Sicherungen festlegen.

Optional:

Mit der Option [Dateien komprimieren](#) können die Dateien in eine einzelne Zipdatei komprimiert werden.

## 4. Dateioptionen

Aktivieren Sie den *Expertenmodus* und klicken Sie im linken Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) auf den Eintrag [Dateioptionen](#).

Optional:

Aktivieren Sie die Option [Attribute der Quelldatei ändern](#) und die Unteroption [Archiv Löschen](#). Diese Option muss nur dann aktiviert werden, wenn Sie zusätzlich noch eine [Teilsicherung](#) Ihrer Daten durchführen wollen.

## 5. Quell- und Zielordner

Wählen Sie im linken Menü den Eintrag [Ordner](#) aus. In der linken [Ordnerliste](#) das Verzeichnis der zu sichernden Daten hinzufügen. In der rechten Ordnerliste das Zielverzeichnis hinzufügen, in welches der fortlaufende Sicherungsordner erstellt werden soll.

## 6. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden vorgenommen und können jetzt über die Schaltfläche *OK* gespeichert werden. Erstellen Sie nun eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

# Fortlaufende Teilsicherung (Inkrementell)

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine [inkrementelle](#) Teilsicherung in den [Profileigenschaften](#) vornehmen müssen.

## 1. Profileigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und beenden Sie den [Profilassistenten](#) über die Schaltfläche *Abbrechen*, wenn dieser geöffnet wird.

## 2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Sicherung](#) aus.

## 3. Kopierregeln

Aktivieren Sie die Kopierregel [Nur Dateien mit vorhandenem Archivattribut kopieren](#) und die Unteroption 'Dateien ohne Archivattribut filtern'.

## 4. Dateioptionen

Aktivieren Sie den *Expertenmodus* und klicken Sie im linken Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) auf den Eintrag [Dateioptionen](#). Aktivieren Sie die Option [Attribute der Quelldatei ändern](#) und die Unteroption [Archiv Löschen](#).

## 5. Sicherungsoptionen

Im linken Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Eintrag [Sicherung](#) auswählen. Aktivieren Sie die Option [Sicherungsordner im Ziel erstellen](#).

Optional:

Mit der Option [Generationen von Sicherungen anlegen](#) können Sie zusätzlich die Gesamtanzahl der fortlaufenden Sicherungen festlegen.

Optional:

Mit der Option [Dateien komprimieren](#) können die Dateien in eine Zipdatei komprimiert werden.

## 6. Quell- und Zielordner

Im linken Menü den Eintrag [Ordner](#) auswählen. In der linken [Ordnerliste](#) tragen Sie das Verzeichnis der zu sichernden Daten ein. In der rechten Ordnerliste das Zielverzeichnis hinzufügen, in welches der fortlaufende Sicherungsordner erstellt werden soll.

## 7. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden vorgenommen und können jetzt über die Schaltfläche *OK* gespeichert werden. Erstellen Sie nun eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

# Fortlaufende Teilsicherung (Differenziell)

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine [differenzielle](#) Teilsicherung in den [Profileigenschaften](#) vornehmen müssen.

## 1. Profileigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und beenden Sie den [Profilassistenten](#) über die Schaltfläche *Abbrechen*, wenn dieser geöffnet wird.

## 2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Sicherung](#) aus.

## 3. Kopierregeln

Aktivieren Sie die Kopierregel [Nur Dateien mit vorhandenem Archivattribut kopieren](#).

## 4. Sicherungsoptionen

Im linken Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Eintrag [Sicherung](#) auswählen. Aktivieren Sie die Option [Sicherungsordner im Ziel erstellen](#).

Optional:

Mit der Option [Generationen von Sicherungen anlegen](#) können Sie zusätzlich die Gesamtanzahl der fortlaufenden Sicherungen festlegen.

Optional:

Mit der Option [Dateien komprimieren](#) können die Dateien in eine Zipdatei komprimiert werden.

## 5. Quell- und Zielordner

Im linken Menü den Eintrag [Ordner](#) auswählen. In der linken [Ordnerliste](#) das Verzeichnis der zu sichernden Daten hinzufügen. In der rechten Ordnerliste das Zielverzeichnis hinzufügen, in welches der fortlaufende Sicherungsordner erstellt werden soll.

## 6. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden vorgenommen und können jetzt über die Schaltfläche *OK* gespeichert werden. Erstellen Sie nun eine Kopieransicht von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

### Wichtiger Hinweis

Vor der ersten differenziellen Sicherung muss das Archiv-Attribut von allen Quelldateien gelöscht werden!

# Differenzielle Sicherung mit Hardlinks auf eine Vollsicherung

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine [differenzielle](#) Sicherung mit zusätzlichen Hardlinks auf schon gesicherte Daten aus einer Vollsicherung vornehmen müssen.

## Sicherungskonzept

Zu sichernde Daten: C:\Daten

Vollsicherung: C:\Vollsicherung

Teilsicherungen: C:\Teilsicherung

- Montag: Vollsicherung
- Dienstag: 1. differenzielle Teilsicherung mit Hardlinks
- Mittwoch: 2. differenzielle Teilsicherung mit Hardlinks
- Donnerstag: 3. differenzielle Teilsicherung mit Hardlinks
- Freitag: 4. differenzielle Teilsicherung mit Hardlinks

Es werden insgesamt 2 Profile benötigt. Das 1. Profil erstellt eine Vollsicherung mit den kompletten Daten und das 2. Profil erstellt die differenziellen Teilsicherungen mit zusätzlichen Hardlinks auf die Daten in der Vollsicherung.

## Profileinstellungen: Vollsicherung

### 1. Profileigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#). Beenden Sie den [Profilassistenten](#) über die Schaltfläche *Abbrechen*, wenn dieser geöffnet wird. Aktivieren Sie die Option *Expertenmodus*, welche sich unterhalb des linken Menüs befindet.

### 2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [1:1 Kopie](#) aus.

### 3. Dateioptionen

Im linken Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Eintrag [Dateioptionen](#) auswählen. Aktivieren Sie die Option [Attribute der Quelldatei ändern](#) und die Unteroption [Archiv Löschen](#).

## 4. Quell- und Zielordner

Im linken Menü den Eintrag [Ordner](#) auswählen. In der linken [Ordnerliste](#) das Verzeichnis der zu sichernden Daten hinzufügen (z.B. *C:\Daten*). In der rechten Ordnerliste das Zielverzeichnis hinzufügen (z.B. *C:\Vollsicherung*).

## 5. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden vorgenommen und können jetzt über die Schaltfläche *OK* gespeichert werden.

# Profileinstellungen: differenzielle Teilsicherung

## 1. Profileigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#). Beenden Sie den [Profilassistenten](#) über die Schaltfläche *Abbrechen*, wenn dieser geöffnet wird. Aktivieren Sie die Option *Expertenmodus*, welche sich unterhalb des linken Menüs befindet.

## 2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Sicherung](#) aus.

## 3. Kopierregeln

Im linken Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Eintrag [Kopierregeln](#) auswählen. Aktivieren Sie die Kopierregel [Nur Dateien mit vorhandenem Archivattribut kopieren](#) und deaktivieren Sie die Unteroption [Dateien ohne Archivattribut filtern](#).

## 4. Ordneroptionen

Im linken Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Eintrag [Ordneroptionen](#) auswählen. Aktivieren Sie die Option [Keine leeren Ordner im Quell- und Zielordner erstellen](#).

## 5. Sicherungsoptionen

Im linken Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Eintrag [Sicherung](#) auswählen.

- Aktivieren Sie die Option [Differenzielle Sicherung anhand einer Vollsicherung erstellen](#) . In das Textfeld " *Vollsicherung*" tragen Sie den Zielordner der Vollsicherung ein ( z.B. *C:\Vollsicherung*).
- Aktivieren Sie die Option [Hardlinks erstellen](#).
- Aktivieren Sie die Option [Sicherungsordner im Ziel erstellen](#) .
- Aktivieren Sie die Option [Generationen](#) und legen Sie 4 Sicherungen ( *von Dienstag bis Freitag*) fest. Dadurch wird gewährleistet, dass alte Sicherungen automatisch gelöscht werden.

## 6. Quell- und Zielordner

Im linken Menü den Eintrag [Ordner](#) auswählen. In der linken [Ordnerliste](#) das Verzeichnis der zu sichernden Daten hinzufügen ( z.B. *C:\Daten*). In der rechten Ordnerliste das Zielverzeichnis hinzufügen ( z.B. *C:\Teilsicherung*).

## 7. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden vorgenommen und können jetzt über die Schaltfläche **OK** gespeichert werden.

# Einzelne Datei kopieren

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie zum Kopieren einer einzelnen Datei in den [Profileigenschaften](#) vornehmen müssen.

## 1. Profileigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und beenden Sie den [Profilassistenten](#) über die Schaltfläche *Abbrechen*, wenn dieser geöffnet wird.

## 2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Aktualisieren](#) aus.

## 3. Quell- und Zielordner festlegen

Im linken Menü den Eintrag [Ordner](#) auswählen. In der linken [Ordnerliste](#) das Verzeichnis der zu kopierenden Datei hinzufügen. In der rechten Ordnerliste das Zielverzeichnis hinzufügen. Aktivieren Sie zusätzlich die Option [Unterordner ausschließen](#) für den Quellordner.

## 4. Dateifilter festlegen

Aktivieren Sie den *Expertenmodus* und klicken Sie im linken Menü unterhalb von *Filter* auf den Eintrag [Dateien](#). Wählen Sie die Filterart [Inklusive](#) aus. Über die Schaltfläche *Hinzufügen* wählen Sie die zu kopierende Datei aus.

## 5. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden vorgenommen und können jetzt über die Schaltfläche *OK* gespeichert werden. Erstellen Sie nun eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

# Sicherung auf CD oder DVD

Folgende Hinweise sind bei einer Sicherung auf CD oder DVD zu beachten:

## 1. Packet-Writing-Software

Für die Sicherung von Daten auf eine CD oder DVD wird eine zusätzliche Packet-Writing-Software wie beispielsweise [InCD](#) benötigt.

## 2. Initialisierung des Speichermediums

Das Speichermedium muss vor der Sicherung mit der entsprechenden Packet-Writing-Software formatiert werden. Das Formatieren kann auch mit der Freeware [cdrtools](#) per Kommandozeilenbefehl automatisch vor jedem Kopiervorgang durchgeführt werden. Erstellen Sie hierzu eine Batchdatei mit dem entsprechenden Befehl und starten Sie diese über die Profileigenschaft [Programme](#).

Beispiel für den Inhalt der Batchdatei: C:\cdrtools\cdrecord.exe dev=0,0,0 blank=fast

## 3. Sicherung in eine ZIP-Datei

Wenn die Sicherung in eine Zipdatei durchgeführt wird, dann muss die Option für die Verwendung eines [temporären Ordners](#) aktiviert sein.

# Datenspiegelung auf FTP-Server

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen und Voraussetzungen für eine Datenspiegelung auf einen FTP-Server notwendig sind.

## 1. FTP-Software

Für die Datenspiegelung auf einen FTP-Server muss eine zusätzliche Software wie beispielsweise [NetDrive](#) installiert werden. Die zusätzliche Software ermöglicht es ein Verzeichnis auf einem FTP-Server mit einem Laufwerksbuchstaben zu verbinden. Diese Anleitung beschreibt die Vorgehensweise anhand der Software [NetDrive](#).

## 2. Konfiguration der FTP-Software

Starten Sie die Software [NetDrive](#) und legen Sie eine neue *Site* an. Klicken Sie in der Liste auf die neue *Site* und tragen Sie alle notwendigen FTP-Daten im rechten Menü ein. Als Laufwerk legen Sie den Buchstaben Z: fest.

## 3. Profileigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und beenden Sie den [Profilassistenten](#) über die Schaltfläche *Abbrechen*, wenn dieser geöffnet wird.

## 4. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Benutzerdefiniert](#) aus.

## 5. Kopierregeln

Im linken Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Eintrag [Kopierregeln](#) auswählen.

- Bei dem Abschnitt [Regeln für das Löschen von Dateien und Ordnern](#) aktivieren Sie die Option [Dateien und Ordner im Ziel löschen, die in der Quelle nicht vorhanden sind](#).
- Bei dem Abschnitt [Regel für das Überschreiben von Dateien](#) aktivieren Sie die Hauptregel [wenn die Größe der beiden Dateien unterschiedlich ist](#).

## Hinweis:

Der Vergleich anhand dem Änderungsdatum einer Datei ist bei FTP leider nicht möglich. Beim Kopieren auf einen FTP-Server erhalten die Dateien automatisch das aktuelle Datum des FTP-Servers. Das Änderungsdatum kann nachträglich nicht geändert werden, da das FTP-Dateisystem dies nicht unterstützt.

## 6. Quell- und Zielordner

Im linken Menü den Eintrag [Ordner](#) anklicken. In der linken [Ordnerliste](#) das Verzeichnis der zu spiegelnden Daten hinzufügen. In der rechten Ordnerliste den Laufwerksbuchstaben Z: hinzufügen.

## 7. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden vorgenommen und können jetzt über die Schaltfläche *OK* gespeichert werden. Wechseln Sie nun zu [NetDrive](#) und verbinden Sie das FTP-Verzeichnis mit dem Laufwerksbuchstaben. Erstellen Sie eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

# Zwei Verzeichnisse auf inhaltliche Unterschiede überprüfen

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine inhaltliche Überprüfung von 2 Verzeichnissen in den [Profileigenschaften](#) vornehmen müssen. Dies ermöglicht Ihnen zusätzlich zu überprüfen, ob alle Dateien in beiden Verzeichnissen inhaltlich gleich sind.

## 1. Profileigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und beenden Sie den [Profilassistenten](#) über die Schaltfläche *Abbrechen*, wenn dieser geöffnet wird.

## 2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Benutzerdefiniert](#) aus.

## 3. Kopierregeln

Aktivieren Sie bei den [Regeln für das Löschen von Dateien und Ordern](#) die Option *Daten im Ziel löschen, die in der Quelle nicht vorhanden sind*. Aktivieren Sie bei den [Regeln für das Überschreiben von Dateien](#) die Hauptregel *wenn der Inhalt der beiden Dateien unterschiedlich ist*.

## 4. Quell- und Zielordner

Im linken Menü den Eintrag [Ordner](#) auswählen. Legen Sie Quell- und Zielordner fest, welche inhaltlich miteinander überprüft werden sollen.

## 5. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden vorgenommen und können jetzt über die Schaltfläche *OK* gespeichert werden.

## 6. Überprüfung durchführen

Erstellen Sie nun eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und betätigen Sie danach die Schaltfläche  *"Identische Dateien und Ordner ohne Aktion entfernen"* in der Symbolleiste über dem Report. Im Reportfenster werden jetzt nur noch die Unterschiede der beiden Verzeichnisse angezeigt.

# Kopiervorgang beim anschließen eines USB-Sticks starten

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen und Voraussetzungen für eine Kopiervorgang beim anschließen eine USB-Sticks notwendig sind.

## 1. AllSync Produktion

Es wird die AllSync [Professional](#) oder [Business](#) Edition benötigt.

## 2. USB-Stick

Schließen Sie den USB-Stick an den Computer an. Der USB-Stick muss beim Anschluß an den Computer immer den gleichen Laufwerksbuchstaben zugewiesen bekommen. Eine Anleitung zum festen Zuordnen eines Laufwerksbuchstabens erhalten Sie [hier](#).

## 3. AllSync Scheduler

Starten Sie den AllSync [Scheduler](#) und erstellen Sie einen neuen [Task](#).

## 4. Zeitplan

Stellen Sie bei Zeitplan die Startart auf [Verbindung](#) ein. Bei dem Textfeld Ordner wählen Sie den Laufwerksbuchstaben des angeschlossenen USB-Sticks aus.

## 5. Profile

Im linken Menü den Eintrag [Profile](#) auswählen und mit der Schaltfläche 'Hinzufügen' alle Profile auswählen, welche beim Anschluß des USB-Sticks gestartet werden sollen.

## 6. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden vorgenommen und können jetzt über die Schaltfläche **OK** gespeichert werden. Entfernen Sie nun den USB-Stick und aktivieren Sie den Scheduler. Schließen Sie den USB-Stick jetzt erneut an den Computer an. Der neue Task wird automatisch gestartet und die festgelegten Profile ausgeführt.

# Sicheres Löschen von Quelldateien

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für das sichere Löschen von Quelldateien in den [Profileigenschaften](#) vornehmen müssen.

## Info

Mit dieser Anleitung werden Dateien ab einem bestimmten Alter in der Quelle gelöscht.

## 1. Profileigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und beenden Sie den [Profilassistenten](#) über die Schaltfläche *Abbrechen*, wenn dieser geöffnet wird.

## 2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Benutzerdefiniert](#) aus.

## 3. Dateioptionen

Im linken Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Eintrag [Dateioptionen](#) auswählen. Aktivieren Sie die Option [Kopiermethode D](#) und tragen Sie dort folgenden Befehl in das Textfeld ein:

```
"C:\Program Files (x86)\Sysinternals\sdelete.exe" -p "%1"
```

Die Freeware [SDelete](#) können Sie kostenlos bei Microsoft herunterladen.

## 4. Quell- und Zielordner

Im linken Menü den Eintrag [Ordner](#) auswählen. In der linken [Ordnerliste](#) das Verzeichnis mit den zu löschen Daten hinzufügen. In der rechten Ordnerliste ein leeres Zielverzeichnis hinzufügen.

## 5. Filter

Aktivieren Sie den Expertenmodus und klicken Sie im linken Menü unterhalb von *Filter* auf den Eintrag [Eigenschaften](#). Aktivieren Sie die Filteroption für das [Alter](#) von Dateien. Wählen Sie den Eintrag [jünger als](#) aus. Wählen Sie eine [Zeiteinheit](#) aus und tragen Sie die Anzahl der Zeiteinheiten in das Textfeld.

## 6. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden vorgenommen und können jetzt über die Schaltfläche *OK* gespeichert werden.

## 7. Testlauf

Erstellen Sie nun eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen. Alle zu kopierenden Dateien in der Vorschau werden dann bei einem Kopiervorgang mit der festgelegten Software (siehe Punkt 3) gelöscht.

# Datensicherungsmethoden

- [Vollsicherung A](#)
- [Vollsicherung B](#)
- [Inkrementelle Teilsicherung](#)
- [Differenzielle Teilsicherung](#)
- [Maßnahmen zur Sicherheit](#)
- [Backupstrategie](#)

## Vollsicherung A

Bei dieser Vollsicherung werden immer alle Daten in einen neuen Sicherungsordner kopiert. Siehe [Fortlaufende Vollsicherung](#).

### Vorteile

- Direkte Verfügbarkeit der gesicherten Daten im Bedarfsfall.
- Unkomplizierte und schnelle Wiederherstellung der gesicherten Daten.

### Nachteile

- Hoher Zeitaufwand und Speicherplatzbedarf gegenüber von Teilsicherungen.

## Vollsicherung B

Bei dieser Vollsicherung werden nur die geänderten und neuen Daten immer in den gleichen Sicherungsordner kopiert. Siehe [Datenspiegelung](#).

### Vorteile

- Direkte Verfügbarkeit der gesicherten Daten im Bedarfsfall.
- Unkomplizierte und schnelle Wiederherstellung der gesicherten Daten.
- Geringer Zeitaufwand gegenüber der Vollsicherung A.

## Nachteile

- Hoher Speicherplatzbedarf gegenüber von Teilsicherungen.

## Inkrementelle Teilsicherung

Bei einer inkrementellen Teilsicherung werden nur die geänderten und neuen Daten seit der letzten Teilsicherung in einen neuen Sicherungsordner gespeichert. Siehe [Fortlaufende Teilsicherung \(Inkrementell\)](#).

## Vorteile

- Geringer Zeitaufwand und Speicherplatzbedarf.

## Nachteile

- Die Wiederherstellung der Datensicherung ist umständlich und zeitaufwendig, da hierfür die Vollsicherung und alle durchgeführten Teilsicherungen benötigt werden.

## Differenzielle Teilsicherung

Bei einer differenziellen Teilsicherung werden immer alle geänderten und neuen Daten seit der letzten Vollsicherung in einen neuen Sicherungsordner gespeichert. Siehe [Fortlaufende Teilsicherung \(Differenziell\)](#).

## Vorteile

- Die Wiederherstellung der Datensicherung ist unkomplizierter und schneller als bei einer inkrementellen Teilsicherung, da nur die Vollsicherung und die letzte Teilsicherung benötigt wird.

## Nachteile

- Höherer Zeitaufwand und Speicherplatzbedarf gegenüber der inkrementellen Teilsicherung.

# Maßnahmen zur Sicherheit

- Die größtmögliche Sicherheit bietet Ihnen die Vollsicherung auf stetig wechselnde Speichermedien.
- Verwenden Sie für Ihre Sicherungen mindestens zwei verschiedene Speichermedien.
- Vermeiden Sie es mehrere Datensicherungen hintereinander auf das gleiche Speichermedium zu erstellen. Ansonsten kann bei Ausfall eines Mediums ein Datenverlust über einen längeren Zeitraum entstehen.
- Bei wichtigen Firmendaten sollte so oft wie möglich eine Vollsicherung an einem geschützten Ort (z.B. Banktresor) deponiert werden, um unvorhersehbare Ereignisse wie beispielsweise Diebstahl vorzubeugen.
- Schützen Sie mit einer Verschlüsselungssoftware Ihre Speichermedien vor unerlaubten Zugriffen. Siehe Freeware [TrueCrypt](#).

## Backupstrategie

Von Montags bis Donnerstag wird eine differenzielle Teilsicherung oder eine Vollsicherung auf ein separates Speichermedium durchgeführt. Für die Vollsicherung am Freitag werden zwei Speichermedien benötigt, wobei ein Speichermedium (E oder F) sich immer an einem geschützten Ort befindet.

### Wochensicherung

- Montag: Datensicherung auf Speichermedium A
- Dienstag: Datensicherung auf Speichermedium B
- Mittwoch: Datensicherung auf Speichermedium C
- Donnerstag: Datensicherung auf Speichermedium D
- Freitag: Vollsicherung auf Speichermedium E oder F

Sichern Sie auf jedem Speichermedium immer mehrere Generationen Ihre Daten, damit Sie im Notfall auf ältere Datenbestände zugreifen können. Wenn Sie beispielsweise auf jedem Speichermedium 4 Generationen Ihrer Datensicherungen speichern, dann können Sie immer auf den Datenbestand der letzten 4 Wochen zurückgreifen.

# FAQ - Häufig gestellte Fragen

## Allgemeine Fragen

- [Wie kann ich mit AllSync auf die Dateien von meinem Android-Phone zugreifen?](#)
- [Kann ich mit AllSync den Inhalt von Datenbanken \(z.B. Outlook\) oder anderen Dateien synchronisieren?](#)
- [Werden Bandlaufwerke oder DAT-Streamer von AllSync direkt unterstützt?](#)
- [Kann ich mit AllSync Daten auf einen FTP-Server kopieren?](#)
- [Muss bei einer Datensynchronisation zwischen zwei Computern auf beiden Rechnern das gleiche Betriebssystem installiert sein?](#)
- [Kann ich mit AllSync meine Daten auf CD oder DVD sichern?](#)

## Installation und Start

- [Auf welchem Computer muss AllSync installiert werden, wenn Daten zwischen zwei Computern synchronisiert werden sollen?](#)
- [Warum erscheint beim Start von AllSync ein Installationsdialog von \*SmartSound Quicktracks Plugin?\*](#)

## Kopiervorgang

- [Warum werden nicht geänderte Dateien immer wieder übertragen?](#)
- [Wie kann ich beim Start von Windows automatisch einen Kopiervorgang durchführen?](#)
- [Wie kann ich nach einem Kopiervorgang automatisch das verwendete USB-Gerät deaktivieren?](#)
- [Wie kann ich ein USB-Gerät mit wechselndem Laufwerksbuchstaben verwenden?](#)

## Dateien kopieren

- [Wie kann ich geöffnete Dateien mit AllSync kopieren?](#)
- [Woran erkennt AllSync, welche Datei kopiert werden muss?](#)
- [Warum können kopierte Dateien immer noch ein Zeitunterschied von ein paar Sekunden aufweisen?](#)

- [Kann AllSync Dateien mit Unicode-Zeichen in Namen kopieren?](#)
- [Wie kann ich die Kopiergeschwindigkeit bei Netzwerkübertragungen erhöhen?](#)

## Synchronisation

- [Erkennt AllSync, dass die gleiche Datei auf zwei Computern seit der letzten Synchronisation bearbeitet wurde?](#)

## Netzwerk

- [Welche Verbindung wird zwischen zwei Computern benötigt, damit AllSync Daten synchronisieren kann?](#)
- [Welche Ports und Protokolle werden bei der Datenübertragung zu einem anderen Computer verwendet?](#)

## Scheduler

- [Warum werden meine Tasks nicht zu dem festgelegten Zeitpunkt gestartet?](#)
- [Wie kann ich den Scheduler mit vollen Administratorrechten automatisch starten lassen?](#)

## Scheduler-Dienst

- [Warum kann der Scheduler-Dienst nicht auf verknüpfte Laufwerksbuchstaben zugreifen?](#)
- [Warum kann der Scheduler-Dienst nicht auf den von WebDrive bereitgestellten Laufwerksbuchstaben zugreifen?](#)

## Allgemeine Fragen

Wie kann ich mit AllSync auf die Dateien von meinem Android-Handy zugreifen?

Google, der Hersteller von Android, hat ab der Version 4 den Support für USBMS (USB Mass Storage device) entfernt, mit welchem der interne Speicher zuvor automatisch mit einem Laufwerksbuchstaben verbunden wurde.

Wenn Ihr Handyhersteller keinen eigenen Treiber für USBMS anbietet, dann können Sie sich aus dem

Google Store einen WebDAV-Server installieren, welcher Ihren internen Speicher auf dem Handy in Ihrem Heimnetzwerk als Netzwerkressource freigibt.

Die Dateien auf Ihrem Handy können Sie dann direkt über \\{Handy IP-Adresse}:{Portnummer} erreichen oder die Netzwerkfreigabe mit einem Laufwerksbuchstaben verbinden.

Kann ich mit AllSync den Inhalt von Datenbanken (z.B. Outlook) oder anderen Dateien synchronisieren?

Nein, dies ist nicht möglich.

Werden Bandlaufwerke oder DAT-Streamer von AllSync direkt unterstützt?

Nein. Die Sicherung auf Bandlaufwerke ist nur dann möglich, wenn der Hersteller einen Treiber bereitstellt, mit welchem das Gerät über einen Laufwerksbuchstaben angesprochen werden kann.

Kann ich mit AllSync Daten auf einen FTP-Server kopieren?

Ja, dies ist in Verbindung mit einer zusätzlichen Software wie beispielsweise [NetDrive](#) möglich.

Muss bei einer Datensynchronisation zwischen zwei Computern auf beiden Rechnern das gleiche Betriebssystem installiert sein?

Nein, dies ist nicht notwendig.

Kann ich mit AllSync meine Daten auf CD oder DVD sichern?

Ja, dies ist in Verbindung mit einer Packet-Writing-Software wie beispielsweise [InCD](#) möglich. Siehe auch Anleitung [Sicherung auf CD oder DVD](#).

## Installation und Start

Auf welchem Computer muss AllSync installiert werden, wenn Daten zwischen zwei Computern synchronisiert werden sollen?

AllSync muss nur auf einem Computer installiert werden. Wir empfehlen Ihnen die Installation auf dem leistungsstärkeren Computer vorzunehmen.

Warum erscheint beim Start von AllSync ein Installationsdialog von *SmartSound Quicktracks Plugin*?

Dieses Problem wird durch eine fehlerhafte Installation/Deinstallation einer anderen Software verursacht. Eine Lösung für das Problem erhalten Sie beim Hersteller [SmartSound](#).

# Kopiervorgang

Warum werden nicht geänderte Dateien immer wieder übertragen?

Siehe Frage [Warum können die Quell- und Zieldateien nach einem Kopiervorgang immer noch ein Zeitunterschied von ein paar Sekunden aufweisen?](#).

Wie kann ich beim Start von Windows automatisch einen Kopiervorgang durchführen?

Sie können eine [Verknüpfung](#) Ihres Profils in dem Autostartordner von Windows erstellen oder das Profil über [Scheduler](#) beim Start von Windows starten lassen.

Wie kann ich nach einem Kopiervorgang automatisch das verwendete USB-Gerät deaktivieren?

Aktivieren Sie in den Profileigenschaften die Option [Hardware nach dem Kopiervorgang sicher entfernen](#).

Wie kann ich ein USB-Gerät mit wechselndem Laufwerksbuchstaben verwenden?

Verwenden Sie hierfür die Ordnervariable [%Laufwerksbuchstabe:Laufwerksname%](#) bei der Angabe des Quell- oder Zielordners.

## Dateien kopieren

Wie kann ich geöffnete Dateien mit AllSync kopieren?

Aktivieren Sie hierfür die Kopieroption [Windowsdienst Volumeschattenkopie zum kopieren von geöffneten Dateien verwenden](#).

Woran erkennt AllSync, welche Datei kopiert werden muss?

AllSync verwendet hierfür das Dateidatum der letzten Änderung, welches von Windows automatisch aktualisiert wird, sobald eine Änderung an der Datei vorgenommen wurde.

Warum können die Quell- und Zieldateien nach einem Kopiervorgang immer noch ein Zeitunterschied von ein paar Sekunden aufweisen?

Dies wird durch eine von Microsoft Windows unterschiedliche [Behandlung](#) des Dateisystems NTFS und FAT hervorgerufen. Sie können dieses Problem beheben, indem Sie in den Profileigenschaften unter Kopierregeln die Option [Dateien mit einem unterschiedlichen Änderungsdatum von](#) aktivieren.

Kann AllSync Dateien mit Unicode-Zeichen in Namen kopieren?

Ja. Beachten Sie bitte hierzu die Informationen zu [Unicode](#).

Wie kann ich die Kopiergeschwindigkeit bei Netzwerkübertragungen erhöhen?

Aktivieren Sie hierfür die [Kopiermethode C](#) in den Profileigenschaften.

## Synchronisation

Erkennt AllSync, dass die gleiche Datei auf zwei Computern seit der letzten Synchronisation bearbeitet wurde?

Ja, dies wird über die Option [Dateikonflikt](#) ermöglicht.

## Netzwerk

Welche Verbindung wird zwischen zwei Computern benötigt, damit AllSync Daten synchronisieren kann?

Die Computer müssen über ein Netzwerk miteinander verbunden sein und die Daten für Lese- und Schreibzugriffe freigegeben sein.

Welche Ports und Protokolle werden bei der Datenübertragung zu einem anderen Computer verwendet?

AllSync verwendet die Standardprotokolle und -ports von Windows (TCP 139 / UDP 137-138) für den Datenverkehr im Windows-Netzwerk. Siehe [Windows Ports and Protocols](#).

## Scheduler

Warum werden meine Tasks nicht zu dem festgelegten Zeitpunkt gestartet?

Damit die [Tasks](#) automatisch gestartet werden, muss der [Scheduler](#) gestartet **und** aktiviert sein.

Wie kann ich den Scheduler mit vollen Administratorrechten automatisch starten lassen?

Siehe Beschreibung im [Supportforum](#)

# Scheduler-Dienst

Warum kann der Scheduler-Dienst nicht auf verknüpfte Laufwerksbuchstaben eines Benutzers zugreifen?

Windows erlaubt den Zugriff auf verknüpfte Laufwerksbuchstaben eines Benutzers nur dann, wenn dieser am System angemeldet ist und der Dienst unter diesem Benutzerkonto installiert wurde. Verwenden Sie ansonsten anstatt einer Laufwerksverknüpfung den direkten UNC-Pfad zu den Daten.

Warum kann der Scheduler-Dienst nicht auf den von WebDrive bereitgestellten Laufwerksbuchstaben zugreifen?

Aktivieren Sie in den Optionen von WebDrive, dass Windowsdienste Zugriff auf den bereitgestellten Laufwerksbuchstaben erhalten.

# Software Empfehlungen

Hier finden Sie eine Auswahl von nützlichen Programmen, mit denen Sie die Produktivität von AllSync erweitern können.

- [7-Zip](#)
- [Attribute Changer](#)
- [Autolt](#)
- [Delay](#)
- [DevEject](#)
- [ExamDiff](#), [WinDiff](#), [FCU](#)
- [File Recovery](#), [Recuva](#), [Wise Data Recovery](#)
- [Handle](#)
- [HashCheck](#), [HashMyFiles](#)
- [Link Shell Extension](#)
- [Novell NetDrive](#), [WebDrive](#), [Bdrive NetDrive](#)
- [NoWindow](#)
- [Foxit PDF Reader](#)
- [PsExec](#)
- [PsService](#)
- [PsShutdown](#)
- [RemoveDrive](#)
- [SendEmail](#)
- [SetACL](#)
- [Setx](#)
- [TrueCrypt](#), [VeraCrypt](#)
- [UltraVNC](#)
- [USB Agent](#)

## 7-Zip

Mit der Freeware [7-Zip](#) können Sie ZIP-Dateien bearbeiten und entpacken.

## Attribute Changer

Mit der Freeware [Attribute Changer](#) können Sie verschiedene Eigenschaften wie Attribute, Datum, Uhrzeit und NTFS-Kompression von Dateien ändern.

## Autolt

[Autolt](#) ist ein Automatisierungstool, das Tastatureingaben, Mausbewegungen und Fensterbefehle (Maximieren, Minimieren, usw.) simulieren kann.

## Delay

Die Software [Delay](#) ist ein Ersatz für den DOS-Befehl *Pause* und erweitert diesen um eine Timeout-Funktion.

## DevEject

Mit der Freeware [DevEject](#) können USB-Geräte per Kommandozeile abgemeldet werden.

## ExamDiff, WinDiff, FCU

Mit der Freeware [ExamDiff](#), [WinDiff](#) oder [FCU](#) haben Sie die Möglichkeit zwei Dateien inhaltlich zeilenweise zu vergleichen und sich die Unterschiede anzeigen zu lassen. Über die Option [Dateivergleich](#) können Sie die Tools in AllSync integrieren und bei einer Kopiervorschau verwenden.

## File Recovery

Mit den Programmen [Recuva](#), [Wise Data Recovery](#) oder [File Recovery](#) können Sie gelöschte Dateien auf Ihren Festplatten wiederherstellen.

## Handle

Mit der Freeware [Handle](#) können Sie alle geöffneten Dateien und Ihre dazugehörige Anwendung auflisten.

## HashCheck, HashMyFiles

Mit der Freeware [HashCheck](#) und [HashMyFiles](#) können Sie Prüfsummen von Dateien erstellen.

## Link Shell Extension

Die Freeware [Link Shell Extension](#) ermöglicht Ihnen das Erstellen oder Ermitteln von Hardlinks, Junctions, Bereitstellungspunkten und Symbolische Links im Windows Explorer.

## Novell NetDrive, WebDrive, Bdrive NetDrive

Mit der Software [Novell NetDrive](#), [WebDrive](#), [SftpDrive](#) oder [Bdrive NetDrive](#) können Sie den Inhalt eines FTP-Servers mit einem Laufwerksbuchstaben verbinden.

## Foxit PDF Reader

Mit der Freeware [Foxit PDF Reader](#) können Sie PDF-Dateien anschauen und ausdrucken.

## NoWindow

Mit der Freeware [NoWindow](#) können Sie Programme unsichtbar im Hintergrund starten.

## PsExec

Die Freeware [PsExec](#) ermöglicht Ihnen Programme auf anderen Computern im Netzwerk zu starten.

## PsService

Mit der Freeware [PsService](#) haben Sie die Möglichkeit per Kommandozeile Dienste zu starten und zu beenden.

## PsShutdown

Mit der Freeware [PsShutdown](#) können sie per Kommandozeile den lokalen Computer oder einen Computer im Netzwerk herunterfahren oder neu starten.

## RemoveDrive

Mit der Freeware [RemoveDrive](#) können Sie USB-Geräte per Kommandozeile abmelden.

## SendEmail

Mit der Freeware [SendEmail](#) können Sie per Kommandozeile Emails versenden.

## SetACL

Mit der Freeware [SetACL](#) können Sie unter Windows NT, 2000 und XP die Zugriffsberechtigungen von Verzeichnissen, Dateien, Diensten und Netzwerkfreigaben verändern.

## Setx

Mit dem Tool [Setx](#) können Sie Umgebungsvariablen für das komplette Windowssystem oder einzelne Benutzer dauerhaft speichern.

## TrueCrypt, VeraCrypt

Mit der Freeware [TrueCrypt](#) und [VeraCrypt](#) können Sie komplette Partitionen verschlüsseln und Ihre Daten vor unbefugtem Zugriff schützen.

## UltraVNC

Mit der Freeware [UltraVNC](#) können Sie andere Computer im Netzwerk oder über das Internet fernsteuern.

## USB Agent

Mit der Freeware [USB Agent](#) können Programme beim anschließen eines USB-Gerätes am Computer automatisch gestartet werden.

# Optimierung der Arbeitsgeschwindigkeit

Hier finden Sie einige Tipps, wie Sie den benötigten Zeitaufwand für Kopiervorschau oder Kopiervorgang optimieren und somit verkürzen können.

## Allgemein

- Verwenden Sie den Kopiermodus [Synchronisieren](#) nur dann, wenn Sie in Quelle UND Ziel Daten ändern.
- Deaktivieren Sie die [Reportfarben](#) für die Einträge der Reportfenster.
- Vermeiden Sie unnötige Filter für [Dateien](#) und [Ordner](#).
- Deaktivieren Sie aktive Virenscanner während eines Kopiervorgangs.

## Kopiervorgang

- Verwenden Sie die passende [Kopiermethode](#) für Ihre Hardwareumgebung.
- Deaktivieren Sie bei dem Kopiermodus [Synchronisieren](#) die Optionen für die [Synchronisationskonflikte](#).
- Der Backupordner der Option [Datensicherheit](#) sollte sich auf einer lokalen Festplatte befinden.
- Deaktivieren Sie in den [Profileigenschaften](#) unter [Allgemein](#) nicht benötigte Optionen.
- Deaktivieren Sie in den Profileigenschaften die Einstellungen für die [Protokollierung](#).
- Verwenden Sie einen [temporären Ordner](#) für die Erstellung einer Zipdatei, wenn sich das Ziel der Zipdatei nicht auf der lokalen Festplatte befindet.
- Verwenden Sie eine niedrige [Kompressionsstufe](#), wenn Sie bei dem Kopiermodus [Sicherung](#) die Daten in eine Zipdatei sichern.

## Kopiervorschau

- Deaktivieren Sie in den Profileigenschaften die Option [Inhalt von gefilterten Ordnern im Report anzeigen](#).

# Tipps & Tricks

- Mit dem [Verknüpfungsmanager](#) können Sie von Ihren Profilen Verknüpfungen auf dem Desktop und anderen Verzeichnissen erstellen.
- Mit dem [AllSync Scheduler](#) können Sie Ihre Profile automatisch und zeitgesteuert starten.
- Mit [QuickSync](#) haben Sie die Möglichkeit eine Kopiervorschau zu erstellen, ohne extra ein neues Profil anlegen zu müssen.
- Mit dem [Internet Update](#) können Sie überprüfen, ob eine neue Version von AllSync im Internet zum Download zur Verfügung steht.
- In den Optionen unter [Reportfarben](#) können Sie die farbliche Darstellung der Reporteinträge einer Kopiervorschau festlegen und somit bestimmte Aktionen hervorheben.
- Die dargestellten Aktionen von Dateien und Ordnern in einer Kopiervorschau können über das [Kontextmenü](#) der [Reportfenster](#) angepasst werden.
- Verwenden Sie die [Profilverkettung](#), wenn Sie öfters mehrere Profile in der gleichen Reihenfolge hintereinander starten müssen.

# Umstellung von Sommer- und Winterzeit

## Wie wirkt sich die Zeitumstellung auf das Kopieren von Dateien aus?

Nach der Zeitumstellung kann das Änderungsdatum von zwei identischen Dateien aus Quell- und Zielordner eine Stunde Unterschied aufweisen. Je nach eingestellten [Kopierregeln](#) werden die identischen Dateien dann erneut kopiert.

## Welche Dateien sind von der Zeitumstellung betroffen?

Der Zeitunterschied tritt nur dann auf, wenn sich eine Datei auf einer FAT-Partition und die andere Datei auf einer NTFS-Partition befindet.

## Was tun vor der Zeitumstellung?

Vor der Zeitumstellung sollten Sie einen Kopiervorgang durchführen, damit alle Dateien in Quell- und Zielordner den gleichen Zeitstempel aufweisen. Zwischen diesem Kopiervorgang und der Zeitumstellung sollten Sie dann keine Dateien mehr ändern.

## Was tun nach der Zeitumstellung?

Zwei verschiedene Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung, um das Problem zu beheben:

- Aktivieren Sie bei den Kopierregeln die Option [Dateien mit einem unterschiedlichen Änderungsdatum von exakt...](#) und legen Sie den exakten Zeitunterschied fest. Dadurch wird verhindert, dass AllSync alle Dateien erneut kopiert.
- Starten Sie einen Kopiervorgang mit dem Profil, damit alle Dateien kopiert werden und der Zeitunterschied aufgehoben wird.

# Fehlermeldungen

- 2 - Das System kann die angegebene Datei nicht finden
- 3 - Das System kann den angegebenen Pfad nicht finden
- 5 - Zugriff verweigert
- 8 - Für diesen Befehl ist nicht genügend Speicher verfügbar
- 15 - This file would replace an existing file in the zip file, but no temp file is used (ZIP)
- 32 - Der Prozess kann nicht auf die Datei zugreifen, ...
- 33 - Der Prozess kann nicht auf die Datei zugreifen, ...
- 64 - Der angegebene Netzwerkname ist nicht mehr verfügbar
- 82 - Das Verzeichnis oder die Datei kann nicht erstellt werden
- 103 - Cannot open this file (ZIP)
- 112 - Es steht nicht genug Speicherplatz auf dem Datenträger zur Verfügung
- 121 - Das Zeitlimit für die Semaphore wurde erreicht
- 282 - Das bereitgestellte Dateisystem unterstützt keine erweiterten Attribute
- 320 - The file was already open for writing, but permitted us to open for reading (ZIP)
- 507 - Cannot write to zip file (ZIP)
- 508 - Cannot move temporary file to target zip file (ZIP)
- 521 - Zwischenablage kann nicht geöffnet werden
- 999 - Fehler beim Einlagern einer Speicherseite
- 1117 - Die Anforderung konnte wegen eines E/A Gerätefehlers nicht ausgeführt werden
- 1130 - Für diesen Befehl ist nicht genügend Serverspeicher verfügbar
- 1219 - Mehrfache Verbindungen zu einem Server oder einer freigegebenen Ressource von demselben Benutzer unter Verwendung mehrerer Benutzernamen sind nicht zulässig.
- 1450 - Nicht genügend Systemressourcen, um den angeforderten Dienst auszuführen
- 1816 - Nicht genügend Quoten verfügbar.
- 2202 - Der Parameter für den Benutzer- oder Gruppennamen ist ungültig.
- 5132 - Konverter kann nicht gestartet werden: mswrd632.wpc
- -2147024891 - Zugriff verweigert (VSS)
- -2147212522 - Der Schattenkopien-Dienst wird schon von einer anderen Software verwendet

(VSS)

- [-2147212529 - Unerwarteter Anbieterfehler \(VSS\)](#)
- [-2147212542 - Der Schattenkopien-Dienst konnte nicht initialisiert werden \(VSS\)](#)
- [-2147417848 - Automatisierungsfehler](#)
- [-2147418113 - Schwerwiegender Fehler \(VSS\)](#)

FEHLER 2	
Beschreibung	<a href="#">Google</a>
Ursache #1	Die Netzwerkverbindung ist nicht mehr vorhanden.
Ursache #2	Die Datei wurde von einer anderen Anwendung gelöscht oder umbenannt

FEHLER 3	
Beschreibung	<a href="#">Google</a>
Ursache #1	Die Netzwerkverbindung ist nicht mehr vorhanden oder wurde nicht korrekt initialisiert.
Ursache #2	Der Ordner wurde von einer anderen Anwendung gelöscht oder umbenannt.

FEHLER 5	
Beschreibung	<a href="#">Google</a>
Ursache	Der Anwender von AllSync hat keine oder nicht genügend Berechtigungen um auf die Daten zuzugreifen.
Lösung #1	Starten Sie AllSync mit einem Benutzerkonto, welches über die erforderlichen Zugriffsberechtigungen für diese Daten verfügt.
Lösung #2	Erweitern Sie die Zugriffsberechtigungen der Daten für den Anwender von AllSync.

FEHLER 8	
Beschreibung	<a href="#">Google</a>
Ursache	Die Auslagerungsdatei von Windows ist deaktiviert, nicht vorhanden oder zu klein eingestellt.
Lösung #1	Überprüfen Sie, ob die Auslagerungsdatei von Windows aktiviert und vorhanden ist.
Lösung #2	Erhöhen Sie die Größe der Auslagerungsdatei.

FEHLER 15	
Beschreibung	This file would replace an existing file in the zip file, but no temp file is used.
Ursache	Vorhandene Dateien in einer Zipdatei können nicht aktualisiert werden, wenn kein Ordner für die temporäre Erstellung der Zipdatei festgelegt wurde.
Lösung	Aktivieren Sie die Option für die <a href="#">temporäre Erstellung einer Zipdatei</a> .

FEHLER 32	
Beschreibung	<a href="#">Google</a>
Ursache	Der Zugriff auf diese Datei ist von einem anderen Programm exklusiv gesperrt.
Lösung	Verwenden Sie die Kopieroption <a href="#">Windowsdienst Volumeschattenkopie zum kopieren von geöffneten Dateien verwenden</a> .

FEHLER 33	
Beschreibung	<a href="#">Google</a>

## FEHLER 33

Info

Siehe Fehler [32](#).

## FEHLER 64

Beschreibung

[Google](#)

## FEHLER 82

Beschreibung

[Google](#)

Info

Diese Fehlermeldung kann auftreten, wenn Sie mehrere tausend Dateien in einen einzigen Ordner auf einer FAT32-Partition kopieren. Bei FAT32-Partitionen sind maximal 65536 Einträge in Ordnern möglich. Eine Datei kann je nach Länge des Dateinamens mehrere Einträge benötigen. Ein Eintrag wird für den Kurznamen (8.3) benötigt und für alle 13 Buchstaben im Dateinamen jeweils ein weiterer Eintrag.

Lösung  
#1

Verteilen Sie Ihre Dateien auf weitere Unterverzeichnisse um die Limitierung zu umgehen, wenn Sie FAT32 weiterverwenden wollen.

Lösung  
#2

Konvertieren Sie die Partition von FAT32 zu NTFS.

## FEHLER 103

Beschreibung

Cannot open this file.

FEHLER 103	
Info	Die Datei ist für Lesezugriffe gesperrt und kann nicht komprimiert werden.
Lösung	Verwenden Sie die Kopieroption <a href="#">Windowsdienst Volumeschattenkopie zum kopieren von geöffneten Dateien verwenden</a> .

FEHLER 112	
Beschreibung	<a href="#">Google</a>
Lösung 1	Kontrollieren Sie den freien Speicherplatz auf dem Datenträger und löschen Sie nicht benötigte Daten.
Lösung 2	Löschen Sie die Daten im Windows Papierkorb.

FEHLER 121	
Beschreibung	<a href="#">Google</a>

FEHLER 282	
Beschreibung	<a href="#">Google</a>
Lösung	Verwenden Sie bitte ein Dateisystem welches mit Windows kompatibel ist.

FEHLER 320	
Beschreibung	The file was already open for writing, but permitted us to open for reading.
Info	Die Datei ist für Lesezugriffe gesperrt und kann nicht komprimiert werden.

FEHLER 507	
Beschreibung	Cannot write to zip file
Ursache #1	Der Datenträger ist voll oder wurde entfernt.
Ursache #2	Die zu erstellende Zipdatei überschreitet die maximale Größe von 4 Gigabyte.

FEHLER 508	
Beschreibung	Cannot move temporary file to target zip file
Ursache	Eine gleichnamige Zipdatei im Zielordner kann nicht gelöscht und somit mit der temporär erstellten Zipdatei ersetzt werden.
Lösung	Kontrollieren sie bitte die Zugriffsrechte der Zipdatei im Zielordner.

FEHLER 521	
Beschreibung	<a href="#">Google</a>
Ursache	Eine andere Anwendung verwendet die Zwischenablage und gibt diese nicht an Ihre Anwendung frei.
Lösung #1	Beenden Sie Schrittweise alle anderen Anwendungen und führen Sie die Aktion immer wieder erneut durch.
Lösung #2	Starten Sie Windows neu, damit die Zwischenablage wieder freigegeben wird.

FEHLER 999	
Beschreibung	<a href="#">Google</a>

## FEHLER 999

Ursache	Es ist ein Systemfehler bei der Verwendung der Auslagerungsdatei von Windows aufgetreten ist.
---------	---

## FEHLER 1117

Beschreibung	<a href="#">Google</a>
--------------	------------------------

Ursache	Es ist ein Hardwarefehler beim Zugriff auf den Datenträger aufgetreten.
---------	---

Hinweis	Überprüfen Sie das Systemprotokoll von Windows um weitere Informationen über den Gerätefehler zu erhalten.
---------	--

Tipps	Starten Sie die Fehlerüberprüfung von Windows und testen Sie den Datenträger auf fehlerhafte Sektoren.
-------	--

## FEHLER 1130

Beschreibung	<a href="#">Google</a>
--------------	------------------------

Lösung	Informationen zur Behebung des Problems erhalten Sie bei <a href="#">Microsoft</a> oder <a href="#">WinFAQ</a> .
--------	--

## FEHLER 1219

Beschreibung	<a href="#">Google</a>
--------------	------------------------

Lösung #1	Verwenden Sie die TCP-IP-Adresse des Computers anstelle des Computernamens. Beispiel: "\\192.168.0.1\Data" anstatt "\\Server\Data"
-----------	---

Lösung #2	Trennen Sie alle früheren Verbindungen zu dem Server bzw. der freigegebenen Ressource, und versuchen Sie es erneut.
-----------	---

Windows-Befehle zum Trennen von Netzwerkverbindungen:  
net use "\\Computer\Freigabe" /delete

FEHLER 1219

net use X: /delete  
net use \* /delete

FEHLER 1450

Beschreibung [Google](#)

Lösung Informationen zur Behebung des Problems erhalten Sie bei [Microsoft](#).

FEHLER 1816

Beschreibung [Google](#)

Lösung Informationen zur Behebung des Problems erhalten Sie bei [Microsoft](#).

FEHLER 2202

Beschreibung [Google](#)

Lösung Verwenden Sie einen anderen Benutzer - oder Gruppennamen für den passwortgeschützten Netzwerkordner.

FEHLER 5132

Beschreibung [Google](#)

Lösung Informationen zur Behebung des Problems erhalten Sie bei [Microsoft](#).

FEHLER -2147024891

FEHLER -2147024891	
Beschreibung	Zugriff verweigert
Lösung	Bei aktiver <a href="#">Benutzerkontensteuerung</a> muss AllSync mit vollen Adminrechten gestartet werden.

FEHLER -2147212522	
Beschreibung	Der Schattenkopien-Dienst wird schon von einem anderen Programm verwendet
Lösung	Beenden Sie Nutzung des Schattenkopien-Dienstes durch das andere Programm.

FEHLER -2147212529	
Beschreibung	Unerwarteter Anbieterfehler
Lösung	Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Dienste für die Option <a href="#">Windowsdienst Volumeschattenkopie zum kopieren von geöffneten Dateien verwenden</a> nicht deaktiviert sind.

FEHLER -2147212542	
Beschreibung	Der Schattenkopien-Dienst konnte nicht initialisiert werden
Lösung	Siehe Fehlernummer <a href="#">2147417848</a> .

FEHLER -2147417848	
Beschreibung	Automatisierungsfehler
Lösung 1	Anwendung neu starten und den Vorgang wiederholen.

FEHLER -2147417848	
Lösung 2	Windows neu starten und den Vorgang wiederholen.
Lösung 3	Das Setup von AllSync erneut installieren und den Vorgang wiederholen.

FEHLER -2147418113	
Beschreibung	Schwerwiegender Fehler
Lösung	Siehe Fehlernummer <a href="#">2147417848</a> .

# Platzhalter für Filter

Folgende Platzhalter stehen Ihnen für die Filterung von [Dateien](#) und [Ordner](#) zur Verfügung:

PLATZHALTER	STEHT IM FILTER FÜR
*	Kein oder mehrere Zeichen.
?	Ein beliebiges einzelnes Zeichen.
#	Eine beliebige einzelne Ziffer (0 - 9).
[ZeichenListe]	Ein beliebiges einzelnes Zeichen in <i>ZeichenListe</i> .
[!ZeichenListe]	Ein beliebiges einzelnes Zeichen, das nicht in <i>ZeichenListe</i> enthalten ist.

Die Platzhalter können in beliebiger Reihenfolge miteinander kombiniert werden.

Die Sonderzeichen linke Klammer ([), Fragezeichen (?), das Zeichen # und das Sternchen (\*) müssen in eckige Klammern gesetzt werden, um für einen Vergleich herangezogen werden zu können. Die rechte eckige Klammer (]) kann nicht innerhalb einer Gruppe zu vergleichender Zeichen verwendet werden. Sie kann jedoch außerhalb einer Gruppe als einzelnes Zeichen angegeben werden.

Sie können in *ZeichenListe* auch einen Bereich von Zeichen angeben, indem Sie den größten und den kleinsten Wert des Bereichs getrennt durch einen Bindestrich (-) angeben. **[A-Z]** führt zum Beispiel zu einer Übereinstimmung, wenn die entsprechende Zeichenposition in *ZeichenListe* einen Buchstaben im Bereich von **A** bis **Z** enthält. Mehrere Bereiche können Sie ohne weitere Trennzeichen nacheinander in einem Klammernpaar angeben.

## Weitere wichtige Regeln für die Verwendung der Platzhalter:

- Ein Ausrufezeichen (!) am Anfang von *ZeichenListe* bedeutet, dass sich eine Übereinstimmung ergibt, wenn im Filter ein beliebiges Zeichen außer den Zeichen in *ZeichenListe* gefunden wird. Wird das Ausrufezeichen außerhalb der eckigen Klammern verwendet, so dient es als Platzhalterzeichen für sich selbst.
- Ein Bindestrich (-) kann entweder am Anfang (nach einem Ausrufezeichen, sofern vorhanden) oder am Ende von *ZeichenListe* erscheinen, um als Platzhalterzeichen für sich selbst zu dienen. In jeder anderen Position dient der Bindestrich zur Kennzeichnung eines Zeichenbereichs.
- Wenn ein Zeichenbereich festgelegt wird, dann müssen die Zeichen in aufsteigender

Sortierreihenfolge (vom niedrigsten bis zum höchsten) angegeben werden. Demnach ist **[A-Z]** ein zulässiges Muster und **[Z-A]** dagegen nicht.

## Beispiele:

ART DER ENTSPRECHUNG	FILTER	ENTSPRECHUNG	KEINE ENTSPRECHUNG
Mehrere Zeichen	<b>a*a</b>	aa, aBa, aBBBa	aBC
	<b>*ab*</b>	abc, AABB, Xab	aZb, bac
Sonderzeichen	<b>a[*]a</b>	a*a	aaa
Mehrere Zeichen	<b>ab*</b>	abcdefg, abc	cab, aab
Einzelne Zeichen	<b>a?a</b>	aaa, a3a, aBa	aBBBa
Einzelne Ziffern	<b>a#a</b>	a0a, a1a, a2a	aaa, a10a
Zeichenbereich	<b>[a-z]</b>	f, p, j	2, &
Außerhalb des Bereichs	<b>[!a-z]</b>	9, &, %	b, a
Keine Ziffern	<b>[!0-9]</b>	A, a, &, ~	0, 1, 9
Kombination	<b>a[!b-m]#</b>	An9, az0, a99	abc, aj0

# Platzhalter für Datum und Uhrzeit

Folgende Platzhalter für Datum und Uhrzeit können bei den [Sicherungsoptionen](#) und den allgemeinen Optionen für das [Zeitformat](#) verwendet werden.

ZEICHEN	BESCHREIBUNG
:	Zeit-Trennzeichen
/	Datumstrennzeichen
d, dd	Tag (1 – 31, 01 - 31)
Ddd	Tag (So – Sa)
dddd	Tag (Sonntag – Samstag)
dddddd	Datum im kurzen Format
ddddddd	Datum im langen Format
w	Wochentag (1 für Sonntag bis 7 für Samstag)
ww	Kalenderwoche (1 – 54)
m, mm	Monatszahl (1 – 12, 01 - 12)
mmm	Monatsnamen abgekürzt (Jan – Dez)
mmmm	Monatsnamen (Januar – Dezember)
q	Jahresquartal (1 – 4)
y	Kalendertag (1 – 366)
yy, yyyy	Jahreszahl (00 – 99, 100 - 9999)
h, hh	Stundenzahl (0 - 23, 00 - 23)
m, mm, n, nn	Minutenzahl (0 - 59, 00 - 59)
s, ss	Sekundenzahl (0 - 59, 00 - 59)

ZEICHEN	BESCHREIBUNG
AM/PM, A/P, AMPM	12-Stunden-Format für die Uhrzeit

## Windows

## ASCII-/ANSI-Zeichensatz

## Zeichensatz 0-127 (ASCII)

0	.	32	[Leer]	64	@	96	`
1	.	33	!	65	A	97	a
2	.	34	"	66	B	98	b
3	.	35	#	67	C	99	c
4	.	36	\$	68	D	100	d
5	.	37	%	69	E	101	e
6	.	38	&	70	F	102	f
7	.	39	'	71	G	103	g
8	**	40	(	72	H	104	h
9	**	41	)	73	I	105	i
10	**	42	*	74	J	106	j
11	.	43	+	75	K	107	k
12	.	44	,	76	L	108	l
13	**	45	-	77	M	109	m
14	.	46	.	78	N	110	n
15	.	47	/	79	O	111	o
16	.	48	0	80	P	112	p
17	.	49	1	81	Q	113	q
18	.	50	2	82	R	114	r
19	.	51	3	83	S	115	s

20	.	52	4	84	T	116	t
21	.	53	5	85	U	117	u
22	.	54	6	86	V	118	v
23	.	55	7	87	W	119	w
24	.	56	8	88	X	120	x
25	.	57	9	89	Y	121	y
26	.	58	:	90	Z	122	z
27	.	59	;	91	[	123	{
28	.	60	<	92	\	124	
29	.	61	=	93	]	125	}
30	.	62	>	94	^	126	~
31	.	63	?	95	_	127	.

· Diese Zeichen werden von Microsoft Windows nicht unterstützt.

## Zeichensatz 128-255 (ANSI)

128	.	160	[Leerzeichen]	192	A	224	a
129	.	161	?	193	I	225	i
130	.	162	¢	194	A	226	a
131	.	163	£	195	C	227	c
132	.	164	¤	196	Ä	228	ä
133	.	165	?	197	Å	229	å
134	.	166	¦	198	E	230	e

135	·	167	§	199	E	231	e
136	·	168	∅	200	C	232	c
137	·	169	©	201	É	233	é
138	·	170	R	202	Z	234	z
139	·	171	«	203	E	235	e
140	·	172	¬	204	G	236	g
141	·	173		205	K	237	k
142	·	174	®	206	I	238	i
143	·	175	Æ	207	L	239	l
144	·	176	°	208	Š	240	š
145	‘	177	±	209	N	241	n
146	,	178	²	210	N	242	n
147	·	179	³	211	Ó	243	ó
148	·	180	´	212	O	244	o
149	·	181	μ	213	Õ	245	õ
150	·	182	¶	214	Ö	246	ö
151	·	183	·	215	×	247	÷
152	·	184	ø	216	U	248	u
153	·	185	¹	217	L	249	l
154	·	186	ʀ	218	S	250	s
155	·	187	»	219	U	251	u
156	·	188	¼	220	Ü	252	ü
157	·	189	½	221	Z	253	z

158	·	190	$\frac{3}{4}$	222	Ž	254	ž
159	·	191	æ	223	ß	255	?

- Diese Zeichen werden von Microsoft Windows nicht unterstützt.

# Unicode

## Können Dateien mit Unicode-Zeichen im Namen kopiert werden?

Ja. Dateien und Ordner welche Unicode-Zeichen im Namen enthalten können mit AllSync erstellt, kopiert und gelöscht werden.

## Welche Einschränkungen gibt es durch Unicode-Zeichen?

AllSync kann aus technischen Gründen keine Unicode-Zeichen im Programm darstellen. Es können nur Zeichen aus dem [ASCII-/ANSI-Zeichensatz](#) von Windows dargestellt und eingegeben werden. An AllSync übermittelte Unicode-Zeichen werden entweder durch ein Fragezeichen ersetzt oder nicht angezeigt.

Daraus ergeben sich folgende Einschränkungen:

- Es können keine Unicode-Zeichen im Programm eingegeben werden.
- Es können keine an AllSync übermittelten Unicode-Zeichen im Programm dargestellt werden.
- Es können keine Dateien mit Unicode-Zeichen im Namen in eine Zipdatei komprimiert werden.
- Die Synchronisationsoptionen [Dateikonflikt](#) und [Strukturkonflikt](#) haben keine Funktion bei Dateien und Ordner mit Unicode-Zeichen im Namen.
- Die [Kopiermethode D](#) kann keine Dateien mit Unicode-Zeichen im Namen kopieren.

## Weiterführende Informationen

- [Unicode](#)
- [ASCII-/ANSI-Zeichensatz \(ISO 8859-1\)](#)

# Windows Benennungskonventionen

Beachten Sie bitte folgende Hinweise, damit Ihre Dateien und Ordner ordnungsgemäß mit anderen Betriebssystemen synchronisiert werden:

## Mit Windows inkompatible Zeichen

Vermeiden Sie bei der Benennung Ihrer Dateien Zeichen, die mit dem Dateisystem von Windows inkompatibel sind:

- / (Vorwärtsschrägstrich)
- \ (Rückwärtsschrägstrich)
- < (kleiner als)
- > (größer als)
- : (Doppelpunkt)
- " (Anführungszeichen)
- | (senkrechter Strich oder Verkettungszeichen)
- ? (Fragezeichen)
- \* (Sternchen)

## Zeichenbeschränkung

Unter Windows dürfen Datei- und Ordernamen nur bis zu 260 Zeichen lang sein. Die Gesamtlänge für Ordnerpfade inklusive Dateinamen dagegen beträgt unter Windows 32767 Zeichen welche von AllSync komplett unterstützt wird. Beachten Sie bitte dass der Windows Explorer nur eine Gesamtlänge von 260 Zeichen für Ordnerpfade inklusive Dateinamen unterstützt.

## Konflikte durch Groß- und Kleinschreibung

Unter den meisten Linux-Installationen sind mehrere Dateien oder Ordner mit dem gleichen Namen aber mit unterschiedlicher Groß- und Kleinschreibung zulässig. Windows jedoch unterscheidet bei Datei- und Ordernamen nicht nach Groß- und Kleinschreibung. Wenn AllSync Linux-Ordner mit gleichem Namen aber unterschiedlicher Groß- und Kleinschreibung erfasst, dann wird nur ein Ordner auf dem Windowsrechner erstellt. Es werden jedoch die Daten von jedem Linux-Ordner mit dem einen Ordner auf dem Windowsrechner synchronisiert.

Weitere Informationen zu den Benennungskonventionen für Dateien und Ordner unter Windows erhalten Sie bei [Microsoft](#).

# Upgrade auf AllSync Version 4

## Informationen

- Die [Benutzeroberfläche](#) von AllSync 4 wurde in allen Bereichen komplett überarbeitet und optimiert.
- AllSync 4 unterstützt jetzt überall im Programm das Anzeigen, Eingeben und Speichern von Texten mit Unicodezeichen.
- Die komplette Liste mit allen Änderungen der Version 4 können Sie in der [Versionshistory](#) einsehen.
- AllSync 4 kann mit [Windows](#) 11, Windows 10, Windows 8, Windows 7 und Windows Vista verwendet werden. Windows XP wird nicht mehr unterstützt.
- Es können alle [Profile](#) und [Tasks](#) der Version 2 und 3 importiert werden.
- AllSync 4 kann parallel zu einer älteren Version von AllSync installiert werden.
- Die aktuelle [Demoversion](#) kann parallel zu einer älteren Version von AllSync installiert und 21 Tage getestet werden.

## Upgrade bestellen

Wenn Sie Lizenzen einer älteren Version von AllSync besitzen, dann erhalten Sie einen Preisnachlass von 30% auf die gleiche Produktedition und Lizenzmenge der neuen Version. Senden Sie uns bitte Ihre Lizenzdaten oder Rechnung/Lieferschein an die Emailadresse [order@allsync.de](mailto:order@allsync.de). Sie erhalten dann von uns per Email weitere Informationen bezüglich Preis und Bestellmöglichkeit für das Upgrade.

## Kostenloses Upgrade

Sie erhalten ein kostenloses Upgrade wenn Sie Ihre Lizenz der Version 3 in den letzten 30 Tagen vor der Veröffentlichung der Version 4 gekauft haben. Senden Sie uns in diesem Fall Ihre Lizenzdaten der Version 3 an die Emailadresse [order@allsync.de](mailto:order@allsync.de) um Ihre kostenlose Lizenz für die Version 4 zu erhalten.

## Links

- [AllSync 4 Upgrade Informationen](#)
- [AllSync 4 Versionshistory](#)
- [AllSync 4 Screenshots](#)
- [AllSync 4 Demoversion herunterladen](#)

- [AllSync 4 Preisübersicht](#)
- [AllSync 4 bestellen](#)